Vielen Dank, dass Sie diese PENTAX Q Digitalkamera gekauft haben. Bitte lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie die Kamera verwenden, um alle Merkmale und Funktionen optimal nutzen zu können. Bewahren Sie es sorgfältig auf, es kann Ihnen eine wertvolle Hilfe zum Verständnis der Möglichkeiten der Kamera sein.

Verwendbare Objektive

Die mit dieser Kamera verwendbaren Objektive sind Objektive mit Q Bajonett.

Urheberrecht

Mit der PENTAX Q aufgenommene Bilder, die nicht nur dem Privatgebrauch dienen, dürfen entsprechend den Bestimmungen des Urheberrecht-Gesetzes u. U. nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Beachten Sie bitte, dass in einigen Fällen sogar die Aufnahme von Bildern für den Privatgebrauch eingeschränkt sein kann, z. B. bei Demonstrationen, Vorführungen oder von Ausstellungsstücken. Auch Bilder, die zu dem Zweck aufgenommen werden, das Urheberrecht zu erwerben, dürfen entsprechend den Bestimmungen im Urheberrecht-Gesetz nicht außerhalb des Anwendungsbereichs des Urheberrechts verwendet werden. Daher sollten Sie auch in solchen Fällen vorsichtig sein.

Marken

PENTAX und smc PENTAX sind Markenzeichen der HOYA CORPORATION
Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Windows Vista ist eine Marke oder eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
Macintosh, Mac OS und QuickTime sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Marken der Apple Inc.
Das SDXC Logo ist ein Markenzeichen der SD-3C, LLC.
Dieses Produkt enthält die von Adobe Systems Incorporated lizenzierte DNG Technologie.
Das DNG Logo ist entweder ein eingetragenes Markenzeichen oder ein Markenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
HDMI, das HDMI Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und/oder anderen Ländern.
Alle anderen Handels- oder und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Firmen. Die Zeichen TM oder ® werden jedoch nicht in jedem Fall in diesem Handbuch verwendet.

Dieses Produkt unterstützt PRINT Image Matching III. Mit Digitalkameras, Druckern und Software, die mit PRINT Image Matching kompatibel sind, können Fotografen ihre Vorstellung besser in Bilder umsetzen. Einige Funktionen sind an Druckern, die nicht mit PRINT Image Matching III kompatibel sind, nicht verfügbar.
Copyright 2001 Seiko Epson Corporation. Alle Rechte vorbehalten. PRINT Image Matching ist ein Warenzeichen der Seiko Epson Corporation. Das Logo PRINT Image Matching ist ein Warenzeichen der Seiko Epson Corporation.

PENTAX Q_GER.book Page 1 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Beachten Sie bitte auch:

- Verwenden oder lagern Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Anlagen, die starke elektromagnetische Strahlung oder Magnetfelder erzeugen. Starke statische Ladungen oder Magnetfelder, die von Anlagen wie z. B. Radiosendern erzeugt werden, können den Monitor stören, die gespeicherten Daten beschädigen oder die interne Schaltung des Produkts beeinträchtigen und damit Fehlfunktionen der Kamera verursachen.
- Die für den Monitor verwendete Flüssigkristallanzeige wird in einem Hochpräzisionsverfahren hergestellt. Obwohl der Prozentsatz der funktionierenden Pixel bei mindestens 99,99 % liegt, ist zu berücksichtigen, dass bis zu 0,01 % der Pixel nicht oder fehlerhaft aufleuchten können. Diese Erscheinung hat jedoch keine Auswirkungen auf das aufgezeichnete Bild.
- Es kann sein, dass sich Abbildungen und Darstellungen der Monitoranzeige in diesem Handbuch vom tatsächlichen Produkt unterscheiden.
- In diesem Handbuch bezieht sich der allgemeine Begriff Computer entweder auf einen Windows PC oder einen Macintosh.
- Der Begriff „Batterie(n)“ bezieht sich in diesem Handbuch auf jeden Batterietyp, der für diese Kamera und ihr Zubehör verwendet wird.

Die sichere Verwendung Ihrer Kamera

Wir haben großen Wert auf die Sicherheit dieses Produkts gelegt. Beim Gebrauch dieses Produkts bitten wir Sie um besondere Aufmerksamkeit bei den Punkten, die mit folgenden Symbolen markiert sind.

⚠ **Warnung** Dieses Symbol bedeutet, dass Nichtbeachten des Hinweises ernsthafte Verletzungen verursachen kann.

⚠ **Achtung** Dieses Symbol bedeutet, dass eine Nichtbeachtung des Hinweises leichtere bis mittlere Verletzungen oder Sachschäden verursachen kann.

Die Kamera

⚠ Warnung

- Versuchen Sie nicht, die Kamera auseinander zu nehmen oder umzubauen. Die Kamera enthält Hochspannungsbauteile. Es besteht daher die Gefahr eines Stromschlages.
- Sollte das Innere der Kamera z. B. als Folge eines Sturzes oder einer anderen Beschädigung der Kamera freigelegt werden, berühren Sie unter keinen Umständen diese freigelegten Teile, da Sie einen Stromschlag bekommen könnten.
- Richten Sie die Kamera beim Fotografieren nicht auf die Sonne oder andere intensive Lichtquellen und lassen Sie die Kamera nicht ohne Objektivdeckel in der direkten Sonne liegen. Dies könnte zu einer Fehlfunktion der Kamera oder einem Brand führen.

- Blicken Sie nicht durch das Objektiv in die Sonne. Dies kann zu einem Verlust oder einer Beeinträchtigung der Sehkraft führen.
- Sollten während des Gebrauchs irgendwelche Abnormitäten auftreten, wie z.B. Rauch oder ein seltsamer Geruch, beenden Sie den Betrieb sofort, entfernen Sie die Batterie oder das Netzgerät und wenden Sie sich an den nächstgelegenen PENTAX Kundendienst. Eine weitere Verwendung des Produkts kann zu Brand oder Stromschlag führen.
- Legen Sie Ihren Finger nicht auf den Blitz, wenn Sie den Blitz zünden. Sie könnten sich verbrennen.
- Bedecken Sie den Blitz nicht mit Kleidung, wenn Sie den Blitz zünden. Es könnte zu Verfärbungen kommen.
- Einige Kamerateile wärmen sich bei Gebrauch auf. Berühren Sie solche Teile nicht für längere Zeit, da auch bei solchen Temperaturen ein Verbrennungsrisiko besteht.
- Sollte der Monitor beschädigt sein, achten Sie auf Glasbruchstücke. Achten Sie auch darauf, dass die Flüssigkristalle nicht auf die Haut, in die Augen oder in den Mund gelangen.
- Je nach Ihrer individuellen Veranlagung oder körperlichen Verfassung, kann die Verwendung der Kamera zu Juckreiz, Ausschlag oder Blasen führen. Falls Sie so etwas bemerken, benutzen Sie die Kamera nicht weiter und wenden Sie sich sofort an einen Arzt.

Das Batterieladegerät und das Netzteil

⚠ Warnung

- Verwenden Sie immer das ausschließlich für dieses Produkt entwickelte Netzgerät und Batterieladegerät mit der angegebenen Leistung und Spannung. Sollten Sie ein Batterieladegerät oder Netzgerät, das nicht für dieses Produkt vorgesehen ist, verwenden, oder das vorgesehene Batterieladegerät oder Netzgerät nicht mit der vorgeschriebenen Leistung oder Spannung verwenden, kann dies zu Brand, Stromschlag oder einer Kamerabeschädigung führen. Die vorgeschriebene Spannung beträgt 100 - 240 V AC.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu zerlegen oder umzubauen. Dies kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Falls Rauch oder ein fremdartiger Geruch aus dem Gerät dringt oder eine andere Abnormalität auftritt, beenden Sie sofort den Gebrauch und wenden Sie sich an ein PENTAX Servicezentrum. Eine weitere Verwendung kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Falls Wasser in das Innere des Produkts gelangt ist, wenden Sie sich an ein PENTAX Servicezentrum. Eine weitere Verwendung kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Falls während der Benutzung des Ladegerätes und des Netzkabels ein Gewitter aufkommt, ziehen Sie den Stecker aus der Dose und benutzen Sie die Ausrüstung nicht weiter. Eine weitere Verwendung kann zu Beschädigung der Ausrüstung, Brand oder Stromschlag führen.
- Wischen Sie den Stecker des Stromkabels ab, wenn er mit Staub bedeckt ist. Der angesammelte Staub kann einen Brand verursachen.
- Um Gefahrenquellen zu reduzieren, verwenden Sie nur das mitgelieferte Stromversorgungskabelset.

⚠ Achtung

- Belasten Sie das Netzkabel nicht mit schweren Gegenständen und verbiegen Sie es nicht. Das Kabel könnte beschädigt werden. Sollte das Netzkabel beschädigt sein, tauschen Sie es gegen ein Neues.
- Berühren Sie den Anschlussbereich des Netzsteckers nicht und verursachen Sie keinen Kurzschluss, während das Kabel eingesteckt ist.
- Fassen Sie den Stecker nicht mit nassen Händen an. Dies kann zu einem Stromschlag führen.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen und setzen Sie es keinen heftigen Stößen aus. Dies kann zu einem Gerätedefekt führen.
- Laden Sie mit dem Batterieladegerät nur die wiederaufladbaren Lithiumionen-Akkus D-LI68, Beim Versuch andere Batterietypen zu laden, kann es zu einer Explosion, einer Überhitzung oder einer Beschädigung des Batterieladegerätes kommen.

Die wiederaufladbare Lithiumionenbatterie

⚠ Warnung

- Sollte etwas von der Batterieflüssigkeit in Ihre Augen gelangt sein, reiben Sie sie nicht. Spülen Sie sie mit sauberem Wasser und wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt.

⚠ Achtung

- Verwenden Sie nur die vorgeschriebene Batterie mit dieser Kamera. Andere Batterien können einen Brand oder eine Explosion verursachen.
- Zerlegen Sie die Batterie nicht. Dies könnte zu einer Explosion oder Leckage führen.
- Entfernen Sie die Batterie sofort aus der Kamera, wenn sie heiß wird oder zu rauchen beginnt. Achten Sie darauf, sich dabei nicht zu verbrennen.
- Halten Sie Drähte, Haarnadeln und andere Gegenstände aus Metall fern von den + und – Polen der Batterie.
- Schließen Sie die Batterie nicht kurz und werfen Sie sie nicht ins Feuer. Dies kann zu einer Explosion oder einem Brand führen.
- Sollte etwas ausgelaufene Batterieflüssigkeit in Kontakt mit Haut oder Kleidung gekommen sein, kann dies zu Hautirritationen führen, waschen Sie die betroffenen Bereiche gründlich mit Wasser.
- Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit der D-LI68 Batterie:
  NUR DAS ANGEGEBENE LADEGERÄT VERWENDEN.
  - NICHT VERBRENNEN.
  - NICHT ZERLEGEN.
  - NICHT KURZSCHLIESSEN.
  - KEINEN HOHEN TEMPERATUREN AUSSETZEN. (60°C)

Halten Sie die Kamera und das Zubehör immer außerhalb der Reichweite kleiner Kinder

⚠ Warnung

- Stellen Sie die Kamera und ihr Zubehör nicht innerhalb der Reichweite kleiner Kinder ab.
  1. Wenn die Kamera fällt oder falsch bedient wird, kann sie schwere Personenverletzungen verursachen.
  2. Der Riemen kann eine Erstickung verursachen, wenn er um den Hals gewickelt wird.
  3. Halten Sie kleines Zubehör wie z.B. die Batterie oder SD Speicherkarten außer Reichweite kleiner Kinder, um ein Verschlucken zu vermeiden. Wenden Sie sich an einen Arzt, wenn ein Zubehörteil versehentlich verschluckt wurde.

Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch

Vor der Kamerabenutzung

- Auf längeren Auslandsaufenthalten empfehlen wir, die der Packung beiliegende Liste des weltweiten Servicenetzes mitzuführen. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie im Ausland Probleme mit der Kamera haben.
- Wenn die Kamera längere Zeit nicht verwendet worden ist, überzeugen Sie sich von ihrer Funktionstüchtigkeit, bevor Sie wichtige Aufnahmen machen (wie z. B. bei einer Hochzeit oder auf Reisen). Wir können keine Garantie für den Inhalt von Aufzeichnungen übernehmen, wenn Wiedergabe oder Übertragung Ihrer Daten auf einen Computer etc. wegen einer Fehlfunktion der Kamera oder der Speichermedien (SD-Speicherkarte) etc. nicht möglich sind.

Die Batterie und das Ladegerät

- Ein Lagern der voll geladenen Batterie kann die Batterieleistung beeinträchtigen. Vermeiden Sie eine Lagerung bei hohen Temperaturen.
- Wird die Batterie in der Kamera gelassen und die Kamera längere Zeit nicht benutzt, entleert sich die Batterie zu sehr, was ihre Lebensdauer verkürzt.
- Wir empfehlen, die Batterie einen Tag vor oder am Tag der Verwendung zu laden.
- Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für die Verwendung mit dem Batterieladegerät D-BC68P bestimmt. Verwenden Sie es nicht mit anderen Geräten.

PENTAX Q_GER.book Page 5 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Vorsichtsmaßnahmen für das Tragen und die Verwendung Ihrer Kamera

- Setzen Sie die Kamera weder hohen Temperaturen noch hoher Luftfeuchtigkeit aus. Lassen Sie sie nicht in einem Fahrzeug liegen, da die Temperaturen sehr hoch werden können.
- Setzen Sie die Kamera weder starken Erschütterungen, Stößen oder Druck aus. Polstern Sie sie zum Schutz vor Erschütterungen von Motorrädern, Autos oder Schiffen ab.
- Die Kamera kann bei Temperaturen von 0°C bis 40°C eingesetzt werden.
- Der Monitor kann bei hohen Temperaturen schwarz werden, er kehrt jedoch in den Normalzustand zurück, wenn wieder normale Temperaturen erreicht werden.
- Bei niedrigen Temperaturen reagiert die Monitoranzeige eventuell langsamer. Dies ist eine Eigenschaft der Flüssigkristalle und keine Fehlfunktion.
- Plötzliche Temperaturschwankungen führen zu Kondenswasserbildung an der Innen- und Außenseite der Kamera. Stecken Sie die Kamera in eine Tasche und nehmen Sie sie erst wieder heraus, nachdem sich die Temperatur der Kamera und der Umgebung aneinander angeglichen haben.
- Vermeiden Sie Kontakt mit Müll, Schlamm, Sand, Staub, Wasser, toxischen Gasen oder Salzen. Sie können zu einem Ausfall der Kamera führen. Wischen Sie etwaige Regen- oder Wassertropfen an der Kamera gleich ab.
- Drücken Sie nicht mit großem Kraftaufwand auf den Monitor. Dies kann zu einem Bruch oder zu einer Fehlfunktion führen.
- Achten Sie darauf, die Stativschraube im Stativgewinde nicht zu überdrehen, wenn Sie ein Stativ verwenden.

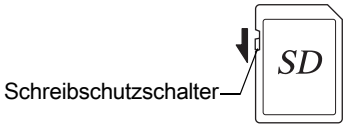
Reinigung Ihrer Kamera

- Reinigen Sie die Kamera nicht mit organischen Lösungsmitteln wie Verdünner, Alkohol oder Benzin.
- Verwenden Sie einen Linsenpinsel zum Entfernen von Staub von der Linse. Benutzen Sie kein Druckluftspray, da dieses die Linse beschädigen kann.
- Für eine professionelle Reinigung des CMOS Sensors wenden Sie sich bitte an ein PENTAX Servicezentrum. (Dieser Service ist kostenpflichtig.)

Aufbewahrung Ihrer Kamera

- Bewahren Sie die Kamera nicht zusammen mit Konservierungsmitteln oder Chemikalien auf. Eine Aufbewahrung bei hohen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit kann zu Schimmelbildung auf der Kamera führen. Nehmen Sie die Kamera aus der Tasche und bewahren Sie sie an einem trockenen und gut belüfteten Platz auf.
- Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht an Orten, wo sie statischer Elektrizität oder elektrischer Interferenz ausgesetzt werden könnte.
- Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht an Orten, wo sie direkter Sonneneinstrahlung, abrupten Temperaturwechseln oder Kondensationsflüssigkeiten ausgesetzt ist.
- Um einen hohen Leistungsstandard aufrechtzuerhalten, empfehlen wir regelmäßige Inspektionen alle ein bis zwei Jahre.

Andere Vorsichtsmaßnahmen



- Die SD-Speicherkarte ist mit einem Schreibschutzschieber ausgerüstet. Die Einstellung des Schiebers auf LOCK verhindert, dass neue Daten auf der Karte gespeichert werden, gespeicherte Daten gelöscht werden und die Karte von der Kamera oder einem Computer formatiert wird.
- Die SD-Speicherkarte kann heiß sein, wenn Sie die Karte unmittelbar nach der Verwendung aus der Kamera entnehmen.
- Entnehmen Sie die SD Speicherkarte nicht und schalten Sie die Kamera nicht aus, während auf die Karte zugegriffen wird. Dies kann zu einem Datenverlust oder zu einer Beschädigung der Karte führen.
- Verbiegen Sie die SD-Speicherkarte nicht und setzen Sie sie keinen gewaltsamen Stößen aus. Halten Sie sie von Wasser fern und bewahren Sie sie nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.
- Entfernen Sie die SD-Speicherkarte nicht während des Formatierens. Die Karte könnte beschädigt und unbrauchbar werden.
- Die Daten auf der SD Speicherkarte können unter folgenden Umständen gelöscht werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Daten, die gelöscht werden, wenn
  1. die SD-Speicherkarte vom Benutzer fehlerhaft gebraucht wird.
  2. die SD-Speicherkarte statischer Elektrizität oder elektrischer Interferenz ausgesetzt wird.
  3. die SD-Speicherkarte längere Zeit nicht benutzt wurde.
  4. die SD-Speicherkarte oder die Batterie während eines Kartenzugriffs entfernt wird.
- Wenn die SD Speicherkarte über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, können die Daten auf der Karte unlesbar werden. Sie sollten daher von wichtigen Daten regelmäßig eine Sicherungskopie auf einem Computer machen.
- Formatieren Sie neue SD Speicherkarten, und SD Speicherkarten, die mit anderen Kameras verwendet wurden.
- Beachten Sie bitte, dass das Löschen von Daten auf der SD Speicherkarte oder die Formatierung einer SD Speicherkarte die Originaldaten nicht komplett entfernt. Gelöschte Dateien lassen sich manchmal mit handelsüblicher Software wiederherstellen. Wenn Sie Ihre SD Speicherkarte entsorgen, verschenken oder verkaufen, sollten Sie sicherstellen, dass die Daten auf der Karte vollständig entfernt sind, bzw. die Karte zerstören, wenn sie persönliche oder kritische Daten enthält.
- Sie sind für den Umgang mit den auf der SD Speicherkarte befindlichen Daten selbst verantwortlich.

Produktanmeldung

Um Ihnen einen besseren Service bieten zu können, bitten wir Sie, die Produktanmeldung auszufüllen. Diese finden Sie auf der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen CD-ROM oder auf der PENTAX-Website.
Siehe S.228 für weitere Details. Vielen Dank für Ihre Zusammenarbeit.

PENTAX Q_GER.book Page 7 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Inhaltsverzeichnis

Die sichere Verwendung Ihrer Kamera 1
Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch 4
Inhaltsverzeichnis 7
Aufbau des Handbuchs 13

Vor der Kamerabenutzung 15

Überprüfung des Packungsinhalts 16

Bezeichnungen und Funktionen der Teile 17
Aufnahmemodus 18
Wiedergabemodus 20
Monitordisplay 22

Wie Sie die Funktionseinstellungen ändern 31
Mit den Direkttasten 31
Mit Hilfe des Steuerfelds 32
Die Verwendung der Menüs 33

Inbetriebnahme 37

Anbringen des Riemens 38

Einlegen der Batterie 39
Laden der Batterie 39
Einlegen/Entfernen der Batterie 40
Batteriestandsanzeige 42
Ungefähre Bildspeicherkapazität und Wiedergabezeit (mit einer voll geladenen Batterie) 42
Verwendung des Netzteils (Sonderzubehör) 43

Einlegen/Entfernen einer SD Speicherkarte 45

Anbringen eines Objektivs 47

Ein- und Ausschalten der Kamera 49

Grundeinstellungen 50
Einstellung der Displaysprache 50
Einstellung von Datum und Zeit 52

PENTAX Q_GER.book Page 8 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Grundlegende Bedienung 55

Grundlegende Kamerabedienung 56
Überlassen Sie der Kamera die Wahl der optimalen Einstellungen 56

Die Verwendung eines Zoomobjektivs 58

Verwendung des eingebauten Blitzes 59
Einstellung des Blitzmodus 59
Fotografieren mit dem Blitz 61

Überprüfung von Bildern 63
Wiedergabe von Bildern 63
Löschen eines einzelnen Bildes 64

Aufnahmefunktionen 65

Der Umgang mit den Aufnahmefunktionen 66
Mit Direkttasten einstellbare Funktionen 66
Aufn. Modus-Menüfunktionen 67
Video-Menüfunktionen 69
Funktionen des Menüs Eigene Einstellungen 70

Wählen des geeigneten Aufnahmeprogramms 72
Motivprogrammautomatik 73
Szenenprogramme 74
Unschärfekontrollmodus 77
Belichtungsarten 78

Einstellung der Belichtung 79
Einstellung der Empfindlichkeit 79
Ändern der Belichtungsart 81
Verstellung der Belichtung 84
Speicherung der Belichtung vor der Aufnahme (AE Speicher) 87
Auswahl der Belichtungs-Messmethode 89
Reduzierung des Bildrauschens (Rauschreduzierung) 90

Scharfstellung 92
Einstellung der Fokusmethode 92
Einstellung der Autofokusmethode 93
Fokussieren mit der Taste ⦿/🗑 96
Speichern der Schärfe (Schärfespeicher) 97
Manuelle Scharfstellung 98

Prüfen der Schärfentiefe (Vorschau) 100
Wie Sie der Grünen Taste die Vorschaufunktion zuweisen 100
Aufrufen der Vorschau 101

PENTAX Q_GER.book Page 9 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Die Verwendung der Shake Reduction zur Verhinderung von Verwacklungsunschärfe 102
Aufnahmen mit der Funktion Shake Reduction 102
Fotografieren mit Selbstauslöser 104
Fotografieren mit Fernbedienung (Sonderzubehör) 105

Serienaufnahmen 108
Serienaufnahmen 108
Intervallaufnahmen 110
Mehrfachbelichtung 113

Videoaufzeichnung 115
Änderung der Einstellungen für die Videoaufzeichnung 115
Aufzeichnung von Videos 117
Wiedergabe von Videos 121
Bearbeitung von Filmen (Videos) 123

Aufnahme-Einstellungen 127

Einstellung eines Dateiformats 128
Dateiformat 129
Seitenverhältnis 129
JPEG Auflösung 130
JPEG Qualität 131
Farbraum 131

Einstellung des Weißabgleichs 132
Manuelle Einstellung des Weißabgleichs 134
Feinabstimmung des Weißabgleichs 135

Anpassung der Helligkeit 136
Spitzlichtkorrektur 136
Schattenkorrektur 137
HDR-Aufnahme 138

Einstellung der Farbdynamik 139
Einstellung von Benutzerdefiniertes Bild 139
Einstellen des Digitalfilters 143
Speichern häufig verwendeter Funktionen am Schnell-Einstellrad 146
Einstellung des Smart Effekts 148
Speichern der Kamera-Einstellungen 151

Einstellung der Grünen Taste und der Funktionen des Einstellrads 153
Einstellung der Funktion der grünen Taste 153
Einstellung der Funktion des Einstellrades in im Modus **P** 155
Einstellung der Funktion der grünen Taste im Modus **M** 156

Einstellung der Objektiv-Funktionen 157
Einstellung des Neutralfilters 157
Korrektur der Objektivverzerrung 158

Wiedergabefunktionen 159

Der Umgang mit den Wiedergabefunktionen 160
Funktionen der Wiedergabe-Moduspalette 160
Wiedergabe-Menüfunktionen 161

Einstellung der Wiedergabe-Anzeigeart 162

Vergrößerung von Bildern 163

Mehrere Bilder anzeigen 164
Mehrbildanzeige 164
Anzeige der Bilder nach Ordnern 165
Anzeige der Bilder nach Aufnahmedatum (Kalenderanzeige) 166
Vergleichen von Bildern 167
Verbinden mehrerer Bilder (Index) 168

Kontinuierliche Wiedergabe von Bildern 171
Einstellung der Diashow 171
Starten der Diashow 172

Anzeige von gedrehten Bildern 173

Löschen mehrerer Bilder 174
Löschen gewählter Bilder 174
Löschen eines Ordners 175
Löschen aller Bilder 176

Anschließen der Kamera an ein AV-Gerät 177
Anschließen der Kamera an einen Video- oder HDMI Eingang 177
Einstellung der Video/HDMI-Norm 179

Bearbeiten von Bildern 181

Ändern der Bildgröße 182
Änderung der Auflösung (Größe ändern) 182
Ausschneiden eines Bildteils (Zuschneiden) 183

Verarbeitung von Bildern 185
Verarbeitung des Bildes mit Digitalfiltern 185
Entfernen des unerwünschten Rote-Augen-Effekts 191

Entwicklung von RAW Bildern 192
Entwicklung eines einzelnen RAW Bildes 192
Entwicklung mehrerer RAW Bilder 194

PENTAX Q_GER.book Page 11 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Ändern zusätzlicher Einstellungen 197

Der Umgang mit dem Menüpunkt Einstellungen 198
Funktionen des Menüs Einstellungen 198

Kameraeinstellungen 201
Einstellung von Toneffekten, Datum und Zeit sowie Displaysprache 201
Einstellen des Monitors und der Menüanzeige 205
Wählen der zu speichernden Einstellungen (Speicher) 210
Zurücksetzen der Menüs 211
Prüfen der Kamera Versionsdaten 213

Dateiverwaltungs-Einstellungen 214
Formatieren einer SD-Speicherkarte 214
Sichern von Fotos vor dem Löschen (Schützen) 215
Ändern des Ordnerbenennungsystems 216
Die Wahl der Dateinummernvergabe 216
Erstellen neuer Ordner 217
Bestimmung der DPOF Einstellungen 217

Anschluss an einen Computer 221

Der Umgang mit Aufnahmen am Computer 222

Speichern von Bildern auf einem Computer 224
Einstellung des USB-Anschlussmodus 224
Anschließen Ihrer Kamera an einen Computer 225

Die Verwendung der mitgelieferten Software 226
Installation der Software 226
Die SILKYPIX Developer Studio Bildschirmanzeige 227

Fotografieren mit Blitz 229

Die Verwendung des eingebauten Blitzes 230
Blitzeigenschaften in jedem Belichtungsmodus 230
Die Synchronisation auf lange Verschlusszeiten 230
Synchronisation mit dem zweiten Verschlussvorhang 231
Entfernung und Blende bei Verwendung des eingebauten Blitzes 232
Kompatibilität der Objektive mit dem eingebauten Blitz 233

Verwendung eines externen Blitzes (Sonderzubehör) 234
Die Verwendung des P-TTL Modus 235
Anschluss eines externen Blitzes mit einem Synchronkabel 236

PENTAX Q_GER.book Page 12 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Anhang 237

Standardeinstellungen 238
Kamerafunktionen mit verschiedenen Objektiven 244
Reinigung des CMOS Sensors 245
Entfernung von Staub durch Schütteln des CMOS Sensors (Staubentfernung) 245
Sonderzubehör 246
Fehlermeldungen 250
Fehlersuche 253
Technische Daten 257
Index 265
GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN 273

PENTAX Q_GER.book Page 13 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Aufbau des Handbuchs

Diese Bedienungsanleitung enthält die folgenden Kapitel.

1 Vor der Kamerabenutzung

Erklärt das mitgelieferte Zubehör und die Bezeichnungen und Funktionen verschiedener Teile.

2 Inbetriebnahme

Erklärt die ersten Schritte vom Kauf der Kamera bis zum Fotografieren. Lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam und folgen Sie den Anweisungen.

3 Grundlegende Bedienung

Erklärt die Schritte zur Aufnahme und Wiedergabe von Fotos.

4 Aufnahmefunktionen

Erklärt die das Fotografieren betreffenden Funktionen.

5 Aufnahme-Einstellungen

Erklärt die Schritte für die Änderung der Aufnahmeeinstellungen, wie z.B. des Dateiformats.

6 Wiedergabefunktionen

Erklärt die Schritte für Wiedergabe und Löschen von Bildern.

7 Bearbeiten von Bildern

Erklärt die Schritte zur Bearbeitung von Bildern und zur Entwicklung von im RAW-Format aufgenommenen Bildern.

8 Ändern zusätzlicher Einstellungen

Erklärt die allgemeinen Kameraeinstellungen und Dateiverwaltungseinstellungen, wie z.B. Monitordisplayeinstellungen und das Ordnerbenennungssystem.

9 Anschluss an einen Computer

Erklärt, wie die Kamera an einen Computer anzuschließen ist und enthält Installationsanleitungen und einen allgemeinem Überblick über die mitgelieferte Software.

10 Fotografieren mit Blitz

Erklärt die Verwendung des eingebauten Blitzes und externer Blitzgeräte.

11 Anhang

Gibt Hinweise zur Fehlerbehebung, erläutert separat erhältliche Zubehörteile und gibt Hilfestellung.

Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbole werden nachstehend erklärt.

☞	Verweist auf eine Seite, auf der die jeweilige Funktion erklärt wird.
memo	Zeigt hilfreiche Informationen.
Caution	Weist auf Vorsichtsmaßnahmen für die Bedienung der Kamera hin.

PENTAX Q_GER.book Page 15 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

1 Vor der Kamerabenutzung

Prüfen Sie den Packungsinhalt, sowie die Bezeichnungen und Funktionen der Teile, bevor Sie die Kamera verwenden.

Überprüfung des Packungsinhalts 16
Bezeichnungen und Funktionen der Teile 17
Wie Sie die Funktionseinstellungen ändern 31

Überprüfung des Packungsinhalts

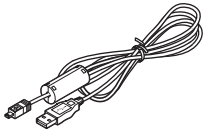
Folgende Zubehörteile liegen Ihrer Kamera bei.
Prüfen Sie, ob alle Zubehörteile vorhanden sind.



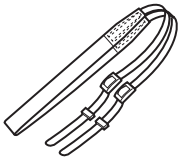
Blitzschuhabdeckung FK
(an Kamera montiert).



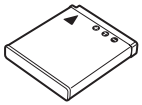
Gehäusekappe
(an Kamera montiert)



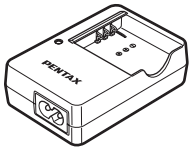
USB-Kabel
I-USB7



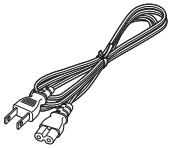
Riemen O-ST115



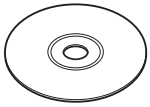
Wiederaufladbare
Lithiumionen-Batterie
D-LI68



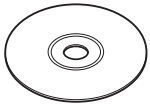
Batterieladegerät
D-BC68P



Netzkabel



Software (CD-ROM)
S-SW115



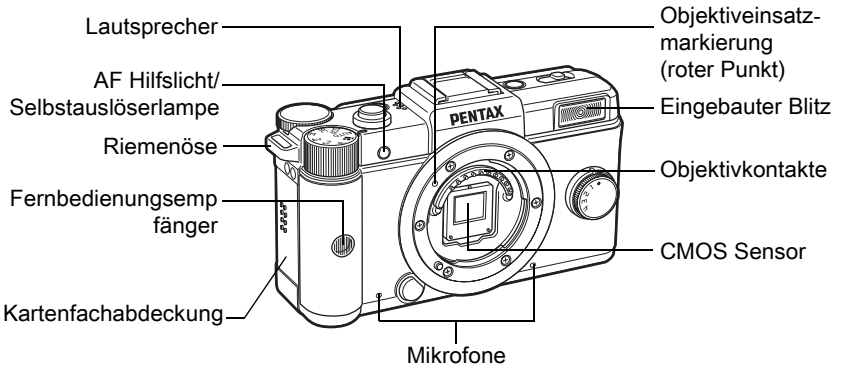
Bedienungshandbuch
(dieses Handbuch)

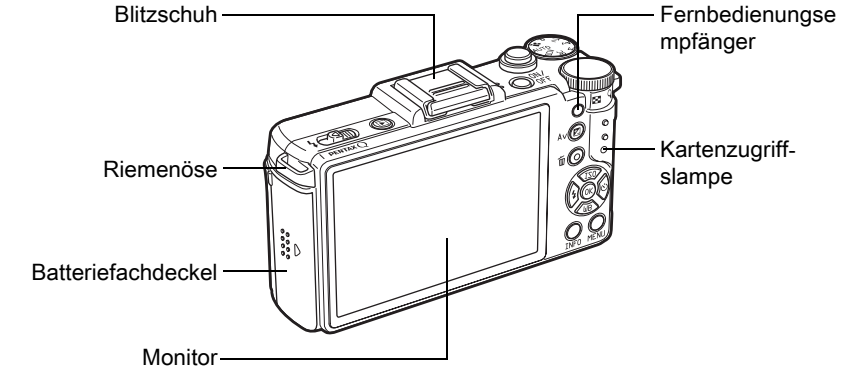


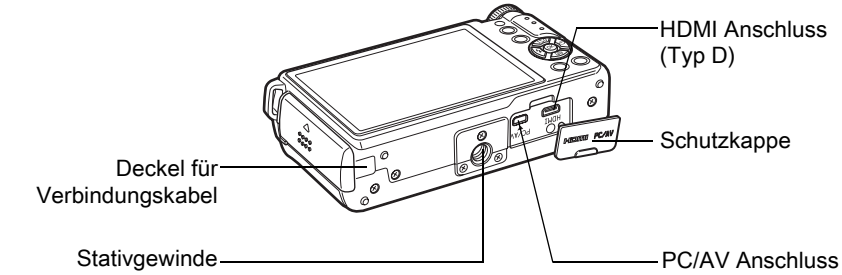
Schneller Einstieg

Siehe S.246 zur Information über Sonderzubehör.

Bezeichnungen und Funktionen der Teile



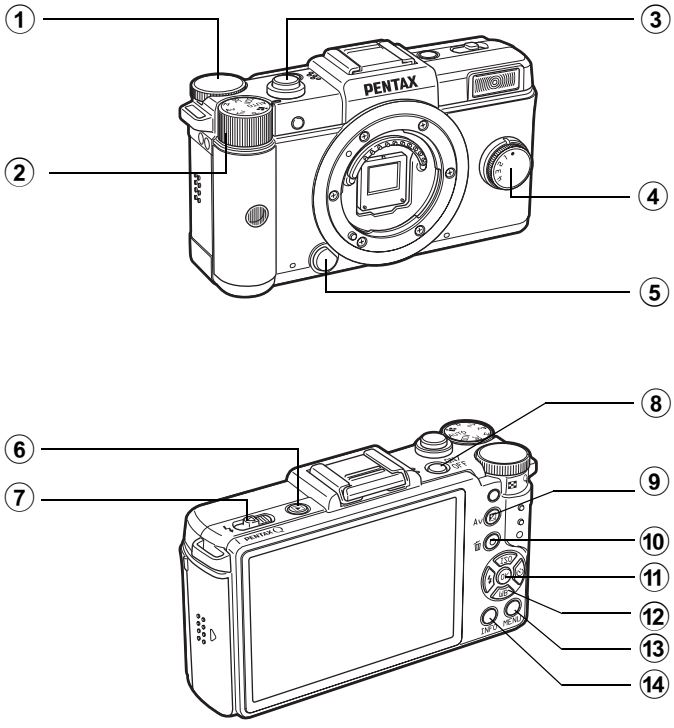




Aufnahmemodus

Hier lernen Sie die Teile kennen und wie sie bei der Aufnahme funktionieren.

memo Es wird die Werkseinstellung jedes Teils erklärt, einige Teile jedoch haben mehrere Funktionen und funktionieren je nach gewählter Einstellung unterschiedlich.



① **Einstellrad**
Stellt die Werte für Verschlusszeit, Blende und Belichtungskorrektur ein. (S.81)
Sie können das Menü wechseln, wenn ein Menü angezeigt ist. (S.34)
Sie können die Einstellungen ändern, wenn das Steuerfeld angezeigt ist. (S.33)

② **Betriebsarten-Wählrad**
Ändert den Aufnahmemodus. (S.72)

③ **Auslöser**
Drücken, um die Aufnahme zu machen. (S.57)

④ **Schnell-Einstellrad**
Sie können Ihre bevorzugten Aufnahmeeinstellungen speichern und sie später leicht aufrufen. (S.146)

⑤ **Objektiventriegelungstaste**
Drücken, um Objektiv zu lösen. (S.48)

⑥ **▶ Taste**
Schaltet auf den Wiedergabemodus. (S.63)

⑦ **Blitzentriegelungstaste**
Schieben, um den eingebauten Blitz auszuklappen. (S.61)

⑧ **Hauptschalter**
Drücken, um Kamera aus- und einzuschalten. (S.49)

⑨ **Av Taste**
Drücken, um Werte für Belichtungskorrektur und Blende einzustellen. (S.82, S.84)

⑩ **⦿/🗑 (Grüne/Lösch-) Taste**
Sie können dieser Taste eine Funktion zuweisen. (S.153)

⑪ **OK Taste**
Wenn das Steuerfeld oder ein Menü dargestellt ist, drücken Sie diese Taste, um die gewählte Funktion zu bestätigen.

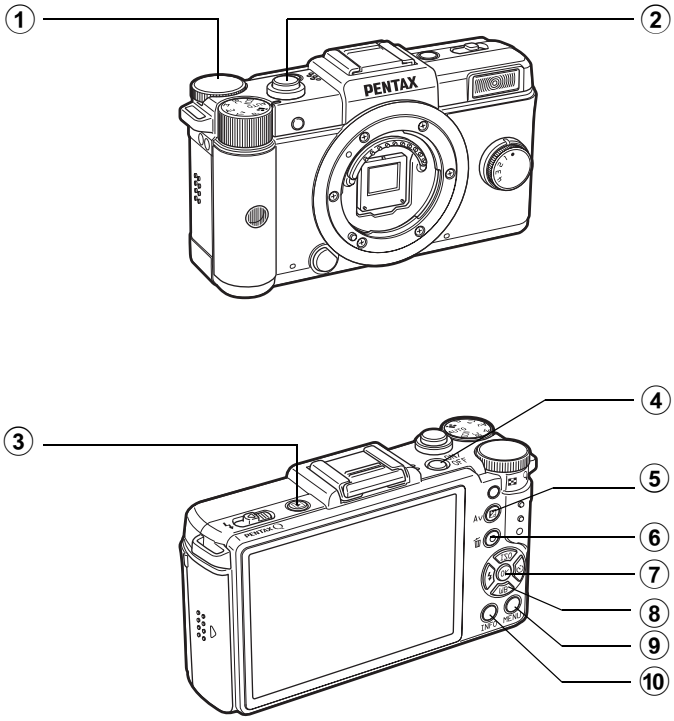
⑫ **Vierwegeregler (▲▼◀▶)**
Zeigt das Einstellmenü für Empfindlichkeit/Weißabgleich/Blitzmodus/Aufnahmeart. (S.66)
Wenn das Steuerfeld oder ein Menü dargestellt ist, verwenden Sie diese Taste, um den Cursor zu bewegen oder die Funktion zu wechseln.

⑬ **MENU Taste**
Zeigt das Menü [📷 Aufnahmemodus 1] (S.67). Drücken Sie diese Taste, während das Menü angezeigt ist, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. (S.33)

⑭ **INFO Taste**
Ändert die Art der Monitoranzeige. (S.22)

Wiedergabemodus

Hier lernen Sie die Teile und ihre Funktion während der Wiedergabe kennen.



PENTAX Q_GER.book Page 21 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

① **Einstellrad**
Vergrößert ein Bild (S.163) oder zeigt mehrere Bilder gleichzeitig (S.164).

② **Auslöser**
Halb herunterdrücken, um in den Aufnahmemodus zu schalten.

③ **▶ Taste**
Schaltet in den Aufnahmemodus.

④ **Hauptschalter**
Drücken, um Kamera aus- und einzuschalten. (S.49)

⑤ **Av Taste**
Wenn die letzte Aufnahme im JPEG Format gespeichert wurde und sich die Daten noch im Pufferspeicher befinden, drücken Sie diese Taste, um das Bild im RAW Format zu speichern. (S.63)

⑥ **⦿/🗑 (Grüne/Lösch-) Taste**
Drücken Sie diese Taste, um Bilder zu löschen oder die Einstellungen zu ändern, wie z.B. die Werte zurückzustellen. (S.64, S.153)

⑦ **OK Taste**
Bestätigt die im Menü oder auf dem Wiedergabebildschirm gewählte Einstellung.

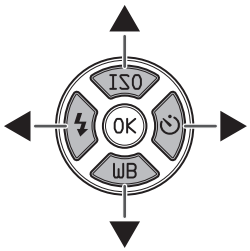
⑧ **Vierwegeregler (▲▼◀▶)**
Zur Cursorbewegung oder Änderung von Punkten im Menü oder am Wiedergabebildschirm.
Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) im Wiedergabemodus. (S.160)

⑨ **MENU Taste**
Zeigt das Menü [▶ Wiedergabe 1] (S.161).

⑩ **INFO Taste**
Ändert die Art der Monitoranzeige. (S.25)

Hinweise auf Tastenbezeichnungen

In diesem Handbuch werden die Tasten des Vierwegereglers folgendermaßen bezeichnet.



Monitordisplay

Verschiedene Daten erscheinen am Monitor je nach Status der Kamera.

memo Der Helligkeitsgrad und die Farbe des Monitors lassen sich anpassen. (S.209)

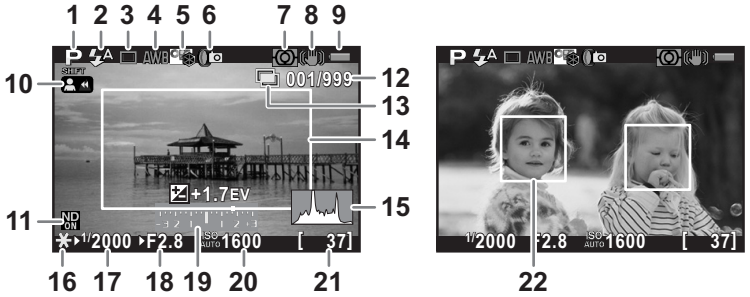
Aufnahmemodus

Während des Fotografierens, erscheinen die aktuellen Aufnahmeeinstellungen am Monitor. Sie können die Art der Anzeige ändern, indem Sie die Taste **INFO** drücken.



● Standarddisplay

(Zu Erklärungszwecken sind hier alle Funktionen dargestellt. Das tatsächliche Display kann anders aussehen.)



1 Aufnahmemodus (S.72)
2 Blitzbetriebsart (S.59)
3 Aufnahmeart (S.66)
4 Weißabgleich (S.132)
5 Benutzerdefiniertes Bild (S.139)
6 Intervallaufnahmen (S.110)/ HDR Aufnahme (S.138)/ Digitalfilter (S.143)
7 Belichtungsmessung (S.89)
8 Shake Reduction (S.102)/ Video SR (S.116)
9 Batteriezustand (S.42)
10 Drehen des Fokussierrings im Modus **MF** (S.99)
11 Neutralfilter (S.157)
12 Anzahl der Aufnahmen in Mehrfachbelichtung
13 Mehrfachbelichtung (S.113)
14 AF-Rahmen (S.57)
15 Histogramm (S.28)
16 AE Speicher (S.87)
17 Verschlusszeit (S.82)
18 Blendenwert (S.82)
19 LW-Skala (S.84)
20 Empfindlichkeit (S.79)
21 Bildspeicherkapazität
22 Gesichtserkennungsrahmen (wenn [Autofokusmethode] auf [Gesichtserkennung]) gestellt ist (S.93)

* Die Anzeige 14 erscheint in weiß. Wenn das Motiv scharfgestellt ist, erscheint stattdessen ein grüner quadratischer Rahmen. Er wird rot, wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist. Er erscheint nicht, wenn [Fokus-Methode] auf **MF** gestellt ist.

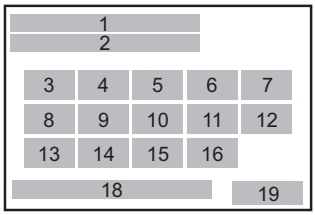
* In der Anzeige 22 erscheinen bis zu 12 Gesichtserkennungsrahmen, wenn [Autofokusmethode] auf [Gesichtserkennung] gestellt ist. Ein Hauptgesichtserkennungsrahmen erscheint in gelb, die anderen Rahmen in weiß.

● Steuerfeld

Drücken Sie die Taste **INFO** im Aufnahmemodus, um das Steuerfeld aufzurufen und die Einstellungen zu ändern.

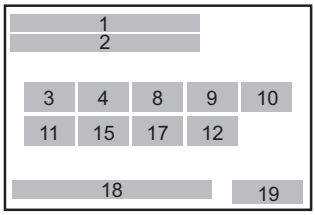
Modus





Modus





1 Funktionsbezeichnung
2 Einstellung
3 Benutzerdefiniertes Bild (S.139)/ SCN Modus (S.74)
4 Digitalfilter (S.143)
5 HDR Aufnahme (S.138)
6 Spitzlichtkorrektur (S.136)
7 Schattenkorrektur (S.137)
8 Belichtungsmessung (S.89)
9 Fokus-Methode (S.92)
10 Autofokusmethode (S.93)
11 Neutralfilter (S.157)
12 Shake Reduction (S.102)/ Video SR (S.116)
13 Seitenverhältnis (S.129)
14 Dateiformat (S.129)
15 JPEG Auflösung (S.130)/ Videoauflösung (S.115)
16 JPEG Qualität (S.131)
17 Ton (S.116)
18 Aktuelles Datum und Uhrzeit (S.52)
19 Bildspeicherkapazität

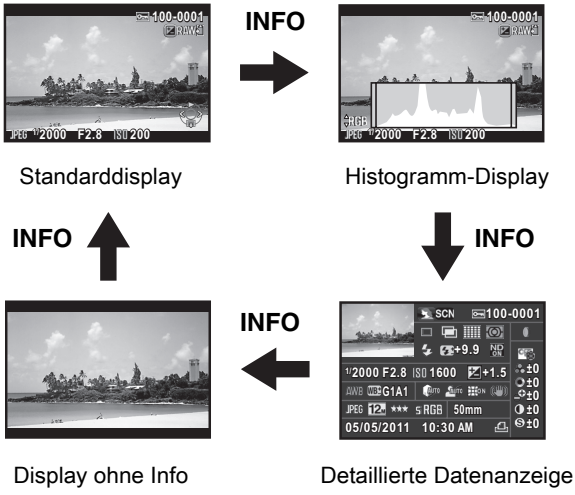
memo

- Einstellungen, die wegen der aktuellen Kameraeinstellung nicht änderbar sind, sind auch nicht wählbar.
- Wenn innerhalb von 30 Sekunden kein Bedienungsschritt auf dem Steuerfeld erfolgt, erscheint wieder die Standardanzeige.
- Das Steuerfeld für den Modus SCN (Szene) erscheint, wenn das Betriebsarten-Wählrad auf SCN steht. (S.76)
- Weitere Informationen zum Aufnahmemodus siehe „Einstellung der Aufnahmemodus-Anzeigeart“ (S.206).

Wiedergabemodus

Die Kamera schaltet die Art der angezeigten Daten weiter, wenn Sie die Taste **INFO** während der Wiedergabe drücken.

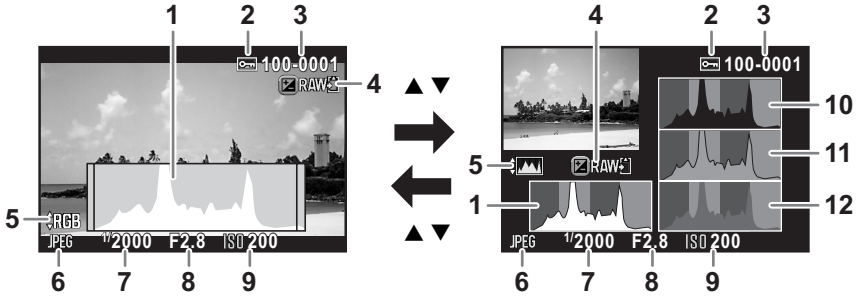
Standarddisplay	Das aufgenommene Bild, das Dateiformat und die Hilfsanzeigen erscheinen.
Histogramm-Display	Das aufgenommene Bild und ein Histogramm (Helligkeit/ RGB) erscheinen. Nicht verfügbar während Video-Wiedergabe. (S.26)
Detaillierte Datenanzeige	Detaillierte Daten, wie und wann das Bild aufgenommen wurde, erscheinen. (S.27)
Display ohne Info	Nur das aufgenommene Bild erscheint.



memo Die Art der Datenanzeige, die während der Wiedergabe zuerst erscheint, ist die gleiche wie in der vorherigen Wiedergabesitzung. Wenn [Anz. Wiedergabedaten] unter [Speicher] (S.210) im Menü [📷 Aufnahmemodus 3] auf □ (Aus) gestellt ist, erscheint beim Einschalten der Kamera immer zuerst das Standarddisplay.

● Histogrammanzeige

Die folgenden Histogramme lassen sich bei der Wiedergabe von Fotos einblenden. Das „Helligkeitshistogramm“ zeigt die Verteilung der Helligkeit, das „RGB-Histogramm“ zeigt die Verteilung der Farbintensität. Drücken Sie den Vierwegeregler (▲▼), um zwischen „Helligkeitshistogramm“ und „RGB-Histogramm“ hin- und herzuschalten.



Helligkeitshistogramm RGB Histogramm

1	Histogramm (Helligkeit)	**7**	Verschlusszeit
2	Schutzeinstellung	**8**	Blendenwert
3	Ordnernummer - Dateinummer	**9**	Empfindlichkeit
4	Speichern der RAW Dateidaten	**10**	Histogramm (R)
5	Umschaltung RGB-Histogramm/ Helligkeitshistogramm	**11**	Histogramm (G)
		12	Histogramm (B)
6	Dateiformat		

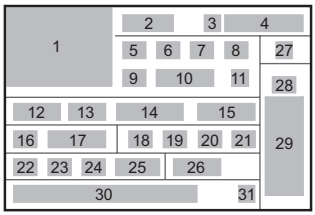
* Anzeige 2 erscheint nur für geschützte Bilder.
* Anzeige 4 erscheint nur, wenn das Dateiformat der letzten Aufnahme JPEG ist und das Bild sich auch im RAW Format speichern lässt. (S.63)

memo Wenn [Helle/Dunkle Bereiche] (S.162) im Menü [▶ Wiedergabe 1] auf ☑ (An) gestellt ist, blinken helle (überlichtete) Bereiche rot und dunkle (unterbelichtete) Bereiche gelb (ausgenommen im RGB Histogramm und in der Detaillierten Datenanzeige).

● Detaillierte Datenanzeige

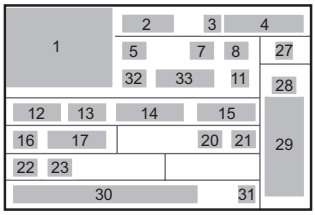
Foto





Video



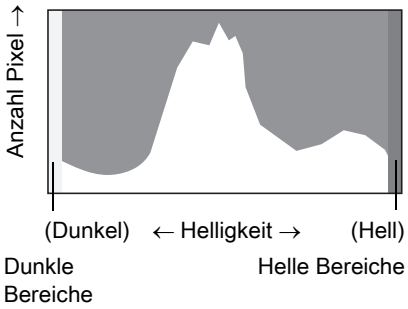


1 Aufnahme
2 Aufnahmemodus (S.72)
3 Schutzeinstellung (S.215)
4 Ordnernummer, Dateinummer (S.216)
5 Aufnahmeart (S.66)
6 HDR Aufnahme (S.138)/ Mehrfachbelichtung (S.113)
7 Autofokusmethode (S.93)
8 Belichtungsmessung (S.89)
9 Blitzbetriebsart (S.59)
10 Blitzbelichtungskorrektur (S.60)
11 Neutralfilter (S.157)
12 Verschlusszeit (S.82)
13 Blendenwert (S.82)
14 Empfindlichkeit (S.79)
15 Belichtungskorrektur (S.84)
16 Weißabgleich (S.132)
17 Weißabgleichs-Feineinstellung (S.135)
18 Spitzlichtkorrektur (S.136)
19 Schattenkorrektur (S.137)
20 Verzerrungskorrektur (S.158)
21 Shake Reduction (S.102)/ Video SR (S.116)
22 Dateiformat (S.129)
23 JPEG Auflösung (S.130)/ Videoauflösung (S.115)
24 JPEG Qualität (S.131)
25 Farbraum (S.131)
26 Objektivbrennweite
27 Digitalfilter (S.143)
28 Farbdynamik (S.139)
29 Parameter für benutzerdefinierte Bilder (S.140)
30 Aufnahmedatum und –zeit
31 DPOF-Einstellung (S.217)
32 Ton (S.116)
33 Aufzeichnungszeit

* Die Anzeigen 9 und 10 erscheinen nur für Blitzlichtaufnahmen.
* Die Anzeigen 6, 11, 17, 18, 19, 20, 26, 27 und 31 erscheinen nur bei Bildern, die mit den entsprechenden Funktionen aufgenommen wurden.
* Die Anzeigen 23 und 24 erscheinen nicht bei RAW-Bildern.

Die Verwendung des Histogramms

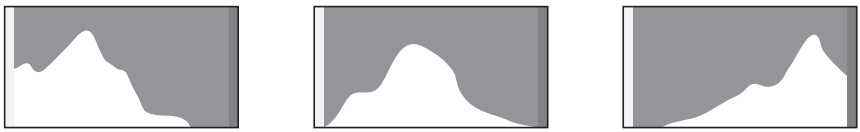
Ein Histogramm zeigt die Helligkeitsverteilung eines Fotos. Die horizontale Achse stellt die Helligkeit dar (dunkel auf der linken und hell auf der rechten Seite) und die vertikale Achse die Auflösung. Die Form und die Verteilung des Histogramms vor und nach der Aufnahme gibt Auskunft darüber, ob die Belichtung und der Kontrast richtig sind oder nicht und lässt Sie entscheiden, ob Sie die Belichtung ändern und das Bild neu aufnehmen möchten.



☞Verstellung der Belichtung (S.84)
☞Anpassung der Helligkeit (S.136)

Über die Helligkeit

Wenn die Belichtung richtig ist und es keine überbelichteten oder unterbelichteten Bereiche gibt, liegt die Spitze der Kurve in der Mitte. Ist das Bild unterbelichtet, liegt die Spitze weiter links, ist das Bild überlichtet, liegt die Spitze weiter rechts.



Dunkles (unterbelichtetes) Bild

Aufnahme mit wenig hellen oder dunklen Bereichen

Helles (überbelichtetes) Bild

Ist das Bild unterbelichtet, wird der Teil links abgeschnitten (dunkle (unterbelichtete) Bereiche ohne Details), ist das Bild überbelichtet, wird der Teil rechts abgeschnitten (helle (überbelichtete) Bereiche ohne Details). Diese Kamera lässt sich so einstellen, dass sie die Hell/Dunkel-Bereichswarnung während des Aufnahme- oder Wiedergabemodus anzeigt.

PENTAX Q_GER.book Page 29 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

☞Wiedergabe von Bildern (S.63)
☞Einstellung der Wiedergabe-Anzeigeart (S.162)
☞Einstellung der Aufnahmemodus-Anzeigeart (S.206)
☞Einstellung für die Schnellansicht (S.208)

Über die Farbbalance

Die Verteilung der Farbintensität wird im RGB-Histogramm für jede Farbe angezeigt. Die rechte Seite der Kurve sieht ähnlich wie bei Bildern mit gut eingestelltem Weißabgleich aus. Wenn nur eine Farbe eine Schieflage nach links hat, ist diese Farbe zu intensiv.

☞Einstellung des Weißabgleichs (S.132)

Hilfsanzeigen

Die folgenden Anzeigen erscheinen am Monitor, um die Tasten, Knöpfe und das Einstellrad anzuzeigen, die zu diesem Zeitpunkt betätigt werden können.

Beispiel)

▲	Vierwegeregler (▲)	SHUTTER	Auslöser
▼	Vierwegeregler (▼)	MENU	**MENU** Taste
◄	Vierwegeregler (◄)	INFO	Taste **INFO**
►	Vierwegeregler (►)	⦿/🗑	Grüne/Lösch-Taste
OK	**OK** Taste	±	Taste ± **Av**
⬭	Einstellrad		

Caution

- Das Bild am Monitor kann sich von dem aufgenommenen Bild unterscheiden, wenn die Helligkeit des Motivs gering oder hoch ist.
- Wenn während des Fotografieren eine Änderung der Lichtquelle auftritt, kann das Bild eventuell flimmern. Sie können das Flimmern verringern, in dem Sie die Stromfrequenz unter [Flimmerreduzierung] (S.198) im Menü [🔧 Einstellungen 1] auf die in Ihrer Region verwendete einstellen.
- Wenn Sie während des Fotografierens die Kameraposition schnell ändern, wird das Bild eventuell nicht in der richtigen Helligkeit dargestellt. Warten Sie mit der Aufnahme, bis das Display wieder stabil wird.
- Bildrauschen kann im Monitorbild auftreten, wenn sie im Dunkeln fotografieren.
- Wenn Sie längere Zeit fotografieren, kann sich die Innentemperatur der Kamera erhöhen, was zu einer schlechteren Bildqualität führt. Wir empfehlen, die Kamera auszuschalten, wenn Sie nicht fotografieren. Um eine Verschlechterung der Bildqualität zu verhindern, lassen Sie die Kamera bei Aufnahmen mit langen Belichtungen oder Videoaufzeichnungen zwischendurch abkühlen.
- Je höher die Empfindlichkeit umso mehr Bildrauschen und Farbungleichheiten können im Monitorbild und/oder in der Aufnahme auftreten.
- Bildes lassen sich nicht am Monitor anzeigen, während Daten auf der SD Speicherkarte gespeichert werden.

Wie Sie die Funktionseinstellungen ändern

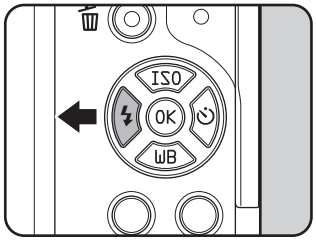
Die Funktionseinstellungen lassen sich mit Hilfe der Direkttasten, des Steuerfelds oder der Menüs ändern.
Dieser Abschnitt befasst sich mit den grundlegenden Arten, die Funktionseinstellungen zu ändern.

Mit den Direkttasten

Im Aufnahmemodus können Sie Empfindlichkeit, Weißabgleich, Blitzmodus und Aufnahmeart durch Drücken des Vierwegereglers (▲▼◄►) einstellen. (S.66)
Im Folgenden wird als Beispiel die Einstellung [Blitzmodus] erklärt.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (◄) im Aufnahmemodus.

Die Einstellanzeige für den Blitzmodus erscheint.

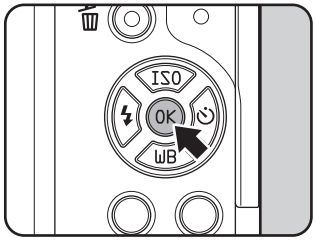


2 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◄►) einen Blitzmodus.



3 Drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera ist aufnahmebereit.

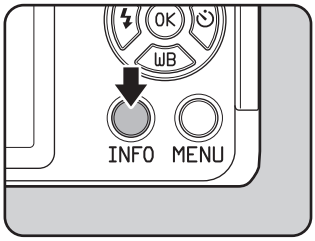


Mit Hilfe des Steuerfelds

Während des Fotografierens können Sie die aktuellen Einstellungen am Monitor prüfen. Sie können auch auf das Steuerfeld schalten und Einstellungen ändern.
Im Folgenden wird als Beispiel die Einstellung [JPEG Qualität] erklärt.

1 Drücken Sie die Taste INFO im Aufnahmemodus.

Das Steuerfeld erscheint.



2 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) eine Funktion, deren Einstellung Sie ändern möchten.

Sie können keine Funktionen wählen, die sich aufgrund der aktuellen Kameraeinstellungen nicht ändern lassen.



3 Drücken Sie die Taste OK.

Der Einstellbildschirm für die gewählte Funktion erscheint.



4 Wählen Sie einen Einstellwert mit dem Vierwegeregler (◀▶) oder dem Einstellrad.



5 Drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera kehrt zum Steuerfeld zurück und ist aufnahmebereit.

memo Sie können die Einstellung auch durch Drehen des Einstellrades ändern, nachdem Sie die zu ändernde Funktion in Schritt 2 gewählt haben. Detaileinstellungen, wie z.B. Parameter, lassen sich nach dem Drücken der Taste **OK** ändern.

Die Verwendung der Menüs

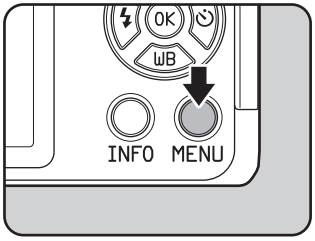
Dieser Abschnitt erläutert die Verwendung der folgenden Menüs: [📷 Aufnahmemodus], [🎥 Video], [▶ Wiedergabe], [🔧 Einstellungen] und [**C** Eigene Einst.].
Im Folgenden wird als Beispiel die Einstellung von [RR bei hohem ISO] im Menü [📷 Aufnahemodus 2] erklärt.

1 Drücken Sie die MENU Taste im Aufnahmemodus.

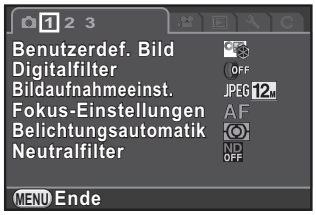
Das Menü [📷 Aufnahmemodus 1] erscheint am Monitor.

Die unten aufgeführten Menüs erscheinen in folgenden Situationen.

Wenn das Betriebsarten-Wählrad auf 🎥 steht	Menü [🎥 Video 1]
Im Wiedergabemodus	Menü [▶ Wiedergabe 1]



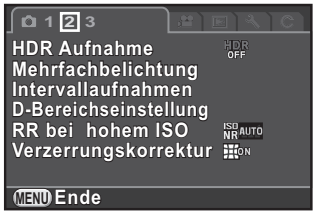
2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).



Bei jedem Drücken des Vierwegereglers (▶) ändert sich das Menü in nachstehender Reihenfolge:
[📷 Aufnahemodus 2],
[📷 Aufnahmemodus 3], [🎥 Video 1],
[▶ Wiedergabe 1] ... [📷 Aufnahmemodus 1].

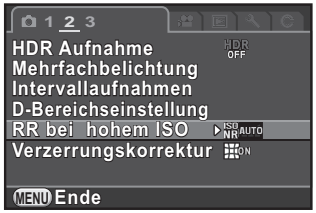
Sie können auch durch Drehen des Einstellrades zu einem anderen Menü wechseln.

3 Wählen Sie eine Funktion mit dem Vierwegeregler (▲▼).



4 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Die verfügbaren Einstellungen erscheinen im Pop-up-Menü oder im Untermenü.

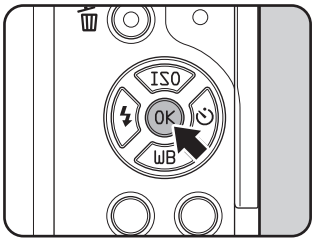


5 Wählen Sie eine Einstellung mit dem Vierwegeregler (▲▼).

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Pop-up-Menü zu beenden oder kehren Sie zur vorherigen Anzeige zurück.



6 Drücken Sie die Taste OK.

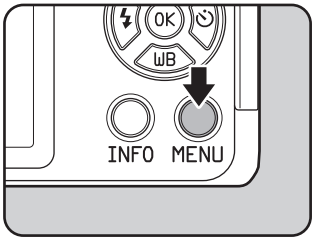


Die Einstellung wird gespeichert.

Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn ein Untermenü erscheint.

Stellen Sie als nächstes die anderen Funktionen ein.

7 Drücken Sie die Taste MENU.



Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

Caution

Selbst wenn Sie die Taste **MENU** gedrückt haben und die Menüanzeige schließen, werden Ihre Einstellungen nicht gespeichert, wenn Sie die Kamera unvorschriftsmäßig ausschalten (z.B. durch Entfernen der Batterie, während die Kamera eingeschaltet ist).

memo

- Sie können wählen, ob die zuletzt gewählte Menükarte oder das Menü [📷 Aufnahmemodus 1] immer als erstes erscheinen soll. (S.207)
- Siehe folgende Seiten für Einzelheiten zu jedem Menü.
  - Menü [📷 Aufnahmemodus] ☞ S.67
  - Menü [🎥 Video] ☞S.69
  - Menü [▶ Wiedergabe] ☞S.161
  - Menü [🔧 Einstellungen] ☞S.198
  - Menü [C Eigene Einst.] ☞S.70
- Einige Aufnahmefunktionen lassen sich am Schnell-Einstellrad speichern und durch die Bedienung des Rads aufrufen. (S.146)

PENTAX Q_GER.book Page 36 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Notizen

PENTAX Q_GER.book Page 37 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

2 Inbetriebnahme

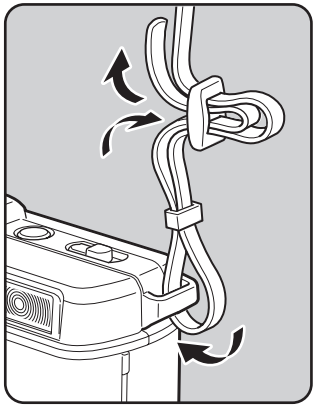
Dieses Kapitel erklärt die ersten Schritte vom Kauf der Kamera bis zum Fotografieren. Lesen Sie es gut durch und befolgen Sie die Anweisungen.

Anbringen des Riemens 38
Einlegen der Batterie 39
Einlegen/Entfernen einer SD Speicherkarte 45
Anbringen eines Objektivs 47
Ein- und Ausschalten der Kamera 49
Grundeinstellungen 50

PENTAX Q_GER.book Page 38 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Anbringen des Riemens

1 Führen Sie das Ende des Riemens von unten durch die Riemenöse und dann durch die Innenseite der Klemme, wie auf der Abbildung gezeigt.



2 Befestigen Sie das andere Ende des Riemens ebenso wie oben beschrieben.

Einlegen der Batterie

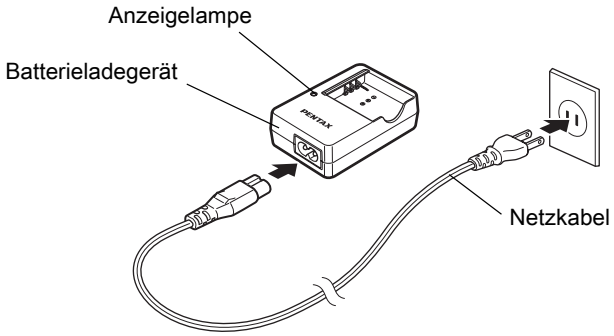
Legen Sie die Batterie in die Kamera ein. Verwenden Sie die exklusiv für die PENTAX Q entwickelte aufladbare Lithium-Ionen-Batterie D-LI68.

Laden der Batterie

Laden Sie die Batterie, wenn Sie sie zum ersten Mal verwenden oder wenn sie lange nicht gebraucht wurde bzw. wenn [Batterien leer] erscheint.

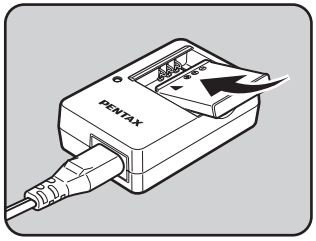
1 Schließen Sie das Netzkabel an das Batterieladegerät an.

2 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.



3 Legen Sie die Batterie mit der ▲ Markierung nach oben in das Batterieladegerät.

Die Anzeigelampe leuchtet während des Ladevorgangs und schaltet sich aus, wenn die Batterie voll geladen ist.



4 Entfernen Sie die Batterie aus dem Ladegerät, wenn sie voll geladen ist.

Caution

- Verwenden Sie das mitgelieferte Batterieladegerät D-BC68P nicht zum Laden anderer Batterien als der Lithium-Ionen-Batterie D-LI68. Das Laden anderer Batterien kann zu Beschädigung oder Überhitzung führen.
- Ersetzen Sie die Batterie durch eine neue in folgenden Fällen:
  - Wenn die Anzeigelampe blinkt oder nicht aufleuchtet, nachdem die Batterie korrekt eingelegt wurde.
  - Wenn sich die Batterie auch nach dem Laden schneller entleert (die Batterie könnte das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben).

memo

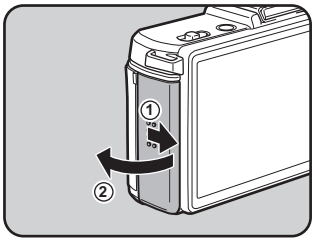
Die maximale Ladezeit beträgt ca. 115 Minuten (je nach Temperatur und verbliebener Batterieleistung). Laden Sie die Batterie bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C.

Einlegen/Entfernen der Batterie

Caution

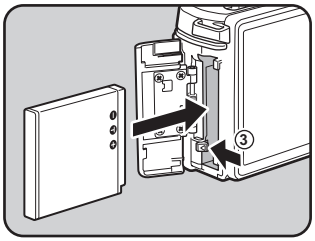
- Legen Sie die Batterie richtig ein. Wenn Sie die Batterie falsch einlegen, lässt sie sich eventuell nicht mehr entnehmen. Wischen Sie vor dem Einlegen der Batterie die Elektroden mit einem trockenen, sauberen Tuch ab.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Batteriefachdeckel öffnen, um die Batterien zu entfernen.
- Seien Sie vorsichtig, die Kamera oder Batterie könnte heiß werden, wenn Sie die Kamera ohne Unterbrechung für lange Zeit verwenden.
- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum hinweg nicht benutzen, entfernen Sie die Batterie. Sie könnte auslaufen.
- Datum und Zeit werden eventuell zurückgesetzt, wenn Sie die Batterie längere Zeit außerhalb der Kamera lassen. Folgen Sie in einem solchen Fall der unter „Einstellung von Datum und Zeit“ (S.52) beschriebenen Methode zur Einstellung von Datum und Zeit.

1 **Schieben Sie den Batteriefachdeckel in Pfeilrichtung und klappen Sie ihn dann auf (①→②).**

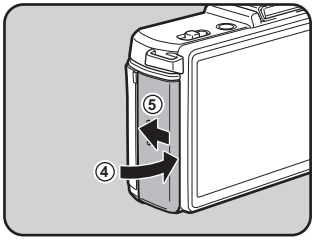


2 **Legen Sie die Batterie mit der ▲ Markierung in Richtung Objektiv ein.**

Um die Batterie zu entnehmen, drücken Sie den Batterie-Entriegelungshebel mit dem Finger in Pfeilrichtung (③). Entnehmen Sie die Batterie, wenn sie etwas herausgesprungen ist.



3 **Schließen Sie den Batteriefachdeckel und schieben Sie ihn anschließend in Pfeilrichtung (④→⑤).**



Batteriestandsanzeige

Sie können den Batteriestand mit Hilfe der Monitoranzeige überprüfen.

Monitoranzeige	Batteriezustand
(Grün)	Batterie ist voll geladen.
(Grün)	Batterie ist nahezu voll geladen.
(Gelb)	Batterie wird schwach.
(Rot)	Batterie ist fast leer.
[Batterien leer]	Die Kamera schaltet sich aus, nachdem diese Meldung erschienen ist.

memo

oder (Rot) kann selbst bei ausreichendem Batteriestand erscheinen, wenn Sie die Kamera bei niedrigen Temperaturen verwenden oder längere Zeit Serienaufnahmen machen. Schalten Sie die Kamera in diesen Fällen aus und wieder ein. Wenn (Grün) erscheint, können Sie die Kamera verwenden.

Ungefähre Bildspeicherkapazität und Wiedergabezeit (mit einer voll geladenen Batterie)

Batterie	(Temperatur)	Normale Aufnahmen	Blitzlichtaufnahmen		Wiederga-bezeit
			50 % Verwendung	100 % Verwendung	
D-LI68	23°C	250 Fotos	230 Fotos	210 Fotos	160 Minuten

Die Bildspeicherkapazität (normale Aufnahmen mit 50 % Blitzaufnahmen) basiert auf Messbedingungen gemäß CIPA-Normen, während die anderen Werte auf unseren Messbedingungen basieren. Beim tatsächlichen Gebrauch kann es je nach Aufnahmeart und -bedingungen zu einer gewissen Abweichung von den obigen Zahlen kommen.

memo

- Die Batterieleistung nimmt bei kälteren Temperaturen vorübergehend ab. Wenn Sie die Kamera bei kalten Temperaturen verwenden, halten Sie zusätzliche Batterien bereit, die Sie in Ihrer Tasche warm halten. Die Batterieleistung normalisiert sich bei Raumtemperatur wieder.
- Halten Sie zusätzliche Batterien bereit, wenn Sie Fernreisen, Aufnahmen bei kalten Temperaturen oder eine große Anzahl Aufnahmen planen.

Verwendung des Netzteils (Sonderzubehör)

Wenn Sie den Monitor lange verwenden oder die Kamera an einen Computer oder an ein AV-Gerät anschließen, empfehlen wir die Verwendung des Netzgerätesets K-AC115 (Sonderzubehör).

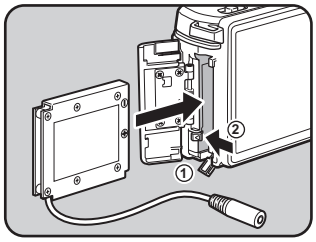
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2 Öffnen Sie den Batteriedeckel.

Siehe Schritt 1 auf S.41.

Entfernen Sie die Batterie, wenn eine in die Kamera eingelegt ist.

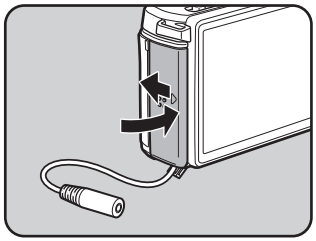
3 Ziehen Sie den Verbindungskabeldeckel (①) an der Unterseite des Batteriefaches nach unten und legen sie den Netzadapter in das Batteriefach ein.



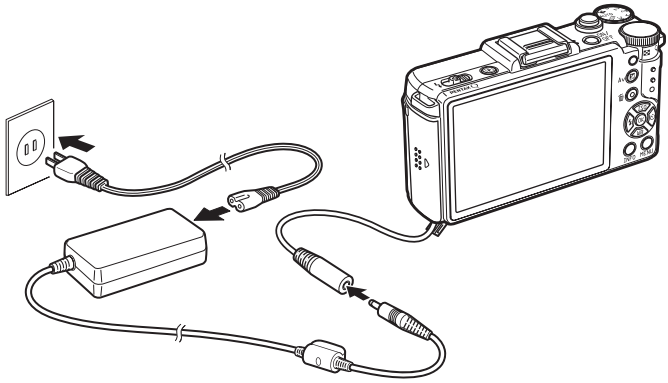
Um den Netzadapter zu entnehmen, schieben Sie den Batterie-Entriegelungshebel mit dem Finger in Pfeilrichtung (②). Entnehmen Sie den Netzadapter, wenn er etwas herausgesprungen ist.

4 Schließen Sie den Batteriefachdeckel.

Ziehen Sie das Verbindungskabel aus dem Verbindungskabelfach.



5 Verbinden Sie Netzadapter und Netzteil.



6 Verbinden Sie das Netzteil mit dem Netzkabel.

7 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.

Caution

- Vergessen Sie nicht, die Kamera auszuschalten, bevor Sie das Netzgerät anschließen oder trennen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungen zwischen den Anschlüssen sicher sind. Die SD-Speicherkarte oder die Daten werden eventuell beschädigt, sollte die Verbindung während eines Kartenzugriffs getrennt werden.
- Das Verbindungskabel ragt aus dem Batteriefach heraus, während der Netzadapter eingesetzt ist. Beachten Sie, dass Sie die Kamera nicht aufrecht auf einem Tisch etc. abstellen können.
- Bringen Sie nach dem Entfernen des Netzadapters den Verbindungskabeldeckel in die ursprüngliche Position.

memo

Bevor Sie das Netzgeräteset K-AC115 verwenden, sollten Sie unbedingt die Bedienungsanleitung lesen.

Einlegen/Entfernen einer SD Speicherkarte

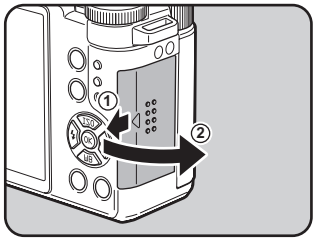
Diese Kamera arbeitet mit handelsüblichen SD Speicherkarten, SDHC Speicherkarten oder SDXC Speicherkarten. (Diese Karten werden im folgenden als SD Speicherkarten bezeichnet.)
Vergessen Sie nicht, die Kamera auszuschalten, bevor Sie eine SD Speicherkarte einlegen oder entfernen.

Caution

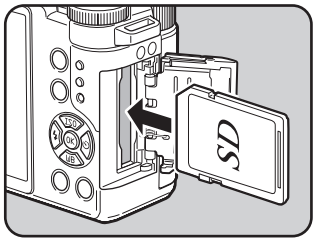
- Entfernen Sie die SD Speicherkarte nicht, während die Kartenzugriffslampe leuchtet.
- Wenn Sie den Kartendeckel öffnen, während die Kamera eingeschaltet ist, schaltet sich die Kamera ab. Öffnen Sie den Deckel nicht, während Sie die Kamera gebrauchen.
- Neue SD Speicherkarten sowie Karten, die in anderen Geräten verwendet wurden, müssen mit dieser Kamera vor der ersten Benutzung formatiert (initialisiert) werden. Einzelheiten zur Formatierung siehe „Formatieren einer SD-Speicherkarte“ (S.214).
- Verwenden Sie zur Aufzeichnung von Videos eine High-Speed Speicherkarte namhafter Hersteller (z. B. Sandisk oder Toshiba). Wenn die Schreibgeschwindigkeit nicht mit der Aufzeichnungsgeschwindigkeit mithalten kann, könnte der Schreibvorgang während der Aufzeichnung stoppen.

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

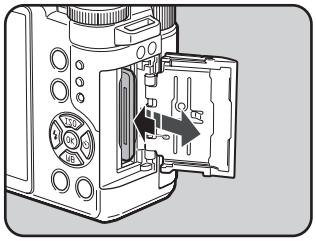
2 Schieben Sie den Kartenfachdeckel in Pfeilrichtung und klappen Sie ihn dann auf (①)→(②).



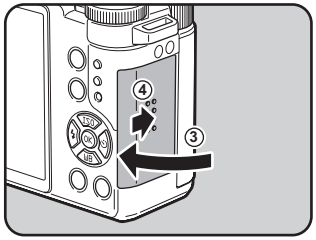
3 Schieben Sie die Karte mit dem SD-Karten-Etikett in Richtung Monitor ein.



Drücken Sie die SD Speicherkarte kurz nach innen, um Sie zu entnehmen.



4 Schließen Sie den Kartenfachdeckel und schieben Sie ihn anschließend in Pfeilrichtung (③→④).



memo Details zur ungefähren Anzahl Bilder, die sich auf der SD Speicherkarte speichern lassen siehe „Ungefähre Bildspeicherkapazität“ (S.262).

Anbringen eines Objektivs

Montieren Sie ein Objektiv mit Q-Bajonett am Kameragehäuse.
Die Schritte werden hier anhand eines 01 STANDARD PRIME Objektivs beschrieben.

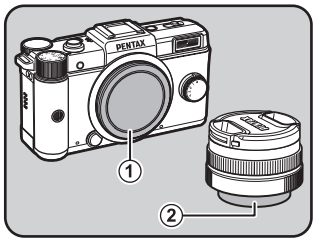
Caution

- Wählen Sie zum Montieren/Entfernen eines Objektivs eine relativ staub- und schmutzfreie Umgebung.
- Lassen Sie den Gehäusedeckel an der Kamera, wenn kein Objektiv montiert ist.
- Bringen Sie nach dem Entfernen des Objektivs immer den vorder- und rückwärtigen Objektivdeckel an.
- Berühren Sie weder den Kameraanschluss noch den CMOS Sensor mit Ihren Fingern.
- Das Kameragehäuse und der Objektivanschluss beherbergen die Objektivkontakte. Schmutz, Staub oder Korrosion können das elektrische System beschädigen. Wenden Sie sich wegen einer professionellen Reinigung an ein PENTAX Service Center.
- Wir übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für Unfälle, Schäden und Fehlfunktionen, die aus der Verwendung von Objektiven anderer Hersteller entstehen.

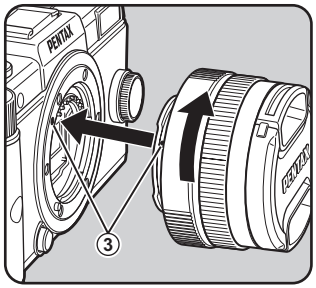
1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

2 Entfernen Sie die Gehäusekappe (①) und den Objektivrückdeckel (②).

Legen Sie das Objektiv zum Schutz vor Beschädigung nur mit dem Bajonett-Anschluss nach oben ab.

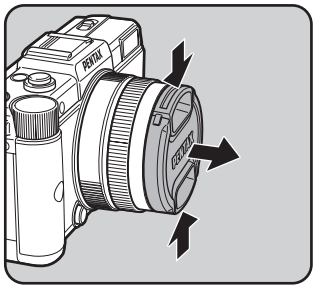


3 Bringen Sie die Objektiveinsetzmarkierung (rote Punkte: ③) an Kamera und Objektiv in Übereinstimmung und befestigen Sie das Objektiv an der Kamera, indem Sie es im Uhrzeigersinn drehen, bis es mit einem Klick einrastet.

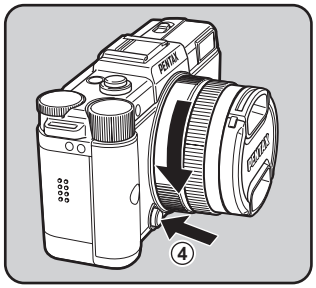


Versuchen Sie danach, das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, um zu prüfen ob es fest eingerastet ist.

4 Entfernen Sie den Objektivfrontdeckel, indem Sie die angegebenen Teile nach innen drücken.



Um das Objektiv zu entfernen, bringen Sie zunächst den Objektivdeckel an, drücken Sie dann die Objektiventriegelungstaste (④) und drehen Sie das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn.



Caution Wird das Objektiv entfernt, während der Strom eingeschaltet ist, schaltet sich der Monitor aus und der Auslöser wird blockiert. Entfernen Sie das Objektiv nicht, während der Strom eingeschaltet ist.

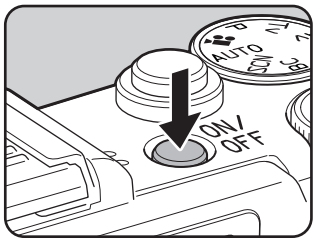
PENTAX Q_GER.book Page 49 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Ein- und Ausschalten der Kamera

1 Drücken Sie den Hauptschalter.

Die Kamera schaltet sich ein.

Drücken Sie den Hauptschalter nochmals, um die Kamera abzuschalten.



memo

- Schalten Sie die Kamera immer aus, wenn Sie sie nicht benutzen.
- Der Strom schaltet sich automatisch ab, wenn Sie innerhalb einer bestimmten Zeit keinen Bedienungsschritt vornehmen (Auto Power Off). Standardmäßig schaltet sich die Kamera nach einer Minute Inaktivität aus. Sie können die Einstellung unter [Auto Power Off] im Menü [🔧 Einstellungen 2] ändern. (S.205)
- Um die Kamera im Wiedergabemodus einzuschalten, drücken Sie den Hauptschalter, während Sie die Taste ▶ drücken.

Wenn Sie die Kamera nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, erscheint die Anzeige [Language/言語] auf dem Monitor. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um die Menüsprache, das aktuelle Datum und die Uhrzeit einzustellen. Sobald diese Einstellungen abgeschlossen sind, müssen sie beim nächsten Einschalten der Kamera nicht mehr wiederholt werden.



Wenn der Bildschirm [Datumeinstellungen] erscheint, stellen Sie Datum und Uhrzeit gemäß der Methode auf „Einstellung von Datum und Zeit“ (S.52) ein.



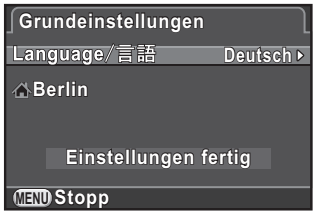
Einstellung der Displaysprache

Sie können die Sprache, in der Menüs, Fehlermeldungen usw. dargestellt werden, wählen aus: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Niederländisch, Dänisch, Schwedisch, Finnisch, Polnisch, Tschechisch, Ungarisch, Türkisch, Griechisch, Russisch, Koreanisch, traditionelles Chinesisch, vereinfachtes Chinesisch und Japanisch.

1 Wählen Sie die gewünschte Sprache mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) und drücken Sie die Taste OK.



Das Menü [Grundeinstellungen] erscheint in der gewählten Sprache. Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn ⌂ (Heimatzeit) nicht geändert werden muss.

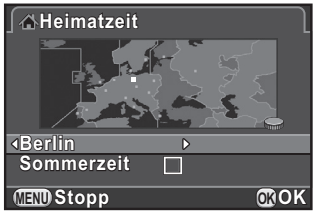


2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼), um den Rahmen auf ⌂ zu bewegen und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [⌂ Heimatzeit] erscheint.

3 Wählen Sie eine Stadt mit dem Vierwegeregler (◀▶).

Liste der Städte, die sich für Heimatzeit wählen lassen siehe „Liste der Weltzeitstädte“ (S.204).



4 Wählen Sie [Sommerzeit], mit dem Vierwegeregler (▼) und wählen Sie ☑ oder □ mit dem Vierwegeregler (◀▶).

5 Drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera kehrt zum Bildschirm [Grundeinstellungen] zurück.

6 Wählen Sie [Einstellungen fertig] mit dem Vierwegeregler (▼) und drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm [Datumeinstellungen] erscheint.



memo Wenn Heimatzeit und Datum/Uhrzeit nicht eingestellt sind, erscheint der Bildschirm [Grundeinstellungen] oder [Datumeinstellungen], wenn Sie die Kamera das nächste Mal einschalten.

Einstellung von Datum und Zeit

Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit sowie die Art der Anzeige ein.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶) und wählen Sie das Datumsformat mit dem Vierwegeregler (▲▼).

Wählen Sie [tt/mm/jj], [mm/tt/jj] oder [jj/mm/tt].



2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶) und wählen Sie 24h (24-Std.-Anzeige) oder 12h (12-Std.-Anzeige) mit dem Vierwegeregler (▲▼).

3 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Rahmen kehrt zu [Datumformat] zurück.

4 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Rahmen bewegt sich zum Monat, wenn das Datumsformat [mm/tt/jj] eingestellt ist.

5 Stellen Sie den Monat mit dem Vierwegeregler (▲▼) ein.



Stellen Sie den Tag und das Jahr auf die gleiche Weise ein.

Stellen Sie als nächstes die Zeit ein.

Wenn Sie in Schritt 2 [12h] wählen, ändert sich die Einstellung entsprechend der Tageszeit zwischen „am“ (vormittags) und „pm“ (nachmittags).

6 Wählen Sie [Einstellungen fertig] mit dem Vierwegeregler (▼) und drücken Sie die Taste OK.



Die Kamera schaltet in den Aufnahmemodus und ist aufnahmebereit.

Wenn Sie Datums- und Uhrzeiteinstellungen im Menü vornehmen, kehrt der Bildschirm zum Menü [🔧 Einstellungen 1] zurück. Drücken Sie in diesem Fall die Taste **MENU**.

Caution

Drücken der Taste **MENU** während der Datums- und Zeiteinstellung bricht die bisherigen Einstellungen ab und schaltet die Kamera in den Aufnahmemodus. Wenn die Grundeinstellungen beendet sind und Sie die Kamera vor Abschluss der Datums- und Zeiteinstellungen abschalten, erscheint der Bildschirm [Datumeinstellungen] beim nächsten Einschalten der Kamera. Sie können Datum und Zeit auch später im Menü einstellen. (S.202)

memo

- Wenn Sie die Taste **OK** in Schritt 6 drücken, stellt sich der Sekundenwert auf 0. Um die exakte Zeit einzustellen, drücken Sie die Taste **OK**, wenn ein Zeitsignal (am Fernseher, Radio etc.) 0 Sekunden erreicht.
- Sie können die Einstellung für Sprache, Datum und Uhrzeit jederzeit im Menü ändern. (S.202, S.205)

PENTAX Q_GER.book Page 54 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Notizen

PENTAX Q_GER.book Page 55 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

3 Grundlegende Bedienung

Dieses Kapitel erklärt die grundlegende Bedienung zum Fotografieren in der Einstellung des Betriebsarten-Wählrades auf **AUTO** (Auto Picture), damit die Kamera die optimalen zum Motiv passenden Einstellungen wählt.

Informationen über weiterführende Funktionen und Einstellungen für Fotos siehe Kapitel 4 und folgende.

Grundlegende Kamerabedienung 56
Die Verwendung eines Zoomobjektivs 58
Verwendung des eingebauten Blitzes 59
Überprüfung von Bildern 63

PENTAX Q_GER.book Page 56 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Grundlegende Kamerabedienung

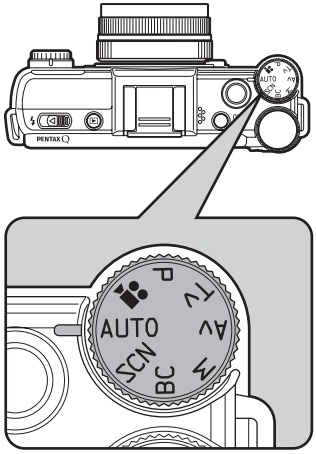
Überlassen Sie der Kamera die Wahl der optimalen Einstellungen

Die Kamera verfügt über verschiedene Belichtungsarten, Fokussierarten und Aufnahmearten. Dieser Abschnitt befasst sich mit Aufnahmen durch einfaches Drücken des Auslösers.

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf AUTO.

Die Kamera wählt das optimale Motivprogramm für das Motiv.

☞Wählen des geeigneten Aufnahmeprogramms (S.72)



2 Betrachten Sie das Motiv am Monitor.

Mit einem Zoomobjektiv können Sie die Größe des Motivs am Monitor ändern. (S.58)

3 Bringen Sie das Motiv in den AF-Rahmen und drücken Sie den Auslöser halb herunter.



AF Rahmen

Das Autofokussystem setzt sich in Betrieb.

Ist das Motiv scharfgestellt, wird der AF Rahmen grün und ein Signalton ertönt.

In der Einstellung **AUTO** (Motivprogrammautomatik) wählt die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm aus (Standard), (Porträt), (Landschaft), (Nahaufnahme), (Nachtporträt), (Sonnenuntergang), (Blauer Himmel) oder (Wald). (S.73)

4 Drücken Sie den Auslöser ganz.

Die Aufnahme wird gemacht.

Diese Aktion wird als „Verschlussauslösung“ oder „Auslösen“ bezeichnet.

5 Betrachten Sie die Aufnahme am Monitor.

Das Bild erscheint kurz nach der Aufnahme für 1 Sekunde am Monitor (Schnellansicht).

☞Einstellung für die Schnellansicht (S.208)

Sie können das Bild während der Schnellansicht mit Hilfe des Einstellrads vergrößern. (S.163)

Sie können das Bild während der Schnellansicht löschen, indem Sie die Taste ⦿/🗑 drücken.

☞Löschen eines einzelnen Bildes (S.64)

memo

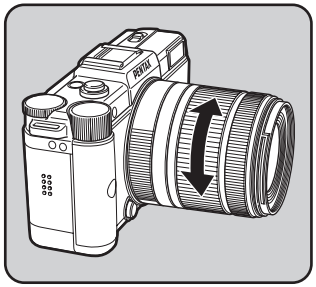
- Der Auslöseton und der Signalton, der nach der Scharfstellung ertönt, lassen sich ausschalten. (S.201)
- Sie können die Kamera so einstellen, dass sie bei Drücken der Taste ⦿/🗑 automatisch fokussiert, so wie es auch bei halbem Drücken des Auslösers der Fall ist. (S.96)
- Sie können eine Vorschau des Bildes auf dem Monitor ansehen die Tiefenschärfe vor der Aufnahme prüfen. (S.100)

Die Verwendung eines Zoomobjektivs

Vergrößern Sie ein Motiv (Tele) oder erweitern Sie den aufgenommenen Bereich (Weitwinkel) mit einem Zoomobjektiv. Stellen Sie das Objektiv auf den gewünschten Ausschnitt ein und machen Sie die Aufnahme.

1 Drehen Sie den Zoomring nach rechts oder links.

Der Blickwinkel ändert sich.



memo

Die folgenden Funktionen lassen sich an Kamera je nach montiertem Objektiv einstellen.

- Einstellung, ob der im Objektiv eingebaute Neutralfilter verwendet werden soll (S.157).
- Verzerrungskorrektur (S.158).

Verwendung des eingebauten Blitzes

Verwenden Sie den Blitz für Aufnahmen bei schwachem Licht oder Gegenlicht.
Der eingebaute Blitz ist optimal für Motive in 0,7 m bis 3 m Entfernung. Die Belichtung wird nicht richtig gesteuert und Abschattungen (Verdunkelungen der Bildecken wegen Lichtmangel) können auftreten, wenn Sie den Blitz bei Entfernungen unter 0,7 m verwenden. (Dieser Wert variiert leicht je nach verwendetem Objektiv und Empfindlichkeitseinstellung. (S.232))

memo Einzelheiten zum eingebauten Blitz und Anweisungen zum Fotografieren mit externen Blitzgeräten siehe „Fotografieren mit Blitz“ (S.229).

Einstellung des Blitzmodus

Blitzmodus		Funktion
A	Automatische Blitzentladung	Die Kamera misst automatisch das Umgebungslicht und bestimmt, ob der Blitz verwendet wird.
A	Auto Blitz + Anti Rote Augen	Zur Reduzierung roter Augen zündet ein Vorblitz vor dem Automatikblitz.
	Blitz Ein	Zündet den Blitz bei jeder Aufnahme.
	Blitz Ein + Anti Rote Augen	Zündet einen Vorblitz vor dem Hauptblitz, um rote Augen zu reduzieren.
SLOW	Langz.-Sync	Stellt je nach Helligkeit eine längere Verschlusszeit ein. Wenn Sie die Funktion verwenden, um ein Porträt mit einem Sonnenuntergang im Hintergrund zu fotografieren, werden sowohl die Person als auch der Hintergrund gelungen abgebildet.
SLOW	Langz.-Sync + Anti Rote Augen	Zur Reduzierung roter Augen zündet ein Vorblitz, bevor der Hauptblitz in der Synchronisation mit langen Verschlusszeiten zündet.
SLOW	2. Verschlussvorhang	Zündet den Blitz unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses. Motive in Bewegung erscheinen, als ob sie eine Spur hinterließen. (S.231)
	Blitz Aus	Der Blitz ist deaktiviert.

Welche Blitzbetriebsarten Sie wählen können, ist abhängig vom Aufnahmeprogramm.

Aufnahmeprogramm	Wählbare Blitzbetriebsart
AUTO/SCN *1**/BC**	⚡ᴬ/⚡ᴬ/⚡/⚡/
P/Av	⚡ᴬ/⚡ᴬ/⚡/⚡/ᴸᴼᵂ⚡/ᴸᴼᵂ⚡/ᴸᴼᵂ⚡/
Tv/M	⚡ᴬ/⚡ᴬ/⚡/⚡/ᴸᴼᵂ⚡/

*1 Fixiert auf im Modus (Sonnenuntergang), (Blauer Himmel), (Nachts), (HDR-Nachtaufnahmen), **HDR** (HDR), (Gegenl.-Silhouette), (Kerzenlicht), (Bühnenbeleuchtung) oder (Museum).

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (◄) im Aufnahmemodus.

Die Einstellanzeige für den Blitzmodus erscheint.

Die für das gewählte Aufnahmeprogramm wählbaren Blitzbetriebsarten erscheinen.

2 Wählen Sie einen Blitzmodus mit dem Vierwegeregler (◄►) und drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera ist aufnahmebereit.



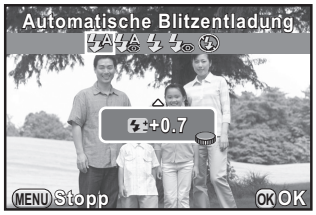
Korrektur der Blitzleistung

Sie können die Blitzleistung im Bereich von –2,0 bis +1,0 ändern.
Die folgenden Blitzkorrekturwerte lassen sich in Stufen von 1/3 LW oder 1/2 LW je nach verwendeten Objektiv einstellen.

Korrekturstufe	Blitzlicht-Korrekturwert
1/3 LW	–2,0; –1,7; –1,3; –1,0; –0,7; –0,3; 0,0; +0,3; +0,7; +1,0
1/2 LW	–2,0; –1,5; –1,0; –0,5; 0,0; +0,5; +1,0

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) in Schritt 2 auf S.60.

2 Drehen Sie das e-Rad.



Der Blitzkorrekturwert erscheint.

Drücken Sie die Taste ⦿/🗑, um den Korrekturwert auf 0,0 zurückzusetzen. (Nur verfügbar, wenn [Grüne Taste] im Menü [📷 Aufnahmemodus 3] unter der Funktion [Grüne Taste] der Taste ⦿/🗑 zugewiesen ist (S.153).)

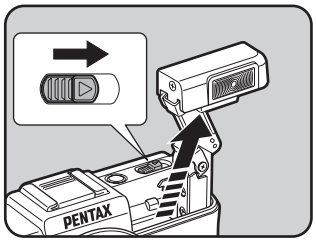
memo

- Übersteigt die Blitzkorrektur den maximalen Wert, so ist sie nicht wirksam, selbst wenn ein Korrekturwert zur Plusseite (+) eingestellt ist.
- Eine Korrektur zur Minusseite (-) hat eventuell keine Auswirkung, wenn das Motiv zu nahe, die Blende auf eine große Öffnung eingestellt ist oder die Empfindlichkeit hoch ist.
- Diese Blitzkorrektur ist auch wirksam für externe Blitzgeräte, die die P-TTL Blitzautomatik unterstützen.

Fotografieren mit dem Blitz

1 Wählen Sie einen Blitzmodus.

2 Schieben Sie den Blitzentriegelungsschalter in Pfeilrichtung.



Der eingebaute Blitz klappt aus.

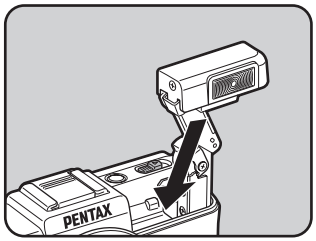
3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter.

Der Blitz beginnt sich zu laden.

4 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

Die Aufnahme wird gemacht.

5 Drücken Sie in Pfeilrichtung, um den Blitz einzuklappen.



Caution

- Der eingebaute Blitz zündet auch, wenn er eingefahren ist, was je nach verwendetem Objektiv zu Abschattungen führen kann. Abschattungen können je nach Aufnahmebedingungen auch in anderen Fällen auftreten.
- Klappen Sie den eingebauten Blitz ein, wenn Sie ihn nicht verwenden möchten. Achten Sie darauf, sich dabei nicht die Finger einzuklemmen.

memo

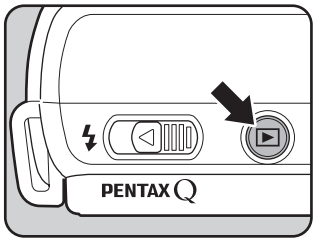
- Wenn Sie nicht wollen, dass der eingebaute Blitz zündet, wenn er eingefahren ist, stellen Sie [10. Blitz in Ruheposition] (S.71) auf [Blitz löst nicht aus] im Menü [**C** Eigene Einst. 2].
- Sie können keine Aufnahmen machen, während der Blitz lädt. Wenn Sie fotografieren möchten, während der Blitz lädt, stellen Sie [11. Auslösen beim Laden] (S.70) auf [An] im Menü [**C** Eigene Einst. 2].

Überprüfung von Bildern

Wiedergabe von Bildern

Sie können die Aufnahmen mit der Kamera wiedergeben.

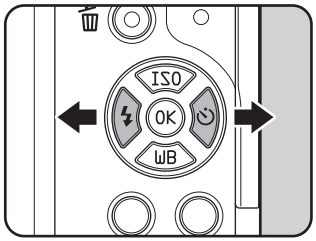
1 Drücken Sie die Taste ▶.



Die Kamera schaltet in den Wiedergabemodus und das zuletzt aufgenommene Bild (Bild mit der höchsten Dateinummer) erscheint am Monitor. (Bei Videos erscheint das erste Bild am Monitor.)

Drücken Sie die Taste **INFO** während der Wiedergabe, um die Aufnahmedaten für das Bild darzustellen. (S.25)

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (◀▶).



◀: Zeigt die vorhergehende Aufnahme.

▶: Zeigt die nächste Aufnahme.

memo

- Siehe „Wiedergabefunktionen“ (S.159) zu Einzelheiten der Wiedergabemodusfunktionen.
- Wenn die letzte Aufnahme im JPEG Format gespeichert wurde, und sich deren RAW Daten noch im Pufferspeicher befinden, können Sie das Bild zusätzlich im RAW Format speichern, indem Sie die Taste ⊠ **Av** während der Schnellansicht oder Wiedergabe drücken.
  Wenn das Bild mit einer der folgenden Einstellungen aufgenommen wurde, wird das Bild gemäß der Liste gespeichert.
  - Digitalfilter — RAW Bild ohne Filtereffekt
  - Smart Effekt — RAW Bild mit dem Effekt [Leuchtend]

Löschen eines einzelnen Bildes

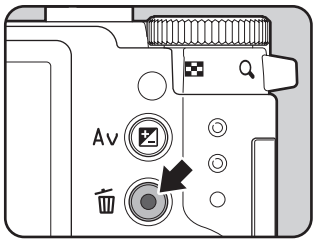
Sie können Bilder einzeln löschen.

Caution
- Gelöschte Bilder lassen sich nicht wieder herstellen.
- Geschützte Bilder lassen sich nicht löschen. (S.215)

1 Drücken Sie die Taste ▶ und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) das zu löschende Bild.

2 Drücken Sie die Taste ⊛/🗑.

Der Bildschirm zur Bestätigung des Löschens erscheint.



3 Wählen Sie [Löschen] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

Wählen Sie ein zu löschendes Dateiformat für Bilder, die im RAW+ Format gespeichert sind.



JPEG löschen	Löscht nur das JPEG Bild.
RAW löschen	Löscht nur das RAW Bild.
RAW+JPEG löschen	Löscht Bildern in beiden Dateiformaten.

4 Drücken Sie die Taste OK.

Das Bild wird gelöscht.

memo Sie können mehrere Bilder gleichzeitig löschen. Details siehe „Löschen mehrerer Bilder“ (S.174).

PENTAX Q_GER.book Page 65 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

4 Aufnahmefunktionen

Dieses Kapitel beschreibt die verschiedenen grundlegenden und erweiterten Funktionen dieser Kamera.

Der Umgang mit den Aufnahmefunktionen 66
Wählen des geeigneten Aufnahmeprogramms 72
Einstellung der Belichtung 79
Scharfstellung 92
Prüfen der Schärfentiefe (Vorschau) 100
Die Verwendung der Shake Reduction zur Verhinderung von Verwacklungsunschärfe 102
Serienaufnahmen 108
Videoaufzeichnung 115

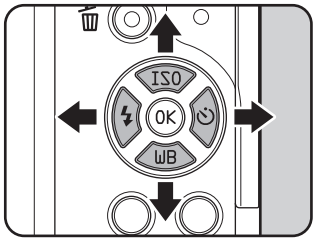
Der Umgang mit den Aufnahmefunktionen

Sie können die aufnahmebezogenen Einstellungen mit Hilfe der Direkttasten, des Steuerfeldes oder der Menüs [Aufnahmemodus], [Video] und [**C** Eigene Einst.] ändern.

memo Einzelheiten zum Umgang mit den Menüs siehe „Die Verwendung der Menüs“ (S.33).

Mit Direkttasten einstellbare Funktionen

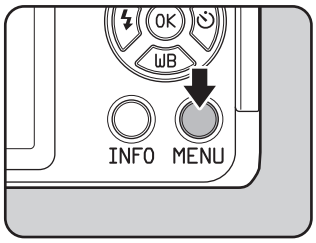
Drücken Sie den Vierwegeregler (▲▼◄►) im Aufnahmemodus, um folgende Funktionen einzustellen.



Taste	Funktion	Funktion	Seite
▲	Empfindlichkeit	Stellt die ISO-Empfindlichkeit ein.	S.79
▼	Weißabgleich	Passt die Farbbalance der Art der Lichtquelle, die das Motiv beleuchtet, an.	S.132
◄	Blitzmodus	Stellt die Blitzfunktion ein.	S.59
►	Aufnahmeart	Zur Wahl von Serienaufnahmen, Selbstauslöser, Fernbedienung oder Belichtungsreihenautomatik.	S.108 S.104 S.105 S.85

Aufn. Modus-Menüfunktionen

Die folgenden Einstellungen lassen sich in den Menüs [📷 Aufnahmemodus 1-3] vornehmen.
Drücken Sie die Taste (**MENU**) im Aufnahmemodus, um das Menü [📷 Aufnahmemodus 1] aufzurufen.



Menü	Funktion		Funktion	Seite
📷1	Benutzerdef. Bild *1		Bestimmt die Farbdynamik wie z.B. Farbton und Kontrast vor der Aufnahme.	S.139
	Digitalfilter *1		Wendet einen digitalen Filtereffekt beim Fotografieren an.	S.143
	Bildaufnahmeeinst.	Dateiformat *1	Bestimmt das Dateiformat.	S.128
		Seitenverhältnis *1	Bestimmt das horizontale und vertikale Verhältnis des Bildes.	
		JPEG Auflösung *1	Bestimmt die Auflösung für im JPEG Format gespeicherte Aufnahmen.	
		JPEG Qualität *1	Bestimmt die Qualität für im JPEG Format gespeicherte Aufnahmen.	
		Farbraum	Bestimmt den zu verwendenden Farbraum.	
	Fokus-Einstellungen	Fokus-Methode*1	Wählt Autofokus oder manuelle Fokussierung.	S.92
		Autofokusmethode *1	Wählt den automatischen Fokussiermodus im Modus **AF**.	S.93
		MF Hilfe	Vergrößert die Monitoranzeige während der manuellen Fokussierung, um die Scharfstellung auf das Motiv zu erleichtern.	S.99
	Belichtungsautomatik *1		Wählt den Sensorbereich für die Belichtungsmessung.	S.89
	Neutralfilter *1		Bestimmt, ob der im Objektiv eingebaute Neutralfilter verwendet werden soll.	S.157

Menü	Funktion	Funktion	Seite
2	HDR Aufnahme *1	Ermöglicht die Aufnahme von Bildern für die interne HDR Verarbeitung (High Dynamic Range).	S.138
	Mehrfachbelichtung	Erzeugt ein Bild durch Kombinieren mehrerer Belichtungen zu einem einzigen Bild.	S.113
	Intervallaufnahmen	Macht Aufnahmen ab einer bestimmten Zeit in einem bestimmten Zeitabstand.	S.110
	D-Bereichseinstellung *1	Erweitert den Dynamikbereich und sorgt für Zeichnung in den hellen und dunklen Bereichen.	S.136 S.137
	RR bei hohem ISO	Bestimmt die Rauschreduzierungseinstellung bei Aufnahmen mit hoher ISO-Empfindlichkeit.	S.90
	Verzerrungskorrektur	Verringert objektivbedingte Verzeichnungen.	S.158
3	Schnell-Einstellrad	Programmiert Funktionen auf das Schnell-Einstellrad.	S.146
	Grüne Taste	Programmiert Funktionen auf die Taste ⦿/🗑.	S.153
	LCD Ansichtsoptionen	Bestimmt die Monitoranzeige im Aufnahmemodus.	S.206
	Schnellansicht	Bestimmt die Einstellungen für die Schnellansicht.	S.208
	Speicher	Bestimmt, welche Einstellungen beim Ausschalten der Kamera gespeichert werden.	S.210
	Shake Reduction *1	Aktiviert die Shake Reduction.	S.102

*1 Ist auch über das Steuerfeld einstellbar.

PENTAX Q_GER.book Page 69 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Video-Menüfunktionen

Folgende Einstellungen lassen sich im Menü [🎥 Video 1] vornehmen. Drücken Sie die Taste **MENU**, wenn das Betriebsarten-Wählrad auf 🎥 steht, um das Menü [🎥 Video 1] aufzurufen.

Menü	Funktion	Funktion	Seite
🎥1	Auflösung *1	Bestimmt die Auflösung oder Größe des Videos.	S.115
	Ton *1	Bestimmt, ob die Videos mit Ton aufgezeichnet werden.	
	Belichtungseinstellung	Bestimmt, ob die Belichtung manuell eingestellt wird.	
	Video SR *1	Aktiviert die Video SR Funktion.	
	Intervallvideo	Macht ab einem bestimmten Zeitpunkt Fotos in einem bestimmten Zeitabstand und zeichnet diese in einer Videodatei auf.	S.119

*1 Ist auch über das Steuerfeld einstellbar.

Funktionen des Menüs Eigene Einstellungen

Stellen Sie die Menüs [**C** Eigene Einst. 1-2] ein, um die Funktionen dieser Kamera voll nutzen zu können.

Menü	Funktion	Funktion	Seite
C1	1. AE-L bei AF-Speicher	Bestimmt, ob bei der Schärfespeicherung auch die Belichtung gespeichert wird.	S.88
	2. AE mit AF-Pkt. verbinden	Bestimmt, ob Belichtung und AF-Punkt im Autofokusfeld während der Mehrfeld-Belichtungsmessung miteinander verbunden werden.	S.90
	3. Reihenf. für Bel. Reihe	Bestimmt die Reihenfolge für die Belichtungsreihenautomatik.	S.85
	4. Option f. Shake Reduction	Bestimmt, ob die Funktion Shake Reduction auch im Standby-Modus verwendet wird.	S.103
	5. WA bei Blitzverwendung	Bestimmt die Weißabgleichseinstellung bei Blitzlichtaufnahmen	S.133
	6. AWA bei Glühlampenlicht	Bestimmt, ob der Glühlampenfarbton angepasst wird, wenn der Weißabgleich auf **AWB** (Automatischer Weißabgleich) gestellt ist.	—
	7. AF-Auslöseoptionen	Bestimmt, welche Priorität das vollständige Herunterdrücken des Auslösers im Modus **AF** hat.	S.94

PENTAX Q_GER.book Page 71 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Menü	Funktion	Funktion	Seite
C2	8. AF Hilfslicht	Bestimmt, ob das AF Hilfslicht bei der Autofokussierung an dunklen Orten verwendet wird.	S.93
	9. AF bei Fernbedienung	Bestimmt, ob der Autofokus für Aufnahmen mit der Fernbedienung verwendet wird.	S.107
	10. Blitz in Ruheposition	Bestimmt, ob der eingebaute Blitz im eingefahrenen Zustand zündet.	S.62
	11. Auslösen beim Laden	Bestimmt, ob während der Blitzladung ein Auslösen möglich ist.	S.62
	12. Menüposition speichern	Bestimmt, ob die am Monitor zuletzt dargestellte Menüseite gespeichert und beim nächsten Drücken der Taste **MENU** dargestellt wird.	S.207
	13. Elektronischer Verschluss	Bestimmt, ob der elektronische Verschluss verwendet wird, wenn ein Objektiv mit mechanischem Verschluss montiert ist.	S.244
	Benutzerf. zurück	Setzt alle Einstellungen im Menü [**C** Eigene Einst. 1-2] auf die Standardwerte zurück.	S.212

PENTAX Q_GER.book Page 72 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Wählen des geeigneten Aufnahmeprogramms

Diese Kamera verfügt über verschiedene Aufnahme-Betriebsarten, die Ihnen Einstellungen zur Verwirklichung Ihrer fotografischen Vorstellungen ermöglichen.
In diesem Handbuch werden die Aufnahmeprogramme folgendermaßen bezeichnet.

Aufnahmeprogramm	Modus	Seite
AUTO Motivprogrammautomatik	Die Kamera wählt automatisch das optimale Aufnahmeprogramm für das Motiv.	S.73
SCN Szenenmodus	Sie können das Aufnahmeprogramm aus verschiedenen Szenenprogrammen wählen.	S.74
BC (Unschärfenkontrolle) Modus	Macht Aufnahmen mit gewolltem leicht verschwommenem Effekt.	S.77
Belichtungsarten (**P**/**Tv**/**Av**/**M**)	Ändert die Verschlusszeit und den Blendenwert und macht eine Aufnahme.	S.78
(Video) Modus	Zeichnet ein Video auf.	S.117

1 Drehen Sie das Betriebsarten-Einstellrad bis das gewünschte Aufnahmeprogramm mit der Markierung übereinstimmt.



Das gewählte Programm erscheint am Monitor. (Hilfe anzeigen).



memo

- Bestimmen Sie die Dauer der Hilfsanzeige unter [Hilfe anzeigen] im Menü [🔧 Einstellungen 1]. (S.207)
- Die Szenenmodus-Auswahlanzeige erscheint, wenn das Betriebsarten-Wählrad auf **SCN** steht. (S.76)

Motivprogrammautomatik

In der Einstellung **AUTO** (Motivprogrammautomatik) wählt die Kamera automatisch das optimale Programm für das Motiv aus folgenden Aufnahmenprogrammen.

Modus	Eigenschaften
Standard	Wird gewählt, wenn keine der folgenden sieben Programme geeignet sind.
Porträt	Für Porträtaufnahmen mit gesunden und natürlichen Hauttönen.
Landschaft	Für Landschaftsaufnahmen. Mehr Farbsättigung und lebhafte Farben.
Nahaufnahme	Zur Aufnahme kleiner Objekte aus der Nähe, z.B. Blumen, Münzen, Schmuck etc.
Nachtporträt	Für Aufnahmen von Personen bei schwachem Licht, z.B. in der Dämmerung oder Nacht. Auch wenn der Blitz verwendet wird, benutzt die Kamera lange Verschlusszeiten, damit der Hintergrund außerhalb der Blitzreichweite ebenfalls richtig belichtet im Bild erscheint (☞ Synchronisation mit langen Verschlusszeiten (S.230)). Um Kameraverwacklungen zu vermeiden, benutzen Sie entweder die Funktion Shake Reduction oder befestigen Sie die Kamera an einem Stativ.

Modus	Eigenschaften
Sonnenuntergang	Für Aufnahmen von Sonnenauf- oder -untergängen in schönen, lebhaften Farben.
Blauer Himmel	Für Aufnahmen von blauem Himmel mit eindrucksvollem, tiefen Blau.
Wald	Bringt Baumfarben und Sonnenstrahlen durch Laub in lebhaften Farben zur Geltung.

Szenenprogramme

Wenn Sie das Betriebsarten-Wählrad auf **SCN** (Szene) stellen, können Sie aus folgenden Szenenprogrammen wählen.

Modus	Eigenschaften
Porträt	Für Porträtaufnahmen mit gesunden und natürlichen Hauttönen.
Landschaft	Für Landschaftsaufnahmen. Mehr Farbsättigung und lebhafte Farben.
Nahaufnahme	Zur Aufnahme kleiner Objekte aus der Nähe, z.B. Blumen, Münzen, Schmuck etc.
Objekt in Bewegung	Für Aufnahmen von Motiven in schneller Bewegung z.B. bei Sportereignissen. Die Aufnahmeart ist fixiert auf (Serienaufnahmen (Hi)).
Nachtporträt	Für Aufnahmen von Personen bei schwachem Licht, z.B. in der Dämmerung oder Nacht. Auch wenn der Blitz verwendet wird, benutzt die Kamera lange Verschlusszeiten, damit der Hintergrund außerhalb der Blitzreichweite ebenfalls richtig belichtet im Bild erscheint (☞ Synchronisation mit langen Verschlusszeiten (S.230)). Um Kameraverwacklungen zu vermeiden, benutzen Sie entweder die Funktion Shake Reduction oder befestigen Sie die Kamera an einem Stativ.
Sonnenuntergang	Für Aufnahmen von Sonnenauf- oder -untergängen in schönen, lebhaften Farben.

Modus	Eigenschaften
Blauer Himmel	Für Aufnahmen von blauem Himmel mit eindrucksvollem, tiefen Blau.
Nachts	Für Nachtaufnamen Stativ oder Auflage zur Vermeidung von Verwacklungen verwenden.
HDR-Nachtaufnahmen	Erzeugt aus 3 Nachtaufnahmen ein HDR-Bild mit weniger Bildrauschen.
Nachtaufnahme	Für Schnappschüsse bei schlechtem Licht.
Lebensmittel	Für Aufnahmen von Lebensmitteln. Hohe Farbsättigung für appetitliches Aussehen.
Schnell-Macro	Für schnelle Aufnahmen kleiner Objekte aus der Nähe. Automatische Unschärfekontrolle.
Haustier	Aufnahmen von Haustieren in Bewegung. Die Aufnahmeart ist fixiert auf 멟 (Serienaufnahmen (Hi)).
Kinder	Gibt die Hautfarbe von Kindern hell und gesund wieder. Die Aufnahmeart ist fixiert auf 멟 (Serienaufnahmen (Hi)).
Wald	Bringt Baumfarben und Sonnenstrahlen durch Laub in lebhaften Farben zur Geltung.
Strand + Schnee	Bilder vor einem strahlenden Hintergrund z.B. schneebedeckten Bergen.
HDR	Nimmt 3 Bilder für ein HDR-Bild auf und erweitert den Dynamikbereich.
Gegenl.-Silhouette	Erzeugt ein Silhouettenbild eines Motivs bei Gegenlichtbedingungen.
Kerzenlicht	Aufnahmen bei Kerzenlicht.
Bühnenbeleuchtung	Für Aufnahmen beweglicher Motive bei schlechtem Licht.
Museum	Aufnahmen an Orten, wo Blitzlicht verboten ist.

Caution

Der Blitzmodus ist fixiert auf (Blitz Aus) in den Programmen , , , , **HDR**, , , und . Um Verwacklungen zu vermeiden, stellen Sie entweder [Shake Reduction] auf [An] oder montieren Sie die Kamera an einem Stativ.

Wählen eines Szenenprogramms

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf SCN.

Die Kamera schaltet auf den Modus **SCN** und die Szenenprogramm-Auswahlanzeige erscheint.

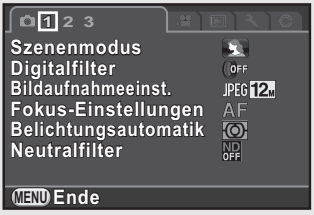
2 Wählen Sie ein Szenenprogramm mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) oder dem e-Rad und drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera ist aufnahmebereit.



memo

- Um das Szenenprogramm zu wechseln, drücken Sie die Taste **INFO** und wählen Sie [Szenenmodus] im Steuerfeld.
- Wenn Sie die Taste **MENU** drücken, während das Betriebsarten-Wählrad auf **SCN** steht, erscheint die Funktion [Szenenmodus] im Menü [Aufnahmemodus 1]. Drücken Sie den Vierwegeregler (▶), um den Szenenmodus-Auswahlbildschirm aufzurufen. Dann können Sie wie bei Schritt 2 beschrieben ein Szenenprogramm aufrufen.



PENTAX Q_GER.book Page 77 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Unschärfekontrollmodus

Die Unschärfekontrolle ermöglicht Ihnen, ein Bild zu erzeugen, das aussieht, als ob es mit einer weit geöffneten Blende und geringer Tiefenschärfe aufgenommen wäre. Dabei werden mehrere Aufnahmen mit unterschiedlicher Schärfeeinstellung gemacht und zu einem Bild kombiniert. Dies kann einen ausgeprägteren Unschärfeeffekt erzeugen, der mit konventionellen Kompaktkameras schwer zu erreichen war.

memo

Im Modus **BC** werden Aufnahmen mit folgenden Einstellungen gemacht.

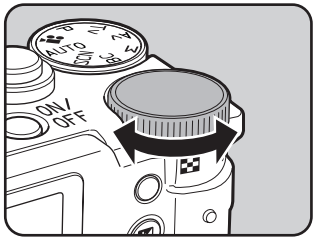
- Belichtungssteuerung — Offene Blende vorrangig
- Empfindlichkeit — Fixiert auf AUTO
- Dateiformat — Fixiert auf JPEG

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf BC.

Die Kamera schaltet in den Modus **BC**.

2 Drehen Sie das e-Rad.

Wählen Sie den Unschärfegrad aus drei Stufen, während Sie das Bild am Monitor betrachten.





Caution

- Bewegen Sie die Kamera während der Aufnahme nicht.
- Wenn Sie die Kamera während der Aufnahmen in der Hand halten, stellen Sie [Shake Reduction] auf ((✋)) [An].
- Die Funktion ist eventuell nicht so effektiv wie erwartet, wenn Sie Objektive ohne AF verwenden.
- Folgende Funktionen sind in diesem Modus nicht verfügbar.
  - Serienaufnahmen, Fernbedienungsaufnahmen oder Belichtungsreihen
  - Mehrfachbelichtung
  - HDR Aufnahme
  - Smart Effekt
- Der Unschärfeeffekt ist in folgenden Fällen eventuell nicht so ausgeprägt wie erwartet:
  - wenn der Kontrast allgemein niedrig ist
  - bei Springbrunnen und anderen Motiven, die ständig Farbe und Form wechseln
  - bei Motiven in Bewegung
  - bei kleinen Motiven
  - bei Motiven am Rand des Bildschirms
  - bei Gegenlicht und ähnlichen Bedingungen
  - bei Verwendung eines speziellen Filters
  - bei weit entfernten Motiven (wir empfehlen einen für Brustbilder geeigneten Aufnahmeabstand)

Belichtungsarten

Verwenden Sie die Belichtungsarten, um Verschlusszeit und Blendenwert zu ändern und Aufnahmen zu machen.

Modus		Eigenschaften	Seite
P	Programm	Stellt Verschlusszeit und Blendenwert automatisch so ein, dass die Aufnahmen gemäß dem Belichtungsprogramm richtig belichtet werden.	S.81
Tv	Verschlussvorwahl	Sie können die gewünschte Verschlusszeit wählen, um die Motivbewegung zum Ausdruck zu bringen.	
Av	Blendenvorwahl	Sie können den gewünschten Blendenwert einstellen, um die Schärfentiefe zu bestimmen.	
M	Manuell	Sie können Verschlusszeit und Blendenwert einstellen, um die Aufnahme mit Ihren fotografischen Vorstellungen zu machen.	

PENTAX Q_GER.book Page 79 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Einstellung der Empfindlichkeit

Sie können die Empfindlichkeit passend zur Helligkeit der Umgebung einstellen.
Die Empfindlichkeit lässt sich auf AUTO oder in 1/3 LW-Stufen innerhalb eines Bereiches einstellen, der ISO 125 bis 6400 entspricht.
Die Standardeinstellung ist AUTO.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (▲) im Aufnahmemodus.

Der Empfindlichkeits-Einstellbildschirm erscheint.

2 Wählen Sie [ISO AUTO] oder [ISO] mit dem Vierwegeregler (▲▼).

ISO AUTO	Bestimmt den automatisch zu regelnden Bereich.
ISO	Stellt den fixierten Wert ein.



3 Drehen Sie das Einstellrad, um den Empfindlichkeitswert zu ändern.

4 Drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera ist aufnahmebereit.

memo

- In den Aufnahmeprogrammen (HDR-Nachtaufnahmen)/ (Nachtaufnahme)/**HDR** (HDR)/ (Bühnenbeleuchtung) des Modus **SCN** (Szene) ist die Empfindlichkeit auf AUTO fixiert und lässt sich nicht ändern.
- Wenn das Betriebsarten-Wählrad auf **M** (Manuell) steht, erscheint [ISO AUTO] nicht. Ist die Empfindlichkeit auf AUTO und das Betriebsarten-Wählrad auf **M** gestellt, ist die Empfindlichkeit auf den zu zuletzt eingestellten Wert fixiert.
- Die Mindestempfindlichkeit beträgt ISO 250, wenn [Spitzlichtkorrektur] (S.136) auf [An] steht.
- Aufnahmen können eventuell mehr Rauschen zeigen, wenn eine höhere Empfindlichkeit eingestellt ist. Sie können die Einstellung unter [RR bei hohem ISO] im Menü [Aufnahemodus 2] ändern. (S.90)

Erweitern des Dynamikbereichs

Der Dynamikbereich ist der Quotient aus größtem und kleinstem Helligkeitswert eines digitalen Bildes. Je größer er ist, umso besser erscheint der gesamte Bereich von dunkel bis hell im Bild.
Durch die Erweiterung des Dynamikbereichs können Sie die durch die CMOS Sensorpixel ausgedrückte Helligkeit erweitern, wodurch zu helle oder dunkle Bereiche im Bild unwahrscheinlicher werden.
Zur Erweiterung des Dynamikbereiches machen Sie die Einstellungen unter [D-Bereichseinstellung] im Menü [Aufnahemodus 2]. (S.136)

Ändern der Belichtungsart

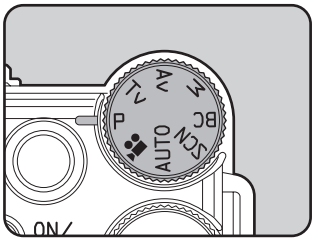
Diese Kamera verfügt über vier Belichtungsarten.
Die in jeder Belichtungsart möglichen Einstellungen sind folgende.

✔: Möglich #: Eingeschränkt ×: Nicht möglich

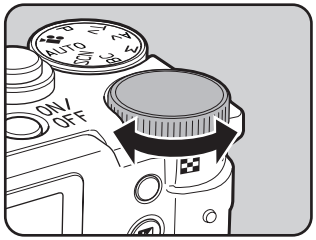
Belichtungsart	Belichtungs-korrektur	Ändern der Verschluss-zeit	Ändern des Blenden-werts	Ändern der Empfindlichkeit
P Programm	✔	#*1	#*1	✔
Tv Verschlussvorwahl	✔	✔	×	✔
Av Blendenvorwahl	✔	×	✔	✔
M Manuell	×	✔	✔	Nicht AUTO

*1 Unter [Grüne Taste] im Menü [📷 Aufnahmemodus 3] können Sie die Kamera so einstellen, dass sich Verschlusszeit und/oder der Blendenwert durch Drehen des Einstellrads ändern lassen. (S.155)

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf P, Tv, Av oder M.



2 Drehen Sie das Einstellrad, um den Wert anzupassen.



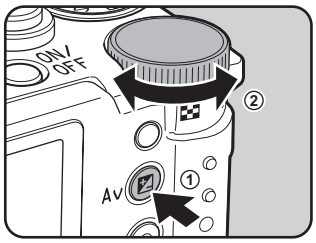
▶ erscheint am Monitor bevor sich der Wert ändern lässt.

Die folgenden Parameter lassen sich nach gewählter Belichtungsart ändern.



P	Die unter [Grüne Taste] im Menü [📷 Aufnahmemodus 3] eingestellte Funktion (S.155).
Tv	Verschlusszeit
Av	Blendenwert
M	Verschlusszeit

3 Drücken Sie im Modus M die Taste ⊠Av (①) und drehen Sie danach das Einstellrad (②), um den Blendenwert zu ändern.



Der Belichtungskorrekturwert lässt sich auf diese Weise im Modus **P**/**Tv**/**Av** ändern. (S.85)

memo

- Die gewählten Werte für Verschlusszeit und Blende führen eventuell nicht zu einer richtigen Belichtung, wenn die Empfindlichkeit auf den fixierten Wert gestellt ist (S.79).
- Verwenden Sie einen als Sonderzubehör erhältlichen Neutralfilter (ND-Filter), wenn das Motiv zu hell ist. Verwenden Sie einen Blitz, wenn es zu dunkel ist.
- Im Modus **M** erscheint der Unterschied zur richtigen Belichtung in einem Balkendiagramm, während Sie den Wert für Verschlusszeit oder Blende anpassen. Der Belichtungswert erscheint in Rot, wenn der Unterschied zur richtigen Belichtung ±3,0 oder mehr beträgt.
- Sie können die Funktion, die die Taste ⦿/🗑 im Modus **M** haben soll, programmieren. Die Einstellung erfolgt unter [Grüne Taste] im Menü [📷 Aufnahmemodus 3]. (S.156)
- Empfindlichkeitswerte von mehr als ISO 1600 sind nicht möglich, wenn die Verschlusszeit im Modus **Tv**/**M** auf 2 Sekunden oder mehr gestellt ist.

PENTAX Q_GER.book Page 83 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Die Verwendung der Langzeitbelichtung

Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie nächtliche Szenen und Feuerwerke fotografieren, die eine lange Belichtung benötigen.

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf M.

2 Drehen Sie das Einstellrad nach links (⚄) und stellen Sie die Verschlusszeit auf Bulb.

Bulb erscheint nach der längsten Verschlusszeit.



3 Drücken Sie nun den Auslöser ganz herunter.

Der Verschluss bleibt so lange offen, wie Sie auf den Auslöser drücken.

Caution

- Langzeitbelichtungen sind nur möglich, wenn ein Objektiv mit mechanischem Verschluss montiert ist.
- In der Langzeitbelichtung sind folgende Funktionen nicht verfügbar.
  - Belichtungskorrektur
  - Belichtungs-Reihenautomatik
  - AE Speicher
  - Serienaufnahme
  - Intervallaufnahmen
  - HDR Aufnahme
  - Shake Reduction
- Die Langzeitbelichtung endet zwangsläufig, wenn die Belichtungszeit 32 Sekunden übersteigt.

memo

- Verwenden Sie ein stabiles Stativ, um Kameraerschütterungen während der Langzeitbelichtung zu vermeiden.
- In der Langzeitbelichtung beträgt die obere Empfindlichkeitsgrenze ISO 1600.
- Wir empfehlen die Verwendung des Netzgerätesets K-AC115 (Sonderzubehör), wenn Sie mit der Langzeitbelichtung arbeiten, da sich die Batterie während der Langzeitbelichtung schnell entleert. (S.43)

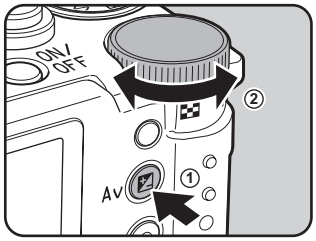
Verstellung der Belichtung

Damit können Sie absichtlich Aufnahmen über- oder unterbelichten. Der Belichtungskorrekturwert lässt sich in Stufen von 1/3 LW oder 1/2 LW im Bereich von -3 bis +3 je nach verwendeten Objektiv einstellen.

Korrekturstufe	Lichtwert
1/3 LW	±0,3; ±0,7; ±1,0; ±1,3; ±1,7; ±2,0; ±2,3; ±2,7; ±3,0
1/2 LW	±0,5; ±1,0; ±1,5; ±2,0; ±2,5; ±3,0

1 Drücken Sie die Taste ⊠Av (①) und drehen Sie danach das Einstellrad (②).

Die Belichtung ist verstellt.



Das LW Balkendiagramm erscheint am Monitor während der Verstellung.

Drücken Sie die Taste ⊠Av, um das Balkendiagramm nicht erscheinen zu lassen.



LW-Skala

memo

- Die Belichtungskorrektur ist nicht verfügbar, wenn die Belichtungsart auf **M** (Manuell) gestellt ist.
- Der eingestellte Belichtungskorrekturwert wird nicht zurückgesetzt, wenn Sie die Kamera ausschalten oder ein anderes Programm wählen.
- Wenn [Grüne Taste] der Taste ⦿/🗑 im Menü [📷 Aufnahmemodus 3] unter [Grüne Taste] zugewiesen ist (S.153), wird der Korrekturwert auf 0,0 zurückgesetzt, wenn Sie die Taste ⦿/🗑 drücken.

Automatische Änderung der Belichtung während der Aufnahme (Belichtungsreihenautomatik)

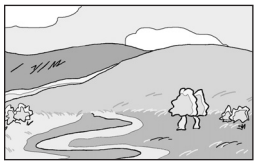
Sie können durch einmaliges Drücken des Auslösers drei aufeinander folgende Aufnahmen mit unterschiedlichen Belichtungsstufen machen. Bei jeder Auslösung werden drei Bilder gespeichert.



Normale Belichtung



Unterbelichtung



Überbelichtung

Sie können die Reihenfolge der Belichtungsreihe unter [3. Reihenf. für Bel. Reihe] (S.70) im Menü [**C** Eigene Einst. 1] einstellen. Standardmäßig wird die erste Aufnahme ohne Korrektur gemacht, die zweite Aufnahme wird unterbelichtet (minus-Korrektur) und die dritte Aufnahme wird überbelichtet (plus-Korrektur).

1	0 - +	Normal → Unterbelichtet → Überbelichtet (Standardeinstellung)
2	- 0 +	Unterbelichtet → Normal → Überbelichtet
3	+ 0 -	Überbelichtet → Normal → Unterbelichtet
4	0 + -	Normal → Überbelichtet → Unterbelichtet

Caution

- Belichtungsreihen sind in folgenden Fällen nicht möglich.
  - In den Aufnahmeprogrammen (Objekt in Bewegung)/ (HDR-Nachtaufnahmen)/ (Haustier)/ (Kinder)/**HDR** (HDR) of **SCN** (Szenenmodus)
  - Wenn die Verschlusszeit auf **Bulb** gestellt ist
  - Wenn HDR Aufnahme eingestellt ist
- Belichtungsreihen sind nicht kombinierbar mit Intervallaufnahmen oder Mehrfachbelichtungen. Die zuletzt eingestellte Funktion ist wirksam.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶) im Aufnahmemodus.

Die Einstellanzeige für die Aufnahmeart erscheint.

2 Wählen Sie 🖼 mit dem Vierwegeregler (◀▶).

3 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) und wählen Sie 🖼 oder 🖼 mit dem Vierwegeregler (◀▶).



🖼	Belichtg Reihenautom.	Fotografiert mit dem Auslöser.
🖼	Belichtungsreihen auto.+ Fernbed.	Fotografiert mit einer optionalen Fernbedienung. Die Fernbedienung funktioniert gemäß der Fernbedienungseinstellung (S.105). Der Verschluss löst in der Einstellung (Fernbedienungsserienaufnahmen) sofort aus.

4 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) und drehen Sie das Einstellrad, um den Reihenwert einzustellen.

Der Reihenwert lässt sich je nach montierten Objektiv in Stufen von 1/3 LW oder 1/2 LW einstellen.

Korrekturstufe	Reihenwert
1/3 LW	±0,3; ±0,7; ±1,0; ±1,3; ±1,7; ±2,0; ±2,3; ±2,7; ±3,0
1/2 LW	±0,5; ±1,0; ±1,5; ±2,0; ±2,5; ±3,0

Mögliche Bedienschritte

Taste Av → Einstellrad	Ändert den Belichtungskorrekturwert (nur um unterbelichtete oder überbelichtete Aufnahmen zu machen)
Taste ⦿/🗑	Stellt den Korrekturwert zurück. (Nur verfügbar, wenn im Menü [📷 Aufnahmemodus 3] unter [Grüne Taste] der Taste ⦿/🗑 die Funktion [Grüne Taste] zugewiesen ist (S.153).)

5 Drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera ist aufnahmebereit.

- Wenn der [Autofokusmethode] (S.93) auf [AF Messfeld (25 Punkte)], [Wählen] oder [Mitte] gestellt ist, bleibt die Schärfeposition der ersten Aufnahme gespeichert und wird für die folgenden Aufnahmen der Serie verwendet.
- Schalten Sie auf einen anderen Modus als oder im Aufnahmeart-Einstellbildschirm, um die Belichtungsreihe zu beenden. Die Einstellung wird beendet, wenn Sie die Kamera ausschalten und [Aufnahmeart] unter [Speicher] (S.210)im Menü [Aufnahmemodus 3] auf □ (Aus) gestellt ist.
- Sie können Belichtungsreihen mit dem eingebauten Blitz oder einem externen Blitz (nur P-TTL Automatik) kombinieren, um nur die Blitzleistung kontinuierlich zu ändern.

Speicherung der Belichtung vor der Aufnahme (AE Speicher)

Der AE Speicher ist eine Funktion, die den Belichtungswert vor dem Fotografieren speichert. Verwenden Sie diese Funktion, wenn das Motiv zu klein ist oder sich im Gegenlicht befindet, und somit eine korrekte Belichtungsmessung nicht möglich ist.
Weisen Sie zunächst die AE Speicherfunktion der Taste ⦿/🗑 zu.

1 Wählen Sie [Grüne Taste] im Menü [Aufnahmemodus 3] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Grüne Taste] erscheint.

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶) und wählen Sie [AE Speicher] mit dem Vierwegeregler (▲▼), drücken Sie danach die Taste OK.

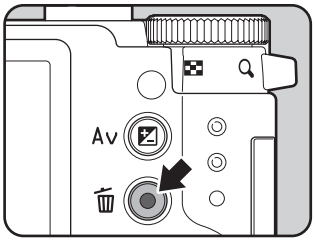


3 Drücken Sie die Taste MENU zweimal.

Die AE Speicherfunktion ist der Taste ⦿/ 🗑 zugewiesen und die Kamera ist aufnahmebereit.

4 Stellen Sie die Belichtung ein und drücken Sie die Taste ⦿/🗑.

Die Kamera speichert den Belichtungswert in diesem Augenblick.
✱ erscheint am Monitor während der AE Speicher aktiv ist.



memo

- Die Belichtung bleibt so lange gespeichert, wie Sie die Taste ⦿/🗑 drücken oder den Auslöser halb herunterdrücken.
- Sie hören einen Signalton, wenn der AE Speicher aktiviert wird. Der Signalton lässt sich ausschalten. (S.201)
- Der AE Speicher wird zurückgesetzt, wenn einer der folgenden Bedienungsschritte erfolgt.
  - Sie drücken die Taste ⦿/🗑 nochmals.
  - Sie drücken die Taste ▶, **MENU** oder den Hauptschalter.
  - Sie drehen das Betriebsarten-Wählrad.
  - Sie wechseln das Objektiv.
- Der AE-Speicher ist nicht verfügbar, wenn die Verschlusszeit auf **Bulb** gestellt ist.
- Die Belichtung wird auch gespeichert, wenn die Schärfe gespeichert wird. Wenn Sie die Belichtung nicht zusammen mit der Schärfe speichern möchten, stellen Sie [1. AE-L bei AF-Speicher] (S.70) im Menü [**C** Eigene Einst. 1] auf [Aus].
- Wenn Sie im Modus **M** (Manuell) die Verschlusszeit oder den Blendenwert ändern, während der AE Speicher aktiv ist, ändert sich die Kombination aus Verschlusszeit und Blendenwert, wobei die Belichtung gleich bleibt. Ist zum Beispiel die Verschlusszeit 1/125 s und die Blende F4 gespeichert, dann ändert sich die Blende automatisch zu F8, wenn die Verschlusszeit auf 1/30 s geändert wird.
- Bei der Verwendung eines Zoomobjektivs, dessen maximaler Blendenwert je nach Brennweite variiert, verändert sich die Kombination aus Verschlusszeit und Blendenwert je nach Zoomposition, selbst wenn der AE-Belichtungsspeicher aktiv ist. Der Belichtungswert verändert sich jedoch nicht und die Aufnahme wird mit einer Helligkeit gemacht, die eingestellt war, als der AE-Belichtungsspeicher aktiviert wurde.

Auswahl der Belichtungs-Messmethode

Wählen Sie den Teil des Sensors, der für die Belichtungsmessung verwendet werden soll. Folgende drei Methoden stehen zur Verfügung.

Mehrsegment-messung	Der Sensor misst die Helligkeit in 16 verschiedenen Zonen. (Standardeinstellung) Selbst bei Gegenlicht bestimmt diese Methode automatisch das Helligkeitsniveau in den unterschiedlichen Bereichen und passt die Belichtung automatisch an.
Mittenbetonte Messung	Bei dieser Messmethode wird in der Mitte des Sensors gemessen. Die Empfindlichkeit nimmt in der Mitte zu und es erfolgt keine automatische Anpassung, auch nicht bei Gegenlicht.
Spotmessung	Die Helligkeit wird nur innerhalb eines begrenzten Bereichs in der Mitte des Sensors gemessen. Sie können diese Funktion in Kombination mit der AE Speicherfunktion (S.87) verwenden, wenn das Motiv extrem klein und eine richtige Belichtung schwierig zu erreichen ist.

1 Drücken Sie die Taste INFO im Aufnahmemodus.

Das Steuerfeld erscheint.

2 Wählen Sie [Belichtungsautomatik] mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm [Belichtungsautomatik] erscheint.

3 Wählen Sie eine Messmethode mit dem Vierwegeregler (◀▶) und drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera kehrt zum Steuerfeld zurück.



memo

- Sie können die Einstellung auch im Menü [📷 Aufnahmemodus 1] ändern.
- Unter [2. AE mit AF-Pkt. verbinden] (S.70) im Menü [C Eigene Einst. 1] können Sie Belichtung und AF-Punkt im Autofokusfeld während der Mehrfeld-Belichtungsmessung miteinander verbinden.

Reduzierung des Bildrauschens (Rauschreduzierung)

Beim Fotografieren mit einer Digitalkamera wird Bildrauschen (Rauhigkeit oder Ungleichmäßigkeit im Bild) in folgenden Fällen bemerkbar.

- Bei Aufnahmen mit langer Belichtung
- Bei Aufnahmen mit hoher Empfindlichkeitseinstellung
- Wenn die Temperatur des CMOS Sensors hoch ist

Sie können das Bildrauschen mit der Rauschreduzierfunktion verringern.

Rauschreduzierung bei hohen ISO-Wert

Reduziert Bildrauschen bei hohen (ISO) Empfindlichkeitseinstellungen.

1 Wählen Sie [RR bei hohem ISO] im Menü [📷 Aufnahemodus 2] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

2 Wählen Sie [AUTO], [Schwach] oder [Stark], mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.



AUTO	Rauschreduzierung mit optimal berechneter Stärke im gesamten ISO-Bereich (Standardeinstellung).
Schwach/ Stark	Rauschreduzierung bei gewählter konstanter Stärke im gesamten ISO-Bereich.

3 Drücken Sie die Taste MENU.

Die Kamera ist aufnahmebereit.

Caution Die Kartenzugriffslampe blinkt und die Kamera lässt sich während der Rauschreduzierung nicht bedienen.

PENTAX Q_GER.book Page 92 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Scharfstellung

Einstellung der Fokusmethode

Sie können mit den folgenden Methoden scharfstellen.

AF	Autofokus	Die Kamera fokussiert automatisch auf das Motiv, wenn Sie den Auslöser halb herunterdrücken.
MF	Manuelle Scharfeinstellung	Stellen Sie die Schärfe manuell ein.

1 Drücken Sie die Taste INFO im Aufnahmemodus.

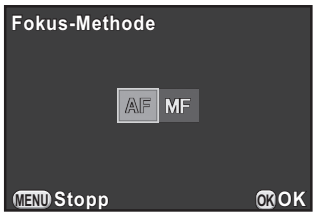
Das Steuerfeld erscheint.

2 Wählen Sie [Fokus-Methode] mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) und drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm [Fokus-Methode] erscheint.

3 Wählen Sie eine Fokusmethode mit dem Vierwegeregler (◀▶) und drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera kehrt zum Steuerfeld zurück.



Siehe „Überlassen Sie der Kamera die Wahl der optimalen Einstellungen“ (S.56) zur Information über Aufnahmen im Modus **AF**.

Siehe „Manuelle Scharfstellung“ (S.98) zur Information über Aufnahmen im Modus **MF**.

memo

- Sie können die Einstellung auch unter [Fokus-Einstellungen] im Menü [Aufnahmemodus 1] ändern (S.67).
- [Fokus-Methode] ist auf **AF** fixiert in den Aufnahmenarten **AUTO** (Motivprogrammautomatik) oder **BC** (Unschärfenkontrolle) bzw. (Objekt in Bewegung)/ (Nachtaufnahme)/ (Schnell-Macro)/ (Haustier)/ (Kinder)/ (Bühnenbeleuchtung) des Szenenmodus **SCN**.
- Im Modus **AF** wird das AF Hilfslicht verwendet, wenn sich das Motiv im Dunkeln befindet und Sie den Auslöser halb herunterdrücken. Um das AF Hilfslicht nicht zu verwenden, stellen Sie [8. AF Hilfslicht] (S.71) im Menü [**C** Eigene Einst. 2] auf [Aus].

Einstellung der Autofokusmethode

Sie können im Modus **AF** aus folgenden fünf Autofokusmethoden wählen.

Gesichtserkennung	Erkennt und verfolgt menschliche Gesichter. Bis zu 12 Gesichter lassen sich erkennen. Der Hauptgesichtsrahmen für Autofokus und Belichtungsautomatik erscheint in gelb. Der Verschluss wird ausgelöst, indem Sie den Auslöser ganz herunterdrücken, auch wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist.
Schärfenachführung	Verfolgt das scharfgestellte Motiv, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird. Der Verschluss wird ausgelöst, indem Sie den Auslöser ganz herunterdrücken, auch wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist.
AF Messfeld (25 Punkte)	Stellt den Fokussierbereich den gewünschten Bereich ein. (Standardeinstellung) Der Sensor ist in 25 Bereiche unterteilt (5 horizontale und 5 vertikale). Sie können einen weiteren oder engeren Fokussierbereich wählen, indem Sie 25, 9, 5, 3 oder nur einen dieser 25 Bereiche wählen. (S.95)
Wählen	Stellt den Fokussierbereichgemäß der Auflösung ein. Sie können eine detaillierter Einstellung als [AF Messfeld (25 Punkte)] wählen.
Mitte	Stellt den Fokussierbereich auf einen begrenzten Bereich in der Mitte ein.

1 Drücken Sie die Taste INFO im Aufnahmemodus.

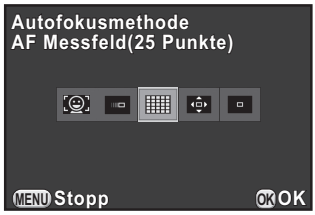
Das Steuerfeld erscheint.

2 Wählen Sie [Autofokusmethode] mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm [Autofokusmethode] erscheint.

3 Wählen Sie eine Autofokusmethode mit dem Vierwegeregler (◄►) und drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera kehrt zum Steuerfeld zurück.



- Sie können die Einstellung auch unter [Fokus-Einstellungen] (S.67) im Menü [📷 Aufnahmemodus 1] ändern.
- [Autofokusmethode] ist fixiert auf 😊 im Aufnahmeprogramm **AUTO** (Motivprogrammautomatik) oder Szenenprogramm 🏃 (Kinder) des Szenenmodus **SCN**.
- [Autofokusmethode] ist fixiert auf ▭ in den Programmen 🏃 (Objekt in Bewegung)/🌙 (Nachtaufnahme)/🐾 (Haustier)/🎭 (Bühnenbeleuchtung) des Szenenmodus **SCN**.
- In den AF-Arten [AF Messfeld (25 Punkte)], [Wählen] oder [Mitte] können Sie nur durch ganz Herunterdrücken des Auslöser fotografieren, wenn das Motiv scharfgestellt ist. Um zu fotografieren, wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist, stellen ist [7. AF-Auslöseoptionen] (S.70) auf [Auslöse Priorität] im Menü [**C** Eigene Einst. 1].

PENTAX Q_GER.book Page 95 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Wählen des gewünschten Autofokusfeldes

Sie können die Position und den Bereich des Autofokusfeldes einstellen (AF Messfeld).

1 Wählen Sie [AF Messfeld (25 Punkte)] oder [Wählen] in Schritt 3 auf S.94 und drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera kehrt zum Steuerfeld zurück.

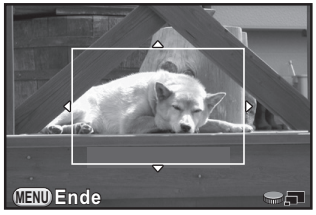
2 Drücken Sie die Taste INFO zweimal.

Die Kamera ist aufnahmebereit.

3 Drücken Sie die Taste OK.

Die Position und der Bereich des AF-Messfelds lassen sich ändern.

4 Wählen Sie das AF-Messfeld.



Mögliche Bedienschritte

Vierwegeregler (▲▼◀▶)	Verschiebt das AF-Messfeld.
Einstellrad nach rechts (🔍)	Vergrößert das AF-Messfeld (wenn [AF Messfeld (25 Punkte)] gewählt ist).
Einstellrad nach links (⊡)	Verkleinert das AF-Messfeld (wenn [AF Messfeld (25 Punkte)] gewählt ist).
OK Taste	Setzt das AF-Messfeld auf die Mitte zurück.

5 Drücken Sie die Taste MENU.

Das AF-Messfeld ist eingestellt.

memo Der eingestellte AF-Bereich verbleibt im Speicher, selbst wenn Sie die Autofokusmethode ändern oder die Kamera ausschalten.

Fokussieren mit der Taste ⦿/🗑

Sie können die Kamera so einstellen, dass sie Drücken der Taste ⦿/🗑 fokussiert. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn eine Aktivierung des Autofokus durch halbes Drücken auf den Auslöser nicht erwünscht ist. Weisen Sie zunächst die AF Aktivieren der Taste ⦿/🗑 zu.

1 **Wählen Sie [Grüne Taste] im Menü [📷 Aufnahmemodus 3] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**

Der Bildschirm [Grüne Taste] erscheint.

2 **Drücken Sie den Vierwegeregler (▶) und wählen Sie [AF aktivieren] mit dem Vierwegeregler (▲▼). Drücken Sie danach die Taste OK.**

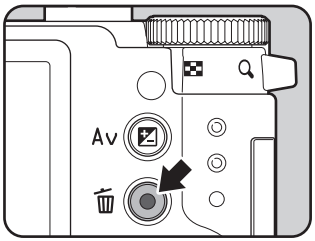


3 **Drücken Sie die Taste MENU zweimal.**

AF aktivieren ist der Taste ⦿/🗑 zugewiesen und die Kamera ist aufnahmebereit.

4 **Drücken Sie die Taste ⦿/🗑, während Sie das Motiv am Monitor betrachten.**

Das Autofokussystem setzt sich in Betrieb.



memo Wenn AF aktivieren der Taste ⦿/🗑 zugewiesen ist, ist die Autofokusfunktion durch halbes Drücken des Auslösers deaktiviert.

Speichern der Schärfe (Schärfespeicher)

Befindet sich das Motiv außerhalb des Autofokusfelds, kann die Kamera das Motiv nicht automatisch scharfstellen. In einem solchen Fall richten Sie die Kamera auf das Motiv im Autofokusfeld, speichern Sie die Schärfe bei dieser Position (Schärfespeicher) und legen Sie den Bildausschnitt neu fest.

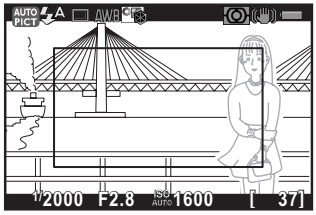
1 Stellen Sie [Fokus-Methode] auf AF.

Weitere Informationen siehe „Einstellung der Fokusmethode“ (S.92).

2 Stellen Sie [Autofokusmethode] auf [AF Messfeld (25 Punkte)], [Wählen] oder [Mitte].

Weitere Informationen siehe „Einstellung der Autofokusmethode“ (S.93).

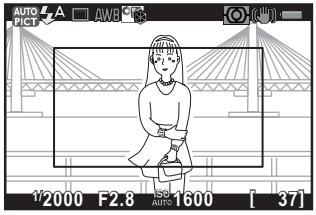
3 Halten Sie den gewünschten Bildausschnitt im Monitor fest.



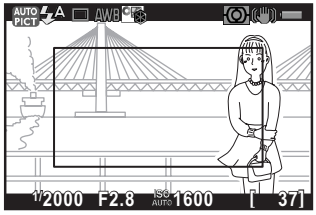
Beispiel) Die Person ist nicht scharfgestellt, stattdessen wird der Hintergrund scharfgestellt.

4 Positionieren Sie das Motiv in die Mitte des Monitors und drücken Sie den Auslöser halb.

Der AF-Rahmen wird grün, wenn scharfgestellt ist. Die Schärfe wird gespeichert, solange der AF Rahmen grün ist.



5 Legen Sie den Bildausschnitt neu fest, während Sie den Auslöser halb gedrückt halten.



memo

- Das Drehen des Zoomrings bei gespeicherter Schärfe kann zu Unschärfe führen.
- Sie können die Schärfe nicht speichern in den Programmen (Objekt in Bewegung)/ (Nachtaufnahme)/ (Haustier)/ (Kinder)/ und (Bühnenbeleuchtung) des Szenenmodus SCN. In solchen Fällen stellt die Kamera kontinuierlich scharf, bis Sie den Auslöser vollständig drücken. (Kontinuierlicher Autofokus).

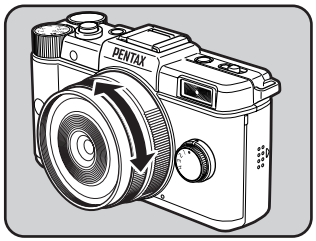
Manuelle Scharfstellung

Stellen Sie die Schärfe manuell ein.

1 Stellen Sie [Fokus-Methode] auf MF.

Weitere Informationen siehe „Einstellung der Fokusmethode“ (S.92).

2 Drehen Sie den Fokussierring, während Sie den Monitor betrachten.



Der Verschluss lässt sich durch vollständiges Drücken des Auslösers auslösen auch wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist.

Fokussierung mit vergrößertem Bild

Sie können das Motiv im Modus **MF** leichter scharfstellen, wenn Sie das Bild in der Mitte des Monitors vergrößern.

1 Wählen Sie [Fokus-Einstellungen] im Menü [📷 Aufnahmemodus 1] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Fokus-Einstellungen] erscheint.

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▲▼) und wählen Sie [MF Hilfe] mit dem Vierwegeregler (▶).

3 Stellen Sie die Vergrößerung auf [Aus], [x2], oder [x4] und drücken Sie die Taste OK.

Die Vergrößerung lässt sich während der vergrößerten Darstellung mit dem Einstellrad ändern.

4 Drücken Sie die Taste MENU zweimal.

MF Hilfe ist eingestellt und die Kamera ist aufnahmebereit.

5 Drehen Sie den Fokussierring oder drücken Sie die Taste OK.

Das Bild am Monitor wird vergrößert.

6 Prüfen Sie, ob das Motiv scharfgestellt ist.



Mögliche Bedienschritte

Einstellrad nach rechts (🔍)	Vergrößert das Bild (bis zum 4-fachen)
Einstellrad nach links (▦)	Verkleinert das Bild (bis zum 1-fachen).
Vierwegeregler (▲▼◀▶)	Verschiebt den zu vergrößernden Bereich.

Wenn Sie eine andere Taste als den Vierwegeregler (▲▼◀▶) drücken, oder innerhalb von 30 Sunden keinen Bedienungsschritt vornehmen, kehrt die Kamera zum normalen Display zurück.

Prüfen der Schärfentiefe (Vorschau)

Sie können die Schärfentiefe prüfen, indem Sie bis zum tatsächlichen eingestellten Wert abblenden.

Wie Sie der Grünen Taste die Vorschaufunktion zuweisen

Weisen Sie zunächst die Vorschaufunktion der Taste ⦿/🗑 zu.

1 **Wählen Sie [Grüne Taste] im Menü [📷 Aufnahmemodus 3] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**

Der Bildschirm [Grüne Taste] erscheint.

2 **Drücken Sie den Vierwegeregler (▶) und wählen Sie [Vorschau] mit dem Vierwegeregler (▲▼), drücken Sie dann die Taste OK.**



3 **Drücken Sie die Taste MENU zweimal.**

Die Vorschaufunktion ist der Taste ⦿/🗑 zugewiesen und die Kamera ist aufnahmebereit.

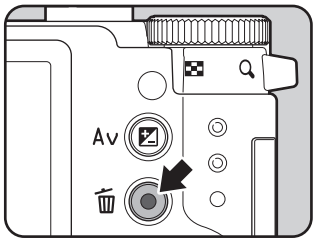
Aufrufen der Vorschau

1 Betrachten Sie das Motiv am Monitor und drücken Sie den Auslöser halb.

Das Autofokussystem setzt sich in Betrieb.

2 Drücken Sie die Taste ⊙/🗑.

Sie können die Schärfentiefe am Monitor prüfen, während Sie die Taste ⊙/🗑 drücken.



3 Nehmen Sie Ihren Finger von der Taste ⊙/🗑.

Die Vorschau ist beendet und die Kamera ist aufnahmebereit.

PENTAX Q_GER.book Page 102 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Die Verwendung der Shake Reduction zur Verhinderung von Verwacklungsunschärfe

Aufnahmen mit der Funktion Shake Reduction

Die Funktion Shake Reduction reduziert Kameraerschütterungen, die bei der Betätigung des Auslösers entstehen. Sie ist in Situationen hilfreich, in denen Kameraerschütterungen wahrscheinlich sind.
Die Shake Reduction Funktion arbeitet effektiv für Aufnahmen in folgenden Fällen.

- Bei Aufnahmen an schwach beleuchteten Orten wie z.B. in Gebäuden, nachts, an bewölkten Tagen und im Schatten
- Bei Aufnahmen mit Tele-Einstellung

Caution

- Die Funktion Shake Reduction kompensiert nicht die durch Bewegung des Motivs verursachte Unschärfe. Um Aufnahmen eines Motivs in Bewegung zu machen, verkürzen Sie die Verschlusszeit.
- Die Funktion Shake Reduction kann eventuell bei Nahaufnahmen Verwacklungsunschärfe nicht ganz ausschließen. In solchen Fällen empfiehlt es sich, die Shake Reduction auszuschalten und die Kamera an einem Stativ zu befestigen.
- Die Funktion Shake Reduction funktioniert eventuell nicht hundertprozentig bei sehr langen Verschlusszeiten, z.B. bei Kameraschwenks oder bei Nachtaufnahmen. In solchen Fällen empfiehlt es sich, die Shake Reduktion auszuschalten und die Kamera an einem Stativ zu befestigen.

1 Drücken Sie die Taste **INFO** im Aufnahmemodus.

Das Steuerfeld erscheint.

2 Wählen Sie [Shake Reduction] mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Bildschirm [Shake Reduction] erscheint.

3 Wählen Sie ((✋)) oder ((✋)) mit dem Vierwegeregler (◄►) und drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera kehrt zum Steuerfeld zurück.



((✋))	Die Shake Reduction wird verwendet (Standardeinstellung).
((✋))	Die Shake Reduction wird nicht verwendet.

4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter.

((✋)) erscheint am Monitor und die Shake Reduction Funktion ist aktiviert.



Caution Achten Sie darauf, die Shake Reduction Funktion auszuschalten, wenn Sie die Kamera mit einem Stativ verwenden.

memo
- Sie können die Einstellung auch im Menü [📷 Aufnahmemodus 3] ändern (S.68).
- [Shake Reduction] ist in folgenden Fällen fixiert auf ((✋)).
  - Selbstauslöseraufnahmen
  - Aufnahmen mit Fernbedienung
  - Wenn die Verschlusszeit auf **Bulb** gestellt ist
- [Shake Reduction] ist fixiert auf ((✋)) in den Aufnahmeprogrammen (HDR-Nachtaufnahmen) oder **HDR** (HDR) des Szenenmodus SCN.
- Sie können unter [4. Option f. Shake Reduction] (S.70) im Menü [**C** Eigene Einst. 1] wählen, ob die Funktion Shake Reduction nur zum Fotografieren oder auch im Standby-Modus verwendet wird.
- Die Funktion Shake Reduction arbeitet gleich nach dem Einschalten der Kamera oder der Wiedereinschaltung nach einer automatischen Abschaltung nicht voll (ca. 2 Sekunden). Warten Sie, bis die Funktion Shake Reduction stabil und ordnungsgemäß arbeitet und drücken Sie dann sanft auf den Auslöser.
- Die Funktion Shake Reduction ist mit jedem PENTAX Q Objektiv, das mit dieser Kamera kompatibel ist, verfügbar.

Fotografieren mit Selbstauslöser

Diese Kamera verfügt über folgende zwei Selbstauslösertypen.

Selbstauslöser (12 Sek.)	Die Verschlussauslösung erfolgt mit ca. 12 Sekunden Verzögerung. Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie selbst mit auf das Bild kommen möchten.
Selbstauslöser (2 Sek.)	Der Verschluss öffnet sich ca. 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers. Verwenden Sie diesen Modus, um Kameraerschütterungen beim Drücken des Auslösers zu vermeiden.

Caution Selbstauslöseraufnahmen sind nicht möglich in den Programmen (Objekt in Bewegung)/ (Haustier)/ (Kinder des Szenenmodus SCN).

1 **Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ.**

2 **Drücken Sie den Vierwegeregler (▶) im Aufnahmemodus.**

Die Einstellanzeige für die Aufnahmeart erscheint.

3 **Wählen Sie ⏲ mit dem Vierwegeregler (◀▶).**

4 **Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) und wählen Sie ⏲ oder ⏲2s mit dem Vierwegeregler (◀▶) und drücken Sie die Taste OK.**

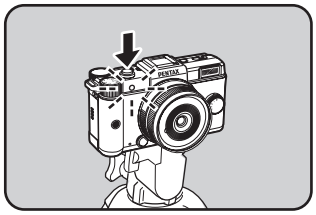
Die Kamera ist aufnahmebereit.



5 **Drücken Sie den Auslöser halb herunter.**

Das Autofokussystem setzt sich in Betrieb.

6 Drücken Sie den Auslöser ganz.



Bei der Einstellung ⏲ beginnt die Selbstauslöserlampe langsam zu blinken und blinkt dann 2 Sekunden vor der Auslösung schneller. Der Signalton ertönt und die Frequenz erhöht sich. Der Verschluss wird etwa 12 Sekunden, nachdem der Auslöser ganz gedrückt wurde, geöffnet.

In der Einstellung ⏲2s öffnet sich der Verschluss etwa 2 Sekunden, nachdem der Auslöser gedrückt wurde.

memo

- Wählen Sie einen anderen Modus als ⏲ oder ⏲2s in der Aufnahmeart-Anzeige, um die Selbstauslösereinstellung zu beenden. Die Einstellung wird beendet, wenn Sie die Kamera ausschalten und [Aufnahmeart] unter [Speicher] (S.210) im Menü [📷 Aufnahmemodus 3] auf □ (Aus) gestellt ist.
- Die Shake Reduction schaltet sich automatisch aus, wenn ⏲ oder ⏲2s eingestellt ist.
- Sie können die Kamera so einstellen, dass der Signalton nicht ertönt. (S.201)

Fotografieren mit Fernbedienung (Sonderzubehör)

Der Verschluss lässt sich mit Hilfe einer optional erhältlichen Fernbedienung aus der Entfernung auslösen (S.248).
Sie können aus folgenden drei Aufnahme-Betriebsarten wählen.

Fernbedienung	Der Verschluss öffnet sich unmittelbar nach Betätigung des Auslösers an der Fernbedienung.
Fernbedienung (3s Ausl. Verz.)	Der Verschluss öffnet sich ca. 3 Sekunden nach Betätigung des Auslösers an der Fernbedienung.
Fernbed. Serienaufnahmen	Serienaufnahmen beginnen, wenn Sie den Auslöser an der Fernbedienung drücken. Die Serienaufnahmen werden beendet, wenn Sie den Auslöser an der Fernbedienung nochmals drücken.

Caution

Fernbedienungsaufnahmen sind in folgenden Fällen nicht möglich.
- In den Programmen (Objekt in Bewegung)/ (HDR-Nachtaufnahmen)/ (Haustier)/ (Kinder)/**HDR** (HDR) des Szenenmodus **SCN**.
- Wenn die Verschlusszeit auf **Bulb** gestellt ist.
- Wenn HDR Aufnahme eingestellt ist.

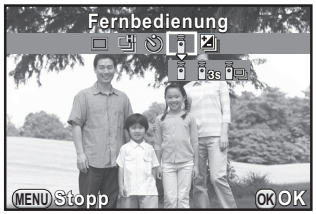
1 Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ.

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶) im Aufnahmemodus.

Die Einstellanzeige für die Aufnahmeart erscheint.

3 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶).

4 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) und wählen Sie , oder mit dem Vierwegeregler (◀▶), drücken Sie danach die Taste OK.

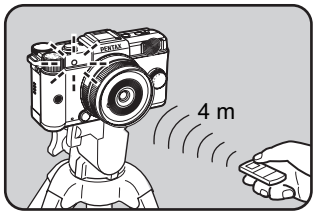


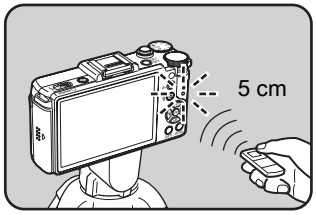
Die Selbstauslöserlampe an der Vorderseite der Kamera blinkt und die Kamera befindet sich im Standby-Modus.

5 Drücken Sie den Auslöser halb herunter.

Das Autofokussystem setzt sich in Betrieb.

6 Richten Sie die Fernbedienungseinheit auf den Fernbedienungsempfänger auf der Vorder- oder Rückseite der Kamera und drücken Sie die Auslösetaste auf der Fernbedienung.





Die maximale Reichweite der Fernbedienung beträgt ca. 4 m von der Vorderseite und ca. 5 cm von der Rückseite der aus.

memo

- Standardmäßig können Sie die Schärfe nicht mit der Fernbedienungseinheit einstellen. Fokussieren zuerst mit der Kamera auf das Motiv, bevor Sie mit der Fernbedienung arbeiten. Wenn [9. AF bei Fernbedienung] im Menü [**C** Eigene Einst. 2] auf [An] gestellt ist (S.71), können Sie die Schärfe mit der Fernbedienung einstellen.
- Bei der wasserdichten Fernbedienungseinheit O-RC1 lässt sich das Autofokussystem mit der Taste ⅋ bedienen. Die Taste **Fn** ist nicht verwendbar.
- Wählen Sie einen anderen Modus als , oder in der Aufnahmeart-Anzeige, um die Selbstauslösereinstellung zu beenden. Die Einstellung wird beendet, wenn Sie die Kamera ausschalten und [Aufnahmeart] unter [Speicher] (S.210) im Menü [Aufnahmemodus 3] auf □ (Aus) gestellt ist.
- Die Shake Reduction schaltet sich automatisch aus, wenn , oder eingestellt ist.
- Bei Gegenlicht kann es vorkommen, dass die Fernbedienungsfunktion nicht zur Verfügung steht.
- Die Fernbedienungseinheit F ermöglicht etwa 30.000 Fernbedienungssignale. Wenn die Batterie gewechselt werden muss, wenden Sie sich an Ihren PENTAX-Händler. (Der Austausch ist kostenpflichtig.)

Serienaufnahmen

Solange Sie den Auslöser drücken, werden fortlaufend Aufnahmen gemacht.
Folgende zwei Typen von Serienaufnahmen sind möglich.

Serienaufnahmen (Hi)	JPEG Bilder der Größe 12M/★★★ lassen sich kontinuierlich bis ca. 5 Bilder pro Sekunde aufnehmen. Sie können bis zu ca. 5 Bilder auf einmal machen. Nicht verfügbar, wenn [Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW+] gestellt ist.
Serienaufnahmen (Lo)	JPEG Bilder der Größe 12M/★★★, lassen sich kontinuierlich mit 1,5 Bilder pro Sekunde aufnehmen. Sie können bis zu ca. 100 Bilder auf einmal aufnehmen.

Caution

- Serienaufnahmen sind in folgenden Fällen nicht möglich.
  - In den Programmen (HDR-Nachtaufnahmen) oder **HDR** (HDR) des Szenenmodus **SCN**.
  - Wenn die Verschlusszeit auf **Bulb** gestellt ist.
  - Wenn HDR Aufnahme eingestellt ist.
- Sie können in der Einstellung oder während der Schnellansicht oder Wiedergabe keine zusätzlichen RAW Bilder speichern.
- Die Anzahl der speicherbaren Bilder reduziert sich, wenn [Seitenverhältnis] auf 16:9, 3:2 oder 1:1 anstelle von 4:3 gestellt ist.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶) im Aufnahmemodus.

Die Einstellanzeige für die Aufnahmeart erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶).

3 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◄►) 🎞 oder 🎞 und drücken Sie die Taste OK.



Die Kamera ist bereit für Serienaufnahmen.

4 Drücken Sie den Auslöser halb herunter.

Das Autofokussystem setzt sich in Betrieb.

5 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

Serienaufnahmen werden gemacht, solange der Auslöser ganz gedrückt gehalten wird. Um die Serienaufnahmen zu beenden, lassen Sie den Auslöser wieder los.

memo

- Die Aufnahmeart ist fixiert auf 🎞 in den Programmen (Objekt in Bewegung)/ (Haustier)/ (Kinder) des Szenenmodus SCN.
- Die Fokusposition wird mit dem ersten Bild gespeichert.
- Wenn [Dateiformat] während der Einstellung 🎞 auf [RAW] oder [RAW+] geändert wird, ändert sich der Aufnahmemodus vorübergehend auf 🎞.
- Bei der Verwendung des eingebauten Blitzes lässt sich der Verschluss erst dann auslösen, wenn der Blitz vollständig geladen ist. Sie können die Kamera unter [11. Auslösen beim Laden] im Menü [C Eigene Einst. 2] so einstellen, dass der Verschluss auslöst, bevor der eingebaute Blitz bereit ist. (S.62)
- Wählen Sie einen anderen Modus als 🎞 oder 🎞 in der Aufnahmeart-Anzeige, um die Serieneinstellung zu beenden. Die Einstellung wird beendet, wenn Sie die Kamera ausschalten und [Aufnahmeart] unter [Speicher] (S.210) im Menü [📷 Aufnahmemodus 3] auf □ (Aus) gestellt ist.

Intervallaufnahmen

Macht Aufnahmen ab einer bestimmten Zeit in einem bestimmten Zeitabstand.
Folgende Einstellungen lassen sich vornehmen.

Zeitspanne	Wenn Sie zwei oder mehr Aufnahmen machen stellen Sie die Wartezeit bis zur nächsten Aufnahme von 1 Sekunden bis zu 24 Stunden ein.
Anzahl Aufnahmen	Stellen Sie die Anzahl Aufnahmen von 1 bis 999 ein. Wenn [Start Intervall] auf [Jetzt] steht, können Sie zwei oder mehr Aufnahmen wählen.
Start Intervall	Wählen Sie, ob Sie das erste Bild jetzt oder zu eine bestimmten Zeit aufnehmen. Wählen Sie [Jetzt], beginnt die Aufzeichnung unmittelbar. Wählen Sie [Eing. Zeit], stellen Sie die [Startzeit] ein.
Startzeit	Stellen Sie die Zeit ein, zu der die Aufnahmen beginnen sollen.

Caution

- Intervallaufnahmen sind in folgenden Fällen nicht möglich.
  - In den Aufnahmeprogrammen (Video) oder **BC** (Unschärfenkontrolle) bzw. den Programmen (HDR-Nachtaufnahmen)/ (Schnell-Macro)/ **HDR** (HDR) des Szenenmodus **SCN**.
  - Wenn die Verschlusszeit auf **Bulb** gestellt ist.
  - Wenn Digital Filter eingestellt ist.
- Intervallaufnahmen lassen sich nicht gleichzeitig mit Belichtungsreihen oder Mehrfachbelichtung verwenden. Die zuletzt eingestellte Funktion wird verwendet.
- Wenn HDR Aufnahme (S.138) eingestellt ist, lässt sich der Aufnahmeintervall nicht auf 9 Sekunden oder weniger einstellen.

1 Wählen Sie [Intervallaufnahmen] im Menü [Aufnahemodus 2] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Intervallaufnahmen] erscheint.

2 Wählen Sie [Zeitspanne] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

3 **Wählen Sie Stunden, Minuten oder Sekunden mit dem Vierwegeregler (◄►) und stellen Sie danach mit dem Vierwegeregler (▲▼) die Zeit ein.**

Beenden Sie die Einstellung mit dem Vierwegeregler (►).



4 **Wählen Sie [Anzahl Aufnahmen] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (►).**

5 **Drücken Sie den Vierwegeregler (◄►) und wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen mit dem Vierwegeregler (▲▼).**

Beenden Sie die Einstellung mit dem Vierwegeregler (►).

6 **Wählen Sie [Start Intervall] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (►).**

7 **Wählen Sie [Jetzt] or [Eing. Zeit] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**

Wenn Sie [Jetzt] gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

8 **Wählen Sie [Startzeit] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (►).**

9 **Wählen Sie Stunden oder Minuten mit dem Vierwegeregler (◄►) und stellen Sie die Zeit mit dem Vierwegeregler (▲▼) ein.**

Beenden Sie die Einstellung mit dem Vierwegeregler (►).

10 **Wählen Sie [Aufnahmebeginn] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**

Die Kamera ist bereit für Intervallaufnahmen.

11 **Drücken Sie den Auslöser halb herunter.**

Das Autofokussystem setzt sich in Betrieb.

12 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.



Wenn [Start Intervall] auf [Jetzt] steht, erfolgt die erste Aufnahme. Ist [Eing. Zeit] eingestellt, beginnen die Aufnahmen zur eingestellten Zeit.

Wenn mehrere Aufnahmen gemacht werden, erfolgen die Aufnahmen in dem in Schritt 3 eingestelltem Zeitabstand.

Nachdem die programmierte Anzahl Aufnahmen erfolgt ist, kehrt die Kamera in den Aufnahmemodus zurück.

memo

- Siehe „Intervallvideo“ (S.119) zur Information wie Intervallaufnahmen im Modus 🎥 (Video) einzustellen sind.
- Wenn während der Aufnahme einer der folgenden Bedienungsschritte ausgeführt wird, werden die bereits gemachten Aufnahmen gespeichert und der Intervallaufnahmemodus beendet.
  - Wenn Sie den Hauptschalter drücken
  - Wenn Sie das Betriebsarten-Wählrad oder das Schnell-Einstellrad drehen
- ☐ Einzelbild wird ungeachtet der aktuellen Einstellung der Aufnahmeart verwendet.
- Obwohl jede Aufnahme in der Schnellansicht am Monitor dargestellt wird, lassen sie sich nicht vergrößern oder löschen.
- Wenn die automatische Abschaltfunktion die Kamera vor dem Beginn der Intervallaufnahmen abschaltet, schaltet sich die Kamera automatisch wieder ein, wenn sich die Zeit für die nächste Aufnahme nähert.

Caution

- Wenn Sie Intervallaufnahmen machen, verwenden Sie das AC Netzgeräteset K-AC115 (optional) oder legen Sie eine komplett geladene Batterie ein. Ist die Batterie nicht ausreichend geladen, kann sie während der Intervallaufnahmen leer werden und die Aufzeichnungen beenden.
- Die Intervallaufnahmen werden beendet, wenn die SD Speicherkarte voll ist.

Mehrfachbelichtung

Sie können ein Bild erzeugen, indem Sie mehrere Aufnahmen zu einem Bild kombinieren.

Caution

- Die Mehrfachbelichtung ist in folgenden Fällen nicht möglich.
  - Wenn [Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW+] gestellt ist
  - Im Aufnahmemodus (Video) oder **BC** (Unschärfenkontrolle) bzw. in den Programmen (HDR-Nachtaufnahmen)/ (Schnell-Macro)/**HDR** (HDR) des Szenenmodus **SCN**
  - Wenn Digitalfilter oder HDR Aufnahme eingestellt ist
- Die Mehrfachbelichtung lässt sich nicht gleichzeitig mit der Belichtungsreihe, Intervallaufnahmen oder Verzerrungskorrektur verwenden. (Die zuletzt eingestellte Funktion wird verwendet).

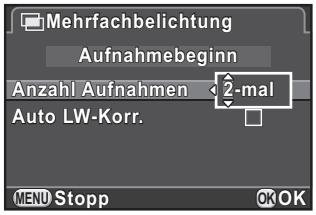
1 Wählen Sie [Mehrfachbelichtung] im Menü [Aufnahemodus 2] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Mehrfachbelichtung] erscheint.

2 Wählen Sie [Anzahl Aufnahmen] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

3 Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Wählen Sie aus 2 bis 9 Aufnahmen.



4 Wählen Sie [Auto LW-Korr.] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und wählen Sie ☑ oder □ mit dem Vierwegeregler (◀▶).

Wenn ☑ (An) eingestellt ist, wird die Belichtung automatisch gemäß der Anzahl der Aufnahmen angepasst.

5 Wählen Sie [Aufnahmebeginn] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera ist bereit für Intervallaufnahmen.

6 Machen Sie die Aufnahme.

Das Kompositbild wird bei jedem Drücken des Auslösers in der Schnellansicht dargestellt. Drücken Sie die Taste ⦿/🗑 während der Schnellansicht, um bis zu diesem Zeitpunkt aufgenommene Bilder zu löschen und ab dem ersten Bild neu aufzunehmen.

Die Bilder werden gespeichert, wenn die eingestellte Anzahl Aufnahmen gemacht wurde. Danach erscheint wieder der Bildschirm von Schritt 3.

memo

Wenn während der Aufnahme einer der folgenden Bedienungsschritte ausgeführt wird, werden die bereits erfolgten Aufnahmen gespeichert und die Mehrfachbelichtung beendet.

- wenn Sie die Taste ▶, **MENU**, **INFO** oder den Vierwegeregler (▼◀▶) drücken
- wenn Sie das Betriebsarten-Wählrad oder das Schnell-Einstellrad drehen.

Videoaufzeichnung

Mit dieser Kamera können Sie Videos mit folgendem Format aufnehmen.

- Bildfrequenz 30 B/s
- Ton Mono
- Dateiformat MPEG-4 AVC/H.264

Änderung der Einstellungen für die Videoaufzeichnung

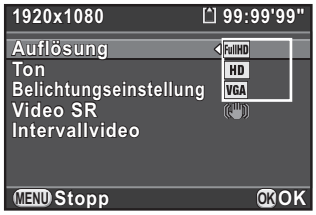
Einstellungen für die Videoaufzeichnung lassen sich im Menü [🎥 Video] ändern.

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf 🎥 und drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü [🎥 Video 1] erscheint.

Drücken Sie den Vierwegeregler (▶) einmal, wenn Sie die Taste **MENU** in einem anderen Aufnahmemodus drücken.

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) und danach den Vierwegeregler (▶). Verwenden Sie den Vierwegeregler (▲▼) zur Wahl der Auflösung und drücken Sie die Taste OK.



Rahmengröße	Pixel	Seitenverhältnis
FullHD (Standardeinstellung)	1920×1080	16:9
HD	1280×720	16:9
VGA	640×480	4:3

Wenn Sie die Auflösung ändern, erscheint die speicherbare Aufnahmezeit für diese Einstellung oben rechts im Bildschirm.

3 Wählen Sie [Ton] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

4 Wählen Sie 🔊 oder 🔇 mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste **OK**.

🔊	Ton wird aufgenommen. (Standardeinstellung)
🔇	Ton wird nicht aufgenommen.

5 Wählen Sie [Belichtungseinstellung] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

6 Wählen Sie [Auto] oder [Manuell] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste **OK**.

Auto	Macht Aufnahmen mit der Belichtungsautomatik (Standardeinstellung).
Manuell	Erlaubt Ihnen Verschlusszeit, Blendenwert und Empfindlichkeit einzustellen.

7 Wählen Sie [Video SR] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

8 Wählen Sie (✋) oder (✋) mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste **OK**.

(✋)	Die Shake Reduction wird verwendet. (Standardeinstellung)
(✋)	Die Shake Reduction wird nicht verwendet.

9 Drücken Sie die Taste **MENU**.

Die Kamera ist bereit für eine Videoaufnahme.

memo [Auflösung], [Ton] und [Video SR] sind über die Bedienelemente einstellbar.

Aufzeichnung von Videos

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf 🎥.

Der Videoaufzeichungsbildschirm erscheint.

2 Betrachten Sie das Motiv am Monitor.

Ändern Sie die Belichtung, wenn [Belichtungseinstellung] auf [Manuell] gestellt ist.



Aufzeichnungszeit

Mögliche Bedienschritte

Einstellrad	Nicht verfügbar (wenn [Belichtungseinstellung] auf [Auto] gestellt ist). Ändert die Verschlusszeit (wenn [Belichtungseinstellung] auf [Manuell] gestellt ist).
± Av → Einstellrad	Ändert den LW-Korrekturwert (wenn [Belichtungseinstellung] auf [Auto] gestellt ist). Ändert den Blendenwert (wenn [Belichtungseinstellung] auf [Manuell]) gestellt ist.
Taste ⦿/🗑	Ruft die unter [Grüne Taste] im Menü [📷 Aufnahmemodus 3] programmierte Funktion auf (S.153). Setzt die Belichtungseinstellung zurück, wenn [Belichtungseinstellung] auf [Manuell] gestellt ist (wenn [Grüne Taste] der Taste ⦿/🗑 zugewiesen ist).

3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter.

Das Autofokussystem setzt sich in Betrieb.

Wenn [Fokus-Methode] auf **MF** steht, drehen Sie den Fokussierring, bis das Motiv deutlich im Fokussierfeld zu sehen ist.

4 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

Die Videoaufnahme beginnt.

5 Drücken Sie nochmals auf den Auslöser.

Die Videoaufnahme wird beendet.

Caution

- Wenn [Ton] auf (An) gestellt ist, werden die Betriebstöne der Kamera ebenfalls aufgezeichnet. Montieren Sie die Kamera an einem Stativ und bedienen Sie die Kamera nicht während der Aufzeichnung.
- Bei einer Videoaufzeichnung startet unabhängig von der Einstellung der Fokusmethode die Aufzeichnung, wenn Sie den Auslöser ganz herunterdrücken, auch wenn das Motiv nicht fokussiert ist.
- Während einer Videoaufzeichnung funktioniert das Autofokussystem nicht.
- Der Blitz ist nicht verfügbar.
- Wenn Sie ein Video mit Bildverarbeitung wie z.B. Digitalfilter aufzeichnen, werden eventuell einige Bilder im aufgezeichneten Video ausgelassen.
- Wird die Innentemperatur der Kamera während der Videoaufzeichnung hoch, beendet die Kamera eventuell die Aufzeichnung zum Schutz der Schaltung.

memo

- Sie können ein Video fortlaufend aufzeichnen, bis 4 GB oder 25 Minuten erreicht sind. Wenn die SD Speicherkarte voll ist, stoppt die Aufzeichnung und das Video wird gespeichert.
- Die Bildschirmanzeige im Modus ist gemäß der [LCD Ansichtsoptionen] (S.206) Einstellung im Menü [Aufnahmemodus 3] eingestellt. Die Hell/Dunkel-Warnung erscheint jedoch nicht während einer Videoaufzeichnung.
- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum Videos aufzeichnen möchten, empfehlen wir das Netzgeräteset K-AC115 (Sonderzubehör). (S.43)
- Sie können ein Video auch mit der optionalen Fernbedienungseinheit starten. (S.105) Drücken Sie den Vierwegeregler (▶) im Modus , um statt der normalen Einstellanzeige für die Aufnahmeart die Bildschirmanzeige aufzurufen, in der Sie wählen können, ob die Fernbedienungseinheit verwendet werden soll oder nicht.
  Beachten Sie jedoch, dass Sie das Video nicht durch Drücken irgendeiner Taste an der Fernbedienungseinheit stoppen können. Drücken Sie den Auslöser an der Kamera, um die Aufzeichnung zu stoppen.

Intervallvideo

Macht einzelne Fotos in einem bestimmten Zeitabstand ab einem bestimmten Zeitpunkt und speichert diese als eine Videodatei. Nehmen Sie folgende Einstellungen vor.

Zeitspanne	Stellen Sie den Aufnahmeintervall auf 1 s, 5 s, 10 s, 30 s, 1 min, 5 min, 10 min, 30 min oder 1 Stunde.
Aufnahmezeit	Stellen Sie die Zeit, zu der die Aufzeichnung beginnen und enden soll, von 5 Sekunden bis 99 Stunden ein. Die einstellbare Zeit variiert mit dem eingestellten [Zeitspanne].
Start Intervall	Wählen Sie, ob Sie das erste Bild jetzt oder zu eine bestimmten Zeit aufnehmen. Wählen Sie [Jetzt], beginnt die Aufzeichnung unmittelbar. Wählen Sie [Eing. Zeit], stellen Sie die [Startzeit] ein.
Startzeit	Stellen Sie die Zeit ein, zu der die Aufnahmen beginnen sollen.

Caution Dieser Modus ist nur verfügbar, wenn das Betriebsarten-Wählrad auf 🎥 steht.

1 **Wählen Sie [Intervallvideo] im Menü [🎥 Video 1] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**

Der Bildschirm [Intervallvideo] erscheint.

2 **Wählen Sie [Zeitspanne] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**

3 **Wählen Sie den Aufnahmeintervall mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**



4 **Wählen Sie [Aufnahmezeit] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**

5 **Wählen Sie Stunden, Minuten oder Sekunden mit dem Vierwegeregler (◄►), stellen Sie danach mit dem Vierwegeregler (▲▼) die Zeit ein.**

Beenden Sie die Einstellung mit dem Vierwegeregler (►).

6 **Wählen Sie [Start Intervall] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (►).**

7 **Wählen Sie [Jetzt] or [Eing. Zeit] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**

Wenn Sie [Jetzt] gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

8 **Wählen Sie [Startzeit] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (►).**

9 **Wählen Sie Stunden oder Minuten mit dem Vierwegeregler (◄►) und stellen Sie die Zeit mit dem Vierwegeregler (▲▼) ein.**

Beenden Sie die Einstellung mit dem Vierwegeregler (►).

10 **Wählen Sie [Aufnahmebeginn] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**

Nachdem die Meldung [Auslöser drücken, um Intervallaufnahmen zu starten] erschienen ist, schaltet sich der Monitor aus.

11 **Drücken Sie den Auslöser halb herunter.**

Das Autofokussystem setzt sich in Betrieb.

12 **Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.**

Wenn [Start Intervall] auf [Jetzt] steht erfolgt sofort eine Aufnahme, die Schnellansicht erscheint und danach schaltet sich die Monitoranzeige aus. Wenn die Aufnahme beendet ist, erscheint die Meldung [Intervallaufnahmen sind beendet] und die Kamera schaltet sich aus.

Caution

- Verwenden Sie für Intervallvideos das Netzgeräteset K-AC115 (Sonderzubehör) oder legen Sie eine voll geladene Batterie ein. Ist die Batterie nicht ausreichend geladen, kann sie während der Aufzeichnung leer werden und die Videoaufzeichnung beenden.
- Die Intervallvideoaufzeichnung wird beendet, wenn die SD Speicherkarte voll ist.

Wiedergabe von Videos

Aufgenommene Videos lassen sich im Wiedergabemodus genauso wiedergeben wie gespeicherte Fotos.

1 Wählen Sie ein Video für die Wiedergabe mit dem Vierwegeregler (◄►).

Das erste Bild des Videos erscheint auf dem Monitor.

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▲).

Die Video-Wiedergabe beginnt.



Mögliche Bedienschritte

Vierwegeregler (▲)	Unterbrechung/Fortsetzung der Wiedergabe.
Vierwegeregler (▶)	Bildweise vorwärts (während der Unterbrechung).
Drücken und halten Sie den Vierwegeregler (▶)	Schneller Vorlauf.
Vierwegeregler (◀)	Bildweise rückwärts (während der Unterbrechung).
Drücken und halten Sie den Vierwegeregler (◀)	Schneller Rücklauf.
Vierwegeregler (▼)	Stoppt die Wiedergabe/. Zeigt die Wiedergabe-Moduspalette (wenn gestoppt) (S.160).
Einstellrad	Ändert die Lautstärke (6 Niveaus).
Taste ⊠ Av	Speichert das angezeigte Bild als neue JPEG Datei (während der Unterbrechung) (S.122).

Die Wiedergabe stoppt am Ende des Videos und das erste Bild erscheint nochmals.

memo

- Sie können das AV Kabel I-AVC7 (Sonderzubehör) oder ein handelsübliches HDMI Kabel zur Wiedergabe der aufgezeichneten Videos an einem TV-Bildschirm oder einem anderen AV-Gerät verwenden. (S.177)
- QuickTime ist erforderlich, um auf einen Computer übertragene Videos abzuspielen. (S.222)

Anfertigung eines Fotos aus einem Video

Sie können ein Einzelbild aus einem Video als JPEG-Bild speichern.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (▲) in Schritt 2 auf S.121.

2 **Verwenden Sie den Vierwegeregler (◄►), um das Bild anzuzeigen, das sie als Foto speichern möchten.**

Die Bildnummer und die Gesamtanzahl der Bilder erscheinen oben rechts im Bildschirm.

Bildnummer/Gesamtanzahl der Bilder



3 **Drücken Sie die Taste ⊠Av.**

Der Bildschirm zur Bestätigung der Speicherung erscheint.

4 **Wählen Sie [Speichern als] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**

Das aufgenommene Bild wird als neues Bild gespeichert.

Bearbeitung von Filmen (Videos)

Videos lassen sich teilen und unerwünschte Abschnitte lassen sich löschen.

1 **Wählen Sie im Wiedergabemodus mit dem Vierwegeregler (◄►) das Video, das Sie bearbeiten möchten.**

Das erste Bild des Videos erscheint auf dem Monitor.

2 **Drücken Sie den Vierwegeregler (▼).**

Die Wiedergabe-Moduspalette erscheint.

3 **Wählen Sie (Film bearbeiten) mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.**

Der Videobearbeitungs-Bildschirm erscheint.

4 Wählen Sie die Punkt(e), wo Sie das Video teilen möchten.



Das erste Bild am Schnittpunkt erscheint am oberen Rand des Bildschirms.

Es lassen sich bis zu vier Punkte wählen.

Mögliche Bedienschritte

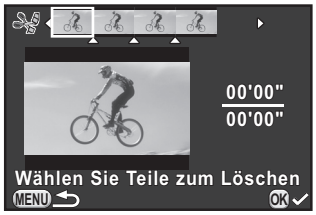
Vierwegeregler (▲)	Wiedergabe/Unterbrechung eines Videos.
Vierwegeregler (▶)	Bildweise vorwärts (während der Unterbrechung).
Drücken und halten Sie den Vierwegeregler (▶)	Schneller Vorlauf.
Vierwegeregler (◀)	Bildweise rückwärts (während der Unterbrechung).
Drücken und halten Sie den Vierwegeregler (◀)	Schneller Rücklauf.
Einstellrad	Ändert die Lautstärke (6 Niveaus).
Taste Av	Bestätigt/Löscht einen Schnittpunkt.

Fahren Sie mit Schritt 8 fort, wenn Sie keine Abschnitt(e) löschen möchten.

5 Drücken Sie die Taste ⦿/🗑.

Der Bildschirm zur Wahl der zu löschenden Abschnitt(e) erscheint.

6 Verschieben Sie den Wählrahmen mit dem Vierwegeregler (◀▶) und drücken Sie die Taste OK.



Die zu löschenden Abschnitt(e) sind festgelegt.

Um die Wahl zu löschen, drücken Sie die Taste **OK** nochmals.

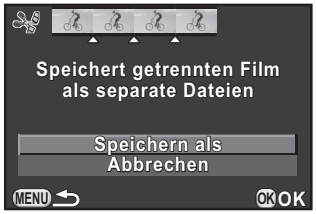
7 Drücken Sie die Taste MENU.

Der in Schritt 4 gezeigte Bildschirm erscheint wieder.

8 Drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm zur Bestätigung der Speicherung erscheint.

9 Wählen Sie [Speichern als] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.



Das Video wird an den angegebenen Punkten geteilt und die unerwünschten Abschnitte werden daraus gelöscht. Danach wird das geteilte Video als separate Dateien gespeichert und am Bildschirm angezeigt.

memo Bestimmen Sie die Schnittpunkte in chronologischer Reihenfolge ab dem Beginn des Videos. Wenn Sie die gewählten Schnittpunkte löschen möchten, löschen Sie jeden einzelnen in umgekehrter Reihenfolge (vom Ende des Videos zum Beginn). In einer anderen als der festgelegten Reihenfolge können Sie weder Bilder als Schnittpunkt wählen noch die Wahl von Schnittpunkt(en) löschen. Sie können zum Beispiel, während Sie Schnittpunkt(e) festlegen, keine Bilder vor dem zuletzt gewählten Bild als Schnittpunkt wählen.

PENTAX Q_GER.book Page 126 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Notizen

PENTAX Q_GER.book Page 127 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

5 Aufnahme-Einstellungen

Dieses Kapitel beschreibt die Bilddateiformate und die Kamerabedienungseinstellung im Aufnahmemodus.

Einstellung eines Dateiformats 128
Einstellung des Weißabgleichs 132
Anpassung der Helligkeit 136
Einstellung der Farbdynamik 139
Einstellung der Grünen Taste und der Funktionen des Einstellrads 153
Einstellung der Objektiv-Funktionen 157

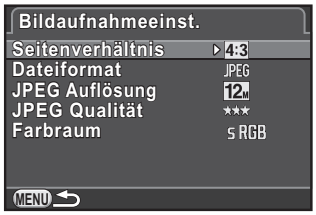
Einstellung eines Dateiformats

Stellen Sie Seitenverhältnis, Dateiformat, Auflösung, Qualitätsstufe und Farbraum von Fotos ein.

1 **Wählen Sie [Bildaufnahmeeinst.] im Menü [📷 Aufnahmemodus 1] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**

Der Bildschirm [Bildaufnahmeeinst.] erscheint.

2 **Wählen Sie [Seitenverhältnis], [Dateiformat], [JPEG Auflösung], [JPEG Qualität] oder [Farbraum] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**



Einzelheiten zu den Einstellungen siehe S.129 - S.131.

3 **Drücken Sie den Vierwegeregler (▲▼), um die Einstellungen zu ändern und drücken Sie die Taste OK.**

4 **Drücken Sie die Taste MENU zweimal.**

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

memo

- Seitenverhältnis, Dateiformat, JPEG Auflösung und JPEG Qualitätsstufe lassen sich auch mit Hilfe des Steuerfeldes ändern.
- Wenn Sie Dateiformat, JPEG Auflösung oder JPEG Qualitätsstufe ändern, erscheint die bei dieser Einstellung speicherbare Anzahl Bilder am Monitor.

PENTAX Q_GER.book Page 129 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Dateiformat

Sie können das Format für die Bilddateien einstellen.

JPEG	Nimmt Bilder im JPEG Format auf (Standardeinstellung). Sie können die Auflösung unter [JPEG Auflösung] und die Qualitätsstufe unter [JPEG Qualität] ändern.
RAW	Das RAW Format ist ein ohne Bearbeitung gespeichertes CMOS-Sensor-Ausgabeformat. RAW Dateien werden mit dem von Adobe entwickelten Mehrzweck DNG (Digital Negative) Format gespeichert. Auswirkungen der Funktionen Weißabgleich, Benutzerdefiniertes Bild und Farbraum werden nicht auf die Aufnahmen angewendet, sie werden jedoch als tatsächliche Originaldaten gespeichert. Wenn Sie Ihre Aufnahmen mit Hilfe der RAW Entwicklungsfunktion (S.192) entwickeln oder die mitgelieferte Software „SILKYPIX Developer Studio 3.0 for PENTAX“ (S.227) anwenden, können Sie JPEG-Bilder mit diesen Effekten erzeugen.
RAW+	Die Aufnahmen werden sowohl im RAW als auch im JPEG Format gespeichert. Wenn [Ein-Druck-Dateiformat] der Taste ⦿/🗑 zugewiesen ist, können Sie die Taste ⦿/🗑 drücken, um das Dateiformat vorübergehend zu ändern und ein Bild in beiden Formaten speichern. (S.154)

Caution

- Wenn die Funktion Digitalfilter oder HDR-Aufnahme eingestellt ist, ist das Dateiformat auf [JPEG] fixiert und lässt sich nicht ändern. Um das Format zu ändern, müssen Sie diese Funktionen ausschalten.
- Wenn die Programme (HDR-Nachtaufnahmen)/ (Schnell-Macro)/ **HDR** (HDR) des Szenenmodus **SCN** oder der Aufnahmemodus **BC** (Unschärfenkontrolle) eingestellt ist, wird das Bild unabhängig von der [Dateiformat] Einstellung im JPEG Format gespeichert.

Seitenverhältnis

Wählen Sie das horizontale und vertikale Verhältnis aus 16:9, 3:2, 4:3 (Standardeinstellung) oder 1:1. Das Seitenverhältnis des Kameramonitors ist 3:2. Wenn Sie ein anderes Seitenverhältnis wählen, ändert sich das Monitordisplay passend zum eingestellten Seitenverhältnis.

memo

Die Anzahl der speicherbaren Bilder in der Serienschaltung reduziert sich, wenn das Seitenverhältnis auf 16:9, 3:2 oder 1:1 anstelle von 4:3 eingestellt ist.

JPEG Auflösung

Bestimmt die Aufnahmegröße der Bilder, wenn [Dateiformat] auf [JPEG] gestellt ist. Die wählbaren Größen variieren mit der Einstellung von [Seitenverhältnis].

Seitenverhältnis	Auflösung	Pixel
16:9	9M	4000×2248 (Standardeinstellung)
	6M	3456×1944
	4M	2688×1512
	2M	1920×1080
3:2	10M	4000×2664 (Standardeinstellung)
	8M	3456×2304
	5M	2688×1792
	2M	1920×1280
4:3	12M	4000×3000 (Standardeinstellung)
	9M	3456×2592
	5M	2688×2016
	3M	1920×1440
1:1	9M	2992×2992 (Standardeinstellung)
	6M	2592×2592
	4M	2016×2016
	2M	1440×1440

memo

- Je höher die Auflösung (mehr Pixel) umso größer ist das Dateivolumen. Das Dateivolumen ist auch von der [JPEG Qualität] Einstellung abhängig.
- Die Qualität einer Aufnahme ist abhängig von der Belichtungssteuerung, der Druckerauflösung und verschiedenen anderen Faktoren.

PENTAX Q_GER.book Page 131 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

JPEG Qualität

Sie können die Bildqualitätsstufe einstellen (Komprimierung).
Die Standardeinstellung ist ★★★ (Optimal).

★★★ Optimal	↑	Qualität: deutlicher Dateivolumen: größer
★★ Besser	↕	
★ Gut	↓	Qualität: körniger Dateivolumen: kleiner

Farbraum

Sie können einen zu verwendenden Farbraum wählen.

sRGB	Wird hauptsächlich für Geräte wie Computer verwendet (Standardeinstellung).
AdobeRGB	Deckt einen weiteren Farbbereich als sRGB ab und wird für gewerbliche Zwecke wie z.B. industrielle Drucke verwendet.

memo Das Datei-Benennungssystem ändert sich je nach Farbraumeinstellung wie unten angegeben.
Für sRGB: IMGPxxxx.JPG
Für AdobeRGB: _IGPxxxx.JPG
„xxxx“ ist die Dateinummer und erscheint als vierstellige fortlaufende Nummer.
(S.216)

Einstellung des Weißabgleichs

Der Weißabgleich ist eine Funktion zur Einstellung der Farbe eines Bildes, damit weiße Objekte weiß erscheinen. Stellen Sie den Weißabgleich ein, wenn Sie mit der Farbbalance von Bildern, die in der Einstellung **AWB** (Auto) gemacht wurden, nicht zufrieden sind oder wenn Sie absichtlich einen kreativen Effekt in Ihren Bildern erzeugen möchten.

Funktion	Einstellung	Farbtemperatur *1
AWB Auto	Stellt den Weißabgleich automatisch ein (Standardeinstellung).	Ca. 4.000 bis 8.000K
Tageslicht	Zum Fotografieren im Sonnenlicht.	Ca. 5.200K
Schatten	Zum Fotografieren im Schatten. Reduziert die Blautöne im Bild.	Ca. 8.000K
Wolken	Zum Fotografieren an bewölkten Tagen.	Ca. 6.000K
Neonlicht	Zum Fotografieren bei Leuchtstoffröhrenlicht. Wählen Sie den Typ des Leuchtstoffröhrenlichts.	
	D Leuchtstoffröhre Tageslicht (N)	Ca. 6.500K
	N Leuchtstoffröhre Tageslicht (W)	Ca. 5.000K
	W Leuchtstoffröhre kaltes Weiß	Ca. 4.200K
	L Leuchtstoffröhre warmes Weiß	Ca. 3.000K
Glühlampe	Für Aufnahmen bei Glühlampen-Beleuchtung oder Kunstlicht. Reduziert die rötlichen Farbtöne im Bild.	Ca. 2.850K

Funktion	Einstellung	Farbtemperatur *1
WB Blitz	Für Aufnahmen mit dem eingebauten Blitz.	Ca. 5.400K
CTE *2	Verwenden Sie diese Einstellung um, die Farbtönung der Lichtquelle im Bild beizubehalten und zu verstärken.	—
Manuell	Verwenden Sie diese Einstellung, um den Weißabgleich manuell gemäß den Lichtverhältnissen bei der Aufnahme einzustellen.	—

*1 Die oben dargestellten Farbtemperaturen (K) sind alles Schätzwerte. Sie geben keine präzisen Farben an.

*2 CTE = Color Temperature Enhancement.

Caution Der Weißabgleich ist fixiert auf **AWB** im Aufnahmeprogramm **AUTO** (Motivprogrammautomatik) oder im Szenenmodus **SCN**.

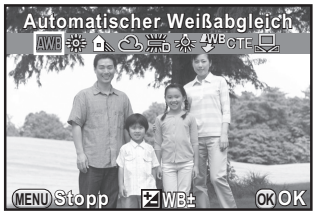
1 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) im Aufnahmemodus.

Die Einstellanzeige für den Weißabgleich erscheint.

Nach dem Einschalten erscheint, wenn Sie Bilder vor dem Drücken des Vierwegereglers (▼) gemacht haben, die zuletzt gemachte Aufnahme im Hintergrund.

2 Wählen Sie den Weißabgleich mit dem Vierwegeregler (◄►).

Wenn (Neonlicht) gewählt ist, drücken Sie den Vierwegeregler (▼) und wählen Sie **D**, **N**, **W** oder **L** mit dem Vierwegeregler (◄►).



3 Drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera ist aufnahmebereit.

memo Weil sich die Lichtquelle ändert, wenn ein Blitz zündet, können Sie den Weißabgleich einstellen, für den Fall, dass der Blitz zündet. Wählen Sie [Automatischer Weißabgleich], [Unverändert] oder [Blitz] unter [5. WA bei Blitzverwendung] (S.70) im Menü [**C** Eigene Einst. 1].

Manuelle Einstellung des Weißabgleichs

Sie können beim Fotografieren den Weißabgleich je nach Lichtquelle einstellen. Mit der manuellen Weißabgleicheinstellung kann die Kamera zarte Schattierungen speichern, die sich mit den in der Kamera voreingestellten Weißabgleichswerten nicht genau einstellen lassen. Damit erhalten Sie den optimalen Weißabgleich für Ihre Umgebung.

1 Wählen Sie in Schritt 2 auf S.133.



2 Richten Sie die Kamera unter den Lichtverhältnissen, für die der Weißabgleich gelten soll, auf ein weißes Blatt Papier oder eine weiße Fläche, sodass der Monitor voll ausgefüllt ist.

3 Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.

Stellen Sie [Fokus-Methode] auf **MF**, wenn sich der Verschluss nicht auslösen lässt.

Passen Sie den Weißabgleich nötigenfalls an. (S.135)

4 Drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera ist aufnahmebereit.

memo

- Es wird keine Aufnahme gemacht, wenn der Auslöser zur Einstellung des Weißausgleichs gedrückt wird.
- Die Meldung [Der Vorgang konnte nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden] erscheint, wenn die Messung nicht erfolgreich war. Drücken Sie während der Anzeige die Taste **OK**, um den Weißabgleich neu zu messen.
- Ist ein Bild extrem über- oder unterbelichtet, lässt sich der Weißabgleich nicht einstellen. Stellen Sie in diesem Fall zuerst die passende Belichtung vor der Verstellung des Weißabgleichs ein.

PENTAX Q_GER.book Page 135 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Feinabstimmung des Weißabgleichs

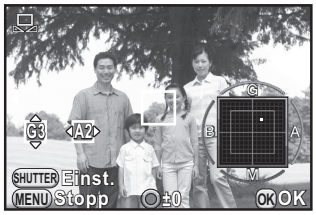
Sie können die Weißabgleichseinstellung feinabstimmen.

1 **Machen Sie die gewünschte Einstellung in Schritt 2 auf S.133.**

2 **Drücken Sie die Taste ⊠Av.**

Der Feinabstimmungsbildschirm erscheint.

3 **Machen Sie die Feinabstimmung für den Weißabgleich.**



Mögliche Bedienschritte

Vierwegeregler (▲▼)	Zur Anpassung der Farbtönung zwischen Grün (G) und Magenta (M).
Vierwegeregler (◀▶)	Zur Anpassung der Farbtönung zwischen Blau (B) und Amber (A) (Bernstein).
Taste ⦿/🗑	Stellt den Anpassungswert zurück. (Nur verfügbar, wenn im Menü [📷 Aufnahmemodus 3] unter [Grüne Taste] der Taste ⦿/🗑 die Funktion [Grüne Taste] zugewiesen ist (S.153).)

4 **Drücken Sie die Taste OK.**

Die Kamera kehrt zur Einstellanzeige für den Weißabgleich zurück.

5 **Drücken Sie die Taste OK.**

Die Kamera ist aufnahmebereit.

Anpassung der Helligkeit

Passt die Helligkeit an und verringert das Auftreten über- und unterbelichteter Bereiche.

Spitzlichtkorrektur

Erweitert den Dynamikbereich und ermöglicht eine breitere Abstufung der Farbtöne durch den CMOS Sensor und verringert das Auftreten überbelichteter Bereiche.

1 **Drücken Sie die Taste INFO im Aufnahmemodus.**

Das Steuerfeld erscheint.

2 **Wählen Sie [Spitzlichtkorrektur] mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.**

Der Bildschirm [Spitzlichtkorrektur] erscheint.

3 **Wählen Sie [Auto], [An] oder [Aus] mit dem Vierwegeregler (◄►) und drücken Sie die Taste OK.**

Die Kamera kehrt zum Steuerfeld zurück.



- Wenn [Spitzlichtkorrektur] auf [An] steht, beträgt die Mindestempfindlichkeit ISO 250.
- Die wählbaren Funktionen sind in folgenden Aufnahmeprogrammen limitiert:

- (Nachtaufnahme) oder (Bühnenbeleuchtung) des Szenenmodus SCN.	Fixiert auf [An]
- M-Modus (Manuell)	[Auto] – nicht verfügbar

PENTAX Q_GER.book Page 137 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Schattenkorrektur

Erweitert den Dynamikbereich und ermöglicht eine breitere Abstufung der Farbtöne durch den CMOS Sensor und verringert das Auftreten unterbelichteter Bereiche.

1 **Drücken Sie die Taste INFO im Aufnahmemodus.**

Das Steuerfeld erscheint.

2 **Wählen Sie [Schattenkorrektur] mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.**

Der Bildschirm [Schattenkorrektur] erscheint.

3 **Wählen Sie [Auto], [An] oder [Aus] mit dem Vierwegeregler (◄►) und drücken Sie die Taste OK.**

Die Kamera kehrt zum Steuerfeld zurück.



memo Sie können die Spitzlichtkorrektur und Schattenkorrektur auch unter [D-Bereichseinstellung] (S.68) im Menü [📷 Aufnahemodus 2] einstellen.

HDR-Aufnahme

Ermöglicht Aufnahmen im HDR-Bereich (High Dynamic Range). Macht drei Aufnahmen (-3 LW unterbelichtet, normalbelichtet und +3 LW überbelichtet), um ein daraus ein zusammengesetztes Bild (Kompositbild) zu erzeugen.

Caution

- HDR Aufnahmen sind in folgenden Fällen nicht möglich.
  - Wenn [Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW+] gestellt ist
  - Wenn die Verschlusszeit auf **Bulb** gestellt ist
  - In den Aufnahmeprogrammen (Video), **BC** (Unschärfenkontrolle) oder (Schnell-Macro) des Szenenmodus **SCN**
- Wenn HDR Aufnahme eingestellt ist, sind folgende Funktionen nicht verfügbar
  - Serienaufnahmen, Fernbedienungsaufnahmen oder Belichtungsreihen
  - Alle Blitzbetriebsarten ausgenommen (Blitz Aus)
  - Mehrfachbelichtung oder Digitalfilter (die zuletzt gewählte Funktion wird verwendet)
- Während einer HDR-Aufnahme werden mehrere Aufnahmen miteinander kombiniert, um ein Bild zu erzeugen. Deshalb dauert die Speicherung länger.
- Halten Sie die Kamera gut fest, sodass sie sich während der drei Aufnahmen nicht bewegt. Gibt es wegen Kamerabewegung einen zu großen Unterschied zwischen den drei Aufnahmen, erscheint die Meldung [Der Vorgang konnte nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden], und das Bild wird nicht gespeichert.

1 Drücken Sie die Taste INFO im Aufnahmemodus.

Das Steuerfeld erscheint.

2 Wählen Sie [HDR Aufnahme] mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm [HDR Aufnahme] erscheint.

3 Wählen Sie [Aus], [Automatik], [HDR 1] oder [HDR 2] mit dem Vierwegeregler (◄►) und drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera kehrt zum Steuerfeld zurück.



memo

[HDR Aufnahme] ist in den Aufnahmeprogrammen (HDR-Nachtaufnahmen) oder **HDR** (HDR) des Szenenmodus **SCN** auf [Automatik] fixiert.

Einstellung der Farbdynamik

Machen Sie Aufnahmen, die Ihren kreativen fotografischen Vorstellungen entsprechen.

Einstellung von Benutzerdefiniertes Bild

Wählen Sie den gewünschten Bildstil aus folgender Tabelle und freuen Sie sich an Bildern mit einer kreativen Farbcharakteristik.

Farbdynamik	Bild
Leuchtend	Sättigung, Farbton und Kontrast sind hoch und ergeben ein leuchtendes scharfes Bild. (Standardeinstellung)
Natürlich	Erzeugt einen natürlichen Eindruck nahe an den tatsächlichen Farben.
Porträt	Gibt einen gesunden und strahlenden Hautton wieder.
Landschaft	Erhöht die Farbsättigung, betont Formen und erzeugt ein Bild in lebhaften Farben.
Lebendig	Ändert die Farbe leicht, um ein altertümliches Aussehen zu erzeugen.
Strahlende Farbe	Bringt den Glanz besonders zur Geltung.
Gedeckt	Reduziert die Sättigung für ein weiches Aussehen.
Bleichfilter	Reduziert die Sättigung und erhöht den Kontrast, damit die Aufnahme wie ein altes Bild aussieht.
Umkehrfilm	Erzeugt ein Bild mit einem starken Bildkontrast, das wie mit einem Umkehrfilm aufgenommen aussieht.
Monochrom	Macht Aufnahmen mit einen S/W-Filter.
Crossentwicklung	Ändert Farbton und Kontrast. Das Ergebnis variiert bei jeder Aufnahme.

Caution Benutzerdefiniertes Bild ist nicht verfügbar, wenn das Aufnahmeprogramm auf **SCN** Szenenmodus eingestellt ist.

1 Drücken Sie die Taste INFO im Aufnahmemodus.

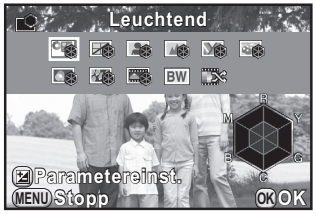
Das Steuerfeld erscheint.

2 Wählen Sie [Benutzerdef. Bild] mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellanzeige für Benutzerdefiniertes Bild erscheint.

Nach dem Einschalten erscheint, wenn Sie Bilder vor dem Drücken der Taste (**OK**) gemacht haben, die zuletzt gemachte Aufnahme im Hintergrund.

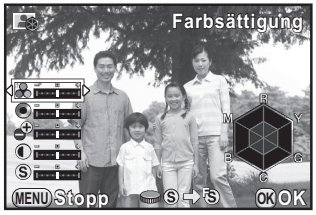
3 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) eine Farbdynamik.



4 Drücken Sie die Taste ⊠Av.

Der Bildschirm zur Wahl eines Parameters erscheint.

5 Wählen Sie den zu ändernden Parameter mit dem Vierwegeregler (▲▼).



PENTAX Q_GER.book Page 141 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Die folgenden Parameter lassen sich je nach gewählter Farbdynamik ändern.

Farbdynamik	Parameter
Leuchtend/Natürlich/ Porträt/Landschaft/ Lebendig/Strahlende Farbe	Farbsättigung: -4 bis +4
	Farbton: -4 bis +4
	Hi-/Low-Key Anp.: -4 bis +4
	Kontrast: -4 bis +4
	Schärfe/Feinschärfe: -4 bis +4
Gedeckt/Bleichfilter	Farbsättigung: -4 bis +4
	Farbanpassung: Aus/Grün/Gelb/Orange/Rot/ Magenta/Lila/Blau/Cyan
	Hi-/Low-Key Anp.: -4 bis +4
	Kontrast: -4 bis +4
	Schärfe/Feinschärfe: -4 bis +4
Umkehrfilm	Schärfe/Feinschärfe: -4 bis +4
Monochrom	Filtereffekt: Ohne/Grün/Gelb/Orange/Rot/ Magenta/Blau/Cyan/Infrarotfilter
	Farbanpassung: Aus/Grün/Gelb/Orange/Rot/ Magenta/Lila/Blau/Cyan
	Hi-/Low-Key Anp.: -4 bis +4
	Kontrast: -4 bis +4
	Schärfe/Feinschärfe: -4 bis +4
Crossentwicklung	Zufall/Voreinstellung 1-3/Favorit 1-3 *1

*1 Für [Favorit 1-3] müssen Sie vorher über die Wiedegabemoduspalette die Einstellungen eines crossentwickelten Bildes als Favorit speichern. (S.142)

6 Verwenden Sie den Vierwegeregler (◄►), um die Einstellungen zu ändern.

Das Hintergrundbild ändert sich gemäß den Einstellungen.
Sie können Sättigung und Farbton mit der Radarchart prüfen.

Mögliche Bedienschritte

Einstellrad	Schaltet zwischen [Schärfe] und [Feinschärfe] hin und her. (Nicht verfügbar im Modus .)
Taste ⦿/🗑	Stellt den eingestellten Wert zurück.

7 Drücken Sie die Taste OK.

Der in Schritt 3 gezeigte Bildschirm erscheint wieder.

8 Drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera kehrt zum Steuerfeld zurück.

memo Sie können die Einstellungen auch im Menü [📷 Aufnahmemodus 1] ändern (S.67).

Speichern der Crossentwicklungseinstellungen einer Aufnahme

Das Ergebnis der Crossentwicklung variiert für jede Aufnahme. Wenn Ihnen ein Bild mit Crossentwicklung gefällt, können Sie die Crossentwicklungseinstellungen für dieses Bild speichern. Insgesamt lassen sich drei Crossentwicklungseinstellungen speichern.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) im Wiedergabemodus.

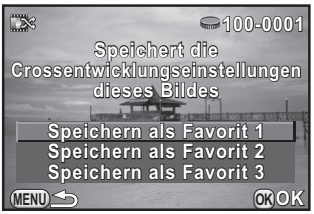
Die Wiedergabe-Moduspalette erscheint.

2 **Wählen Sie (Crossentwickl. speichern) mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.**

Die Kamera sucht ab der letzten Aufnahme nach crossentwickelten Bildern. (Eine Sanduhr erscheint während der Suche.) Wenn ein crossentwickeltes Bild gefunden ist, erscheint der Bildschirm zur Speicherung der Einstellungen.

Sind keine crossentwickelten Bilder vorhanden, erscheint die Meldung [Kein Bild mit Crossentwicklung].

3 **Wählen Sie ein crossentwickeltes Bild mit dem Einstellrad.**



4 **Wählen Sie [Speichern als Favorit 1], [Speichern als Favorit 2] oder [Speichern als Favorit 3] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**

Die Einstellungen des gewählten Bildes werden unter [Favorit 1-3] gespeichert und das zuletzt dargestellte Bild erscheint wieder.

Einstellen des Digitalfilters

Sie können beim Fotografieren einen Filtereffekt anwenden. Folgende Filter sind wählbar.

Filtername	Effekt	Parameter
Spielzeugkamera	Für Aufnahmen, die aussehen als wären sie mit einer Spielzeugkamera aufgenommen.	Schattierungsgrad: Schwach/ Mittel/Stark
		Unschärfe: Schwach/Mittel/Stark
		Farbverfremdung: Rot/Grün/ Blau/Gelb
Hoher Kontrast	Für Aufnahmen mit hohem Kontrast.	Intensität: 1 bis 5

Filtername	Effekt	Parameter
Schattierung	Für Aufnahmen mit abgedunkeltem Hintergrund.	Schattierungstyp: 6 Typen
		Schattierungsgrad: -3 bis +3
Slim	Ändert das horizontale und vertikale Verhältnis des Bildes.	-8 bis +8
HDR	Erzeugt ein Bild, das wie ein HDR-Bild (High Dynamic Range) aussieht.	Schwach/Mittel/Stark
Farbe umkehren	Kehrt die Farben des Bildes um.	OFF (AUS)/ON (AN)
Farbe extrahieren	Extrahiert zwei bestimmte Farben und zeigt das restliche Bild in Schwarz/Weiß.	Extrahierte Farbe 1: Rot/Magenta/Blau/Cyan/Grün/Gelb
		Extrahierter Farbbereich 1: 1 bis 5
		Extrahierte Farbe 2: OFF (AUS)/Rot/Magenta/Blau/Cyan/Grün/Gelb
		Extrahierter Farbbereich 2: 1 bis 5
Farbe	Für Aufnahmen mit dem gewählten Farbfilter. Wählen Sie aus 18 Filtern (6 Farben × 3 Dichten).	Farbe: Rot/Magenta/Blau/Cyan/Grün/Gelb
		Farbdichte: Hell/Mittel/Dunkel
Wasserfarben	Erzeugt ein Bild, das wie gemalt aussieht.	Intensität: Schwach/Mittel/Stark
		Farbsättigung: OFF (AUS)/Schwach/Mittel/Stark
Posterisation	Verringert die Farbtiefe des Bildes, um ein Bild zu erzeugen, das wie handgezeichnet aussieht.	Intensität: 1 bis 5
Fisheye	Für Aufnahmen, die aussehen, als wären sie mit einem Fischaugenobjektiv aufgenommen.	Schwach/Mittel/Stark

Caution

- Digitalfilter ist in folgenden Fällen nicht verfügbar.
  - in den Programmen (HDR-Nachtaufnahmen)/ (Schnell-Macro)/ **HDR** (HDR) des Szenenmodus **SCN**
  - wenn [Dateiformat] auf [RAW] oder [RAW+] gestellt ist
- Wenn Digitalfilter eingestellt ist, sind folgende Funktionen nicht verfügbar.
  - Serienaufnahmen, Intervallaufnahmen oder Mehrfachbelichtung
  - HDR Aufnahme (Die zuletzt gewählte Funktion wird verwendet.)
- Je nach verwendetem Filter kann die Bildspeicherung etwas länger dauern.

1 Drücken Sie die Taste INFO im Aufnahmemodus.

Das Steuerfeld erscheint.

2 Wählen Sie [Digitalfilter] mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm zur Auswahl eines Filters erscheint.

Nach dem Einschalten erscheint, wenn Sie Bilder vor dem Drücken der Taste (**OK**) gemacht haben, die zuletzt gemachte Aufnahme im Hintergrund.

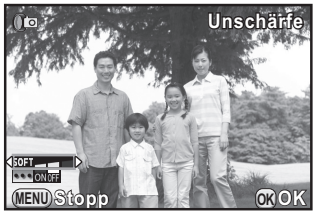
3 Wählen Sie einen Filter mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►).



4 Drücken Sie die Taste Av.

Der Bildschirm für die Parametereinstellung erscheint.

5 Wählen Sie einen Parameter mit dem Vierwegeregler (▲▼) und wählen Sie danach den Wert des Parameters mit dem Vierwegeregler (◄►).



6 Drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera kehrt zum Steuerfeld zurück.

memo
- Sie können die Einstellungen auch im Menü [Aufnahmemodus 1] ändern (S.67).
- Wählen Sie [Verwendet keine Filter] in Schritt 3, um das Fotografieren mit Digitalfilter zu beenden.
- Sie können auch nach der Aufnahme Digitalfiltereffekte auf JPEG/RAW Bilder im Wiedergabemodus anwenden. (S.185)

Speichern häufig verwendeter Funktionen am Schnell-Einstellrad

Sie können häufig verwendete Funktionen am Schnell-Einstellrad speichern, damit Sie beim Fotografieren die gewünschten Einstellungen leicht laden und verwenden können.
Speichern Sie bis zu vier Einstellungen für jede der folgenden Funktionen.

- Smart Effekt (S.148)
- Benutzerdefiniertes Bild (S.139)
- Digitalfilter (S.143)
- Seitenverhältnis (S.129)

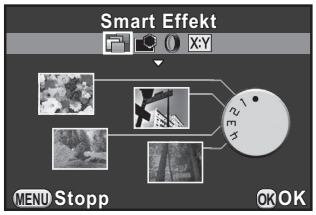
Caution Sie können jeweils nur eine der obigen Funktionen speichern. Sie können nicht mehrere Funktionen gleichzeitig speichern.

1 Wählen Sie [Schnell-Einstellrad] im Menü [Aufnahmemodus 3] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm zur Einstellung der Funktion des Schnelleinstellrades erscheint.

PENTAX Q_GER.book Page 147 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

2 Wählen Sie die zu speichernde Funktion mit dem Vierwegeregler (◄►).



3 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) eine Position aus 1-4 des Schnell-Einstellrades, auf der Sie die Funktion speichern möchten.

4 Wählen Sie die Einstellung mit dem Vierwegeregler (◄►).

Um detaillierte Einstellungen für Smart Effekt zu machen, drücken Sie die Taste Av.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

Speichern Sie die Einstellungen für die anderen Positionen auf die gleiche Weise.

6 Drücken Sie die Taste **OK**.

Die jeder Position zugewiesene Einstellung wird gespeichert.

7 Drücken Sie die Taste **MENU**.

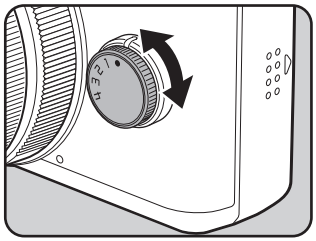
Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

Laden der Einstellungen zum Fotografieren

Sie können mit den am Schnell-Einstellrad gespeicherten Einstellungen fotografieren. Während Sie das Schnell-Einstellrad benutzen haben diese Einstellungen Vorrang über die Einstellungen durch die Menüs.

1 Wählen Sie im Aufnahmemodus mit dem Schnell-Einstellrad eine Position aus 1 bis 4.

Die gespeicherte Einstellung wird geladen und die Kamera ist bereit für die Aufnahmen.



2 Machen Sie die Aufnahme.

3 Drehen Sie nach der Aufnahme das Schnell-Einstellrad zur Position 0 zurück.

Die Kamera kehrt zu den Original-Einstellungen zurück.

Caution Während Sie mit dem Schnell-Einstellrad fotografieren, können Sie die Werte nicht mit den Menüs ändern. Um die Einstellungen am Schnell-Einstellrad zu ändern, müssen Sie neue Einstellungen speichern.

Einstellung des Smart Effekts

Sie können eine Einstellung vornehmen und Bilder mit verschiedenen Effekten aufnehmen.
Wählen Sie aus folgenden Effekten.

- Brilliante Farbe
- Hochkontrast-Farbextraktion
- Vintage-Farbeffekt
- Crossentwicklung
- „Rosa Brille“
- Dynamikerweiterung
- Hochkontrast S/W
- Wasserfarbe
- Lebhafte Farbverstärkung
- USER 1 bis 3 (S.151)

PENTAX Q_GER.book Page 149 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

1 Wählen Sie [Smart Effekt] in Schritt 2 auf S.147.

2 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) eine Position aus 1-4 am Schnell-Einstellrad, an der Sie die Einstellung speichern möchten.

3 Drücken Sie die Taste ⊠Av.

Der Bildschirm zur detaillierten Einstellung des Smart Effekts erscheint.

4 Wählen Sie einen Effekt mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►).



5 Drücken Sie die Taste OK.

Die Kamera kehrt zurück zur Einstellanzeige für die Funktion des Schnell-Einstellrades.

6 Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5.

7 Drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellungen sind gespeichert.

8 Drücken Sie die Taste MENU.

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

Fotografieren mit dem Smart Effekt

1 D rehen Sie das Schnell-Einstellrad auf eine Position aus 1 bis 4.

Die Smart-Effekt-Einstellungen werden geladen, und die Kamera ist bereit für die Aufnahmen.

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼), um die Einstellungen zu ändern.

Der Bildschirm für die Parametereinstellung erscheint.

3 Ändern Sie die Parameter mit dem Vierwegeregler (◄►).



Folgende Parameter lassen je nach gewähltem Effekt einstellen.

Effekt	Parameter
Knallige Farben/Crossentwicklung/ „Rosa Brille“/Dynamikerweiterung/ Hochkontrast SW/Wasserfarben/ Lebhafte Farbverstärkung	Intensität: 2 Stufen
Hochkontrast Farbextrah.	Extrahierte Farbe: Rot/Magenta/ Blau/Cyan/Grün/Gelb
Vintage-Farbeffekt	Typ: 3 Typen

4 Drücken Sie die Taste OK.

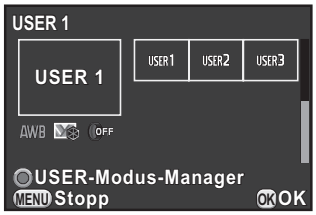
Die Kamera ist aufnahmebereit.

Speichern der Kamera-Einstellungen

Sie können die aktuellen Kameraeinstellungen speichern und später mit Hilfe des Schnell-Einstellrades aufrufen.

1 **Machen Sie die notwendigen Einstellungen.**

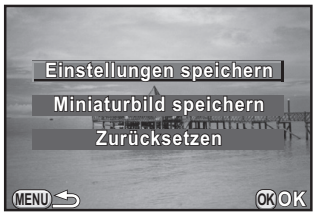
2 **Wählen Sie aus USER 1 bis 3 in Schritt 4 auf S.149.**



3 **Drücken Sie die Taste ⦿/🗑.**

Der Bildschirm zur Bestätigung der Speicherung erscheint.

4 **Wählen Sie [Einstellungen speichern] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**



5 **Wählen Sie [Speichern] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**

Die Einstellungen werden gespeichert und der in Schritt 2 gezeigte Bildschirm erscheint wieder.



Speichern eines Miniaturbildes auf den USER Modus

Wenn Sie eine Aufnahme gemacht haben, die Ihnen gefällt, können Sie das Bild zusammen mit den dafür verwendeten Einstellungen speichern, um noch einfacher fotografieren zu können.

1 Wählen Sie aus USER 1 bis 3, für die Sie Einstellungen in Schritt 2 auf S.151 gespeichert haben.

2 Drücken Sie die Taste ⦿/🗑.

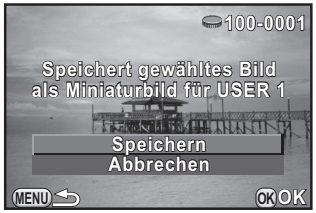
Der Bildschirm zur Bestätigung der Speicherung erscheint.

3 Wählen Sie [Miniaturbild speichern] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Es erscheint die Anzeige zur Auswahl eines Bildes.

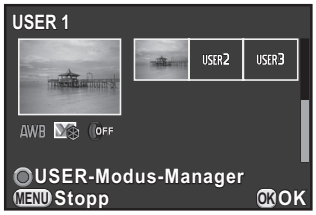
4 Wählen Sie ein Bild mit dem Einstellrad.

Sie können irgendeine Ihrer Aufnahmen wählen.



5 Wählen Sie [Speichern] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Das Bild wird gespeichert und in einer Bilderliste angezeigt.



Einstellung der Grünen Taste und der Funktionen des Einstellrads

Einstellung der Funktion der grünen Taste

Sie können der Taste ⦿/🗑 eine der folgenden Funktionen zuweisen und die Funktion durch einfaches Drücken der Taste beim Fotografieren aktivieren.

Grüne Taste	Setzt die verstellten Werte zurück. (Standardeinstellung)
Vorschau	Während die Taste ⦿/🗑 gedrückt ist, können Sie die Schärfentiefe durch Abblenden auf den eingestellten Wert prüfen. (S.100)
Ein-Druck-Dateiformat	Ändert das Dateiformat vorübergehend. Speichert das Bild unabhängig von den [Dateiformat] Einstellungen gleichzeitig im JPEG- und RAW-Format. Sie können bestimmen, ob diese Einstellung nur für ein Bild gelten soll, und das Dateiformat wählen, wenn Sie die Taste ⦿/🗑 drücken. (S.154)
AE Speicher	Die Belichtungseinstellung wird gespeichert, wenn Sie die Taste ⦿/🗑 drücken. (S.87)
AF aktivieren	Die automatische Fokussierung erfolgt nur bei Drücken der Taste ⦿/🗑 und nicht, wenn Sie den Auslöser halb drücken. (S.96)

1 **Wählen Sie [Grüne Taste] im Menü [📷 Aufnahmemodus 3] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**

Der Bildschirm [Grüne Taste] erscheint.

2 **Drücken Sie den Vierwegeregler (▶), wählen Sie eine Funktion mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**



3 Drücken Sie die Taste MENU zweimal.

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

Einstellung von Ein-Druck-Dateiformat

Wenn [Ein-Druck-Dateiformat] der Taste ⦿/🗑 zugewiesen ist, nehmen Sie die Funktionseinstellungen vor.

1 Wählen Sie [Ein-Druck-Dateiformat] in Schritt 2 auf S.153.

2 Wählen Sie [Nach 1 Aufn. beenden] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und danach ☑ oder □ mit dem Vierwegeregler (◄►).

☑	Das Speicherformat kehrt nach einer Aufnahme zum Originaldateiformat zurück. (Standardeinstellung)
□	Die Einstellung wird beendet, wenn Sie einen der folgenden Bedienungsschritte ausführen. - Sie drücken die Taste ⦿/🗑 nochmals - Sie drücken die Taste ▶, **MENU** oder den Hauptschalter - Sie drehen das Betriebsarten-Wählrad

3 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) ein Dateiformat.

Links steht die Einstellung für [Dateiformat] (S.129) und rechts das Dateiformat bei Drücken der Taste ⦿/🗑.

4 Drücken Sie den Vierwegeregler (►) und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) ein Dateiformat, das beim Drücken der Taste ⦿/🗑 wirksam werden soll, und drücken Sie die Taste OK.



5 Drücken Sie die Taste MENU zweimal.

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

PENTAX Q_GER.book Page 155 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Einstellung der Funktion des Einstellrades in im Modus P

Stellen Sie den zu ändernden Wert mit dem Einstellrad ein, wenn der Aufnahmemodus auf **P** (Programm) gestellt ist.

1 Wählen Sie [Grüne Taste] in Schritt 2 auf S.153.

2 Wählen Sie [Einst.Rad in P] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

3 Wählen Sie den mit dem Einstellrad zu ändernden Wert mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.



P SHIFT	Verstellt Verschlusszeit und Blendenwert automatisch so, dass die Aufnahmen richtig belichtet werden (Programm Shift). (Standardeinstellung)
Tv	Stellt die Verschlusszeit ein.
Av	Stellt den Blendenwert ein.
OFF (AUS)	Deaktiviert den Betrieb des Einstellrades im Modus **P**.

4 Drücken Sie die Taste MENU zweimal.

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

memo Wenn Sie die Taste ⦿/🗑 nach dem Drehen des Einstellrades im Modus **P** drücken, kehren die Einstellungen in den normalen Modus **P** zurück.

Einstellung der Funktion der grünen Taste im Modus M

Sie können die Wirkung, die die Taste ⦿/🗑 im Modus **M** (Manuell) haben soll, einstellen.

1 Wählen Sie [Grüne Taste] in Schritt 2 auf S.153.

2 Wählen Sie [Wirkung im M-Modus] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

3 Wählen Sie die auf die Taste ⦿/🗑 zu programmierende Funktion mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.



P LINE	Ändert Blendenwert und Verschlusszeit, um eine richtige Belichtung gemäß dem Belichtungsprogramm zu erreichen. (Standardeinstellung)
Tv SHIFT	Ändert die Verschlusszeit unter Beibehaltung des Blendenwerts, um eine richtige Belichtung zu erreichen.
Av SHIFT	Ändert den Blendenwert unter Beibehaltung der Verschlusszeit, um eine richtige Belichtung zu erreichen.
OFF (AUS)	Deaktiviert die Funktion der Taste ⦿/🗑 im Modus **M**.

4 Drücken Sie die Taste MENU zweimal.

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

Einstellung der Objektiv-Funktionen

Sie können die Objektivfunktionen einstellen. Je nach montiertem Objektiv sind unterschiedliche Funktionen verfügbar.

Einstellung des Neutralfilters

Bestimmt, ob der im Objektiv eingebaute Neutralfilter verwendet werden soll.

1 **Drücken Sie die Taste INFO im Aufnahmemodus.**

Das Steuerfeld erscheint.

2 **Wählen Sie [Neutralfilter] mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.**

Der Bildschirm [Neutralfilter] erscheint.

3 **Wählen Sie [Aus] oder [An] mit dem Vierwegeregler (◄►) und drücken Sie die Taste OK.**

Die Kamera kehrt zum Steuerfeld zurück.



memo

- Sie können die Einstellung auch im Menü [📷 Aufnahmemodus 1] ändern (S.67).
- Diese Funktion ist auf [Aus] fixiert, wenn kein Neutralfilter im Objektiv eingebaut ist.

Korrektur der Objektivverzerrung

Reduziert durch die Objektiveigenschaften bedingte Objektivverzerrungen.

1 **Wählen Sie [Verzerrungskorrektur] im Menü [📷 Aufnahemodus 2] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**

2 **Wählen Sie [An] oder [Aus] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**



3 **Drücken Sie die Taste MENU.**

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

memo Die Wirkungen der Verzerrungskorrektur sind in einigen Fällen je nach Aufnahmebedingungen oder anderen Faktoren eventuell kaum bemerkbar.

PENTAX Q_GER.book Page 159 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

6 Wiedergabefunktionen

Dieses Kapitel beschreibt die verschiedenen Funktionen des Wiedergabemodus.

Der Umgang mit den Wiedergabefunktionen 160
Einstellung der Wiedergabe-Anzeigeart 162
Vergrößerung von Bildern 163
Mehrere Bilder anzeigen 164
Kontinuierliche Wiedergabe von Bildern 171
Anzeige von gedrehten Bildern 173
Löschen mehrerer Bilder 174
Anschließen der Kamera an ein AV-Gerät 177

Der Umgang mit den Wiedergabefunktionen

Machen Sie die Einstellungen für die Wiedergabe von Bildern in der Wiedergabe-Moduspalette oder im Menü [▶ Wiedergabe].

memo Einzelheiten zum Umgang mit den Menüs siehe „Die Verwendung der Menüs“ (S.33).

Funktionen der Wiedergabe-Moduspalette

Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) im Wiedergabemodus, um die Wiedergabe-Moduspalette aufzurufen. Sie können die Wiedergabe-Moduspalette auch während der Pause einer Videowiedergabe aufrufen.



Funktion	Funktion	Seite
Bild drehen *1	Zeigt das gedrehte Bild.	S.173
Digitalfilter *1	Ändert den Farbton von Aufnahmen, verleiht Weichzeichnungs- und Verschlankungseffekte oder ändert die Helligkeit.	S.185
Rote-Augen-Bearbeitung *1 *2	Korrigiert Bilder eines Motivs, das mit roten Augen aufgenommen wurde.	S.191
Größe ändern *1 *2	Ändert die Auflösung oder Größe des Bildes und speichert es als neue Datei.	S.182
Zuschneiden *1	Schneidet nur den erwünschten Teil des Bildes aus und speichert diesen als neues Bild.	S.183
Index *1	Verbindet eine Anzahl Bilder und erzeugt daraus ein neues Bild.	S.168

Funktion	Funktion	Seite
Schützen	Schützt Bilder vor versehentlichem Löschen.	S.215
Diashow	Spielt die Bilder nacheinander ab.	S.172
Crossentwickl. speichern	Speichert die Einstellungen eines mit Crossentwicklung aufgenommenen Bildes als Favorit in Benutzerdefiniertem Bild.	S.142
RAW-Entwicklung *1	Konvertiert RAW Bilder in das JPEG Format.	S.192
Film bearbeiten *3	Teilt ein Video und extrahiert Abschnitte daraus.	S.123
Bildvergleich *1	Zeigt zwei Bilder nebeneinander.	S.167
DPOF *1 *2	Bestimmt die DPOF-Einstellungen.	S.217

*1 Lässt sich nicht bei Videos ausführen.
*2 Lässt sich nicht ausführen, wenn ein RAW Bild dargestellt ist.
*3 Nur für Videos wählbar.

Wiedergabe-Menüfunktionen

Sie können im Menü [▶ Wiedergabe] folgende Einstellungen vornehmen.
Drücken Sie die Taste **MENU** im Wiedergabemodus, um das Menü [▶ Wiedergabe 1] darzustellen.

Menü	Funktion	Funktion	Seite
▶1	Diashow	Gibt die Bilder nacheinander wieder. Sie können einstellen, wie die Bilder in der Diashow erscheinen werden.	S.171
	Schnelles Zoomen	Bestimmt die Anfangsvergrößerung bei der Vergrößerung von Bildern.	S.162
	Helle/Dunkle Bereiche	Bestimmt, ob während der Wiedergabe die Hell/Dunkelbereichswarnung erscheint oder nicht.	
	Alle Bilder löschen	Sie können alle Bilder auf einmal löschen.	S.176

PENTAX Q_GER.book Page 162 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

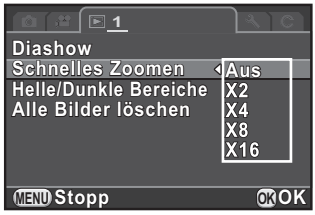
Einstellung der Wiedergabe-Anzeigeart

Sie können den Anfangswert für die Vergrößerung von Bildern einstellen und bestimmen, ob die Hell/Dunkel-Bereichswarnung im Wiedergabemodus erscheinen soll.

1 Wählen Sie [Schnelles Zoomen] im Menü [▶ Wiedergabe 1] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

2 Wählen Sie die Vergrößerung mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste (OK).

Wählen Sie aus [Aus] (Standardeinstellung), [x2], [x4], [x8] oder [x16].



3 Wählen Sie [Helle/Dunkle Bereiche] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und wählen Sie (☑) oder (□) mit dem Vierwegeregler (◀▶).

In der Einstellung ☑ blinken helle Bereich rot und dunkle Bereiche gelb.

4 Drücken Sie die Taste MENU.

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

Caution Die Hell/Dunkel-Bereichswarnung erscheint nicht in der RGB Histogrammanzeige und der detaillierten Datenanzeige.

Vergrößerung von Bildern

Bilder lassen sich im Wiedergabemodus bis zum 16-fachen vergrößern.

1 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◄►) ein Bild im Wiedergabemodus.

2 Drehen Sie das Einstellrad nach rechts (in Richtung Q).

Das Bild wird schrittweise größer (1-fach bis 16-fach).



Verfügbare Bedienschritte

Einstellrad nach rechts (Q)	Vergrößert das Bild (bis zum 16-fachen).
Einstellrad nach links (▪)	Verkleinert das Bild (bis zum 1-fachen).
Vierwegeregler (▲▼◄►)	Verschiebt den zu vergrößernden Bereich.
OK Taste	Bringt eine Position des vergrößerten Anzeigebereichs in die Mitte zurück (wenn der vergrößerte Anzeigbereiche zur Seite verschoben ist).
Taste **INFO**	Schaltet die Datenanzeige Ein/Aus.

memo

- Sie können das Bild auf die gleiche Weise während der Schnellansicht (S.57) vergrößern. Die Taste (**INFO** ist nicht verfügbar.)
- Die Standardeinstellung für den ersten Klick (kleinste Vergrößerung) ist eine 1-fache Vergrößerung. Sie können dies unter [Schnelles Zoomen] im Menü [▶ Wiedergabe 1] ändern (S.162).
- Die anfängliche Vollbildanzeige von Hochformatbildern erfolgt mit dem 0,675-fachen von Breitformatbildern. Daher beginnt die Vergrößerung mit dem ersten Klick beim 1,0-Fachen.

Mehrere Bilder anzeigen

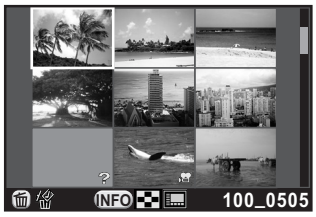
Mehrbildanzeige

Sie können 4, 9, 20, 42 oder 90 Miniaturbilder gleichzeitig am Monitor anzeigen lassen. Die Standardeinstellung ist die Neunbildanzeige.

1 Drehen Sie im Wiedergabemodus das Einstellrad nach links (in Richtung ⊠).

Die Mehrbildanzeige erscheint.

Bis zu neun Miniaturbilder erscheinen gleichzeitig (Standardeinstellung).



Verfügbare Bedienschritte

Vierwegeregler (▲▼◀▶)	Verschiebt den Wählrahmen.
Taste **INFO**	Zeigt den Bildschirm [Mehrbildanz.Einstellung].



(Die Anzeigeart lässt sich nicht wählen, wenn Sie mehrere RAW Bilder entwickeln (S.194).)

Taste ⊙/🗑	Wählt und löscht mehrere Bilder. (S.174)

2 Drücken Sie die Taste OK.

Eine Vollbildanzeige des gewählten Bildes erscheint.

memo Symbole wie z.B. 🎥 und **?** werden in der 90-Bild-Anzeige nicht gezeigt.

PENTAX Q_GER.book Page 165 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Anzeige der Bilder nach Ordnern

Die Bilder werden gruppiert und erscheinen gemäß der Ordner, in denen sie gespeichert sind.

1 Drehen Sie das Einstellrad während der Mehrbildanzeige wieder nach links (in Richtung ⚄).

Die Ordner-Anzeige erscheint.
Die Anzahl der im gewählten Ordner gespeicherten Bilder erscheint rechts oben im Bildschirm.



Mögliche Bedienschritte

Vierwegeregler (▲▼◀▶)	Verschiebt den Wählrahmen.
Taste ⦿/🗑	Löscht den gewählten Ordner. (S.175)

2 Drücken Sie die Taste OK.

Die Mehrbildanzeige für den gewählten Ordner erscheint.

Anzeige der Bilder nach Aufnahmedatum (Kalenderanzeige)

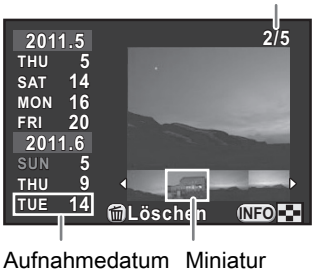
Die Bilder werden gruppiert und erscheinen gemäß dem Aufnahmedatum.

1 Drücken Sie die Taste INFO in der Mehrbildanzeige.

Der Bildschirm [Mehrbildanz.Einstellung] erscheint.

2 Drücken Sie die Taste INFO nochmals.

Der Kalender-Anzeigebildschirm erscheint. Nur die Daten, zu denen Bilder aufgenommen wurden, erscheinen.



Mögliche Bedienschritte

Vierwegeregler (▲▼)	Wählt ein Aufnahmedatum.
Vierwegeregler (◄►)	Wählt ein am gewählten Datum aufgenommenes Bild.
Einstellrad nach rechts (🔍)	Zeigt das ausgewählte Bild als Vollbild. Drehen nach links (▦) schaltet zur Kalenderanzeige.
Taste **INFO**	Die Kamera kehrt zur Mehrbildanzeige zurück.
Taste ⦿/🗑	Löscht gewählte Bilder.

3 Drücken Sie die Taste OK.

Eine Vollbildanzeige des gewählten Bildes erscheint.

PENTAX Q_GER.book Page 167 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Vergleichen von Bildern

Sie können zwei Bilder nebeneinander darstellen.

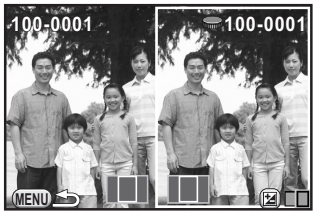
1 **Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) im Wiedergabemodus.**

Die Wiedergabe-Moduspalette erscheint.

2 **Wählen Sie (Bildvergleich) mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.**

Das zuletzt dargestellte Bild erscheint doppelt nebeneinander.

3 **Wählen Sie zwei Bilder, die Sie vergleichen möchten, mit dem Einstellrad und vergleichen Sie sie links und rechts nebeneinander.**



Mögliche Bedienschritte

Taste Av	Bewegt das Auswahlbild (rechtes Bild, beide Bilder und linkes Bild).
Einstellrad	Zeigt das vorherige oder nächste Bild (wenn sich der Auswahlrahmen auf dem linken oder rechten Bild befindet.) Vergrößert oder verkleinert beide Bilder gleichzeitig mit demselben Maßstab vom 1- bis zum 16-fachen (wenn sich der Auswahlrahmen über beiden Bildern befindet).
Vierwegeregler (▲▼◄►)	Verschiebt den vergrößerten Bereich.
OK Taste	Bringt einen Anzeigebereich des vergrößerten Bildes in die Mitte zurück (durch Verschieben des vergrößerten Bildes).
Taste ⦿/🗑	Löscht das gewählte Bild (wenn sich der Auswahlrahmen auf dem linken oder rechten Bild befindet).
Taste **INFO**	Schaltet die Datenanzeige Ein/Aus.

4 Drücken Sie die Taste MENU.

Die Kamera kehrt in den normalen Wiedergabemodus zurück.

Verbinden mehrerer Bilder (Index)

Verbinden Sie eine Anzahl Bilder und stellen Sie sie als Indexdruck dar. Sie können das angezeigte Indexbild auch als neues Bild drücken. Sie können die Kamera die Bilder für den Indexdruck wählen lassen oder die Bilder selbst wählen. Die Bilder werden zufällig angeordnet oder nach Dateinummer, je nach gewählten Layout.

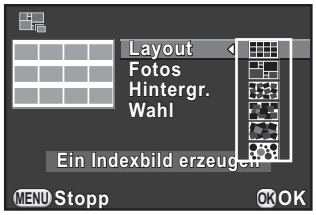
1 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) im Wiedergabemodus.

Die Wiedergabe-Moduspalette erscheint.

2 Wählen Sie (Index) mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.

Die Index-Einstellanzeige erscheint.

3 Drücken Sie den Vierwegeregler (►) und wählen Sie ein Layout mit dem Vierwegeregler (▲▼), drücken Sie dann die Taste OK.



Sie können wählen aus (Miniatur), (Quadrate), (Zufall1), (Zufall2), (Zufall3) oder (Blase).

Die Bilder werden bei gemäß ihrer Dateinummer (angefangen von der kleinsten Nummer) gezeigt bzw. in zufälliger Reihenfolge für die anderen Layouts.

4 Wählen Sie [Fotos] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (►).

5 **Wählen Sie die Anzahl der Bilder mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**

Sie können 12, 24 oder 36 Bilder wählen.

Wenn die Anzahl der gespeicherten Bilder kleiner als die gewählte Anzahl ist, erscheinen leere Stellen wenn [Layout] auf gestellt ist, bei anderen Layouts können Bilder doppelt erscheinen.

6 **Wählen Sie [Hintergr.] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**

7 **Wählen Sie die Hintergrundfarbe mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**

Sie können einen weißen oder schwarzen Hintergrund wählen.

8 **Wählen Sie [Wahl] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**

9 **Wählen Sie eine Art der Bildwahl mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**

Alle Bilder	Wählt Bilder automatisch aus allen gespeicherten Bildern.
Manuell	Wählen Sie selbst Bilder, die der Index enthalten soll. Fahren Sie fort mit [Bild(er) wählen] und wählen Sie einzelne Bilder.
Ordnername	Wählt automatisch alle in dem gewählten Ordner enthaltenen Bilder. Fahren Sie fort mit [Ordner wählen] und wählen Sie den Ordner.

10 **Wählen Sie [Ein Indexbild erzeugen] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**

Das Indexbild wird erzeugt und eine Bestätigungsmeldung erscheint.

11 Wählen Sie [Speichern] oder [Layout ändern] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Speichern	Das Indexbild wird als 7M und ★★★ Datei gespeichert.
Layout ändern	Wählt die in den Index einzufügenden Bilder neu und zeigt ein neues Indexbild. Ist jedoch (Miniaturbild) für [Layout] gewählt, erscheint diese Option nicht.

Nach der Speicherung des Indexbildes kehrt die Kamera in den Wiedergabemodus zurück und das Indexbild erscheint am Monitor.

Caution Die Verarbeitung kann bei der Erzeugung eines Indexbildes eine Weile dauern.

Kontinuierliche Wiedergabe von Bildern

Sie können alle auf Ihrer SD Speicherkarte gespeicherten Bilder nacheinander in der Diashow wiedergeben.

Einstellung der Diashow

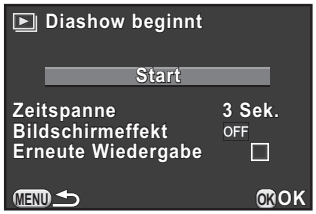
Bestimmt, wie die Bilder bei der Diashow gezeigt werden.

1 Wählen Sie [Diashow] im Menü [▶ Wiedergabe 1] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Die Einstellanzeige für die Diashow erscheint.

2 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) eine Option, die sie ändern möchten.

Folgende Einstellungen lassen sich ändern.



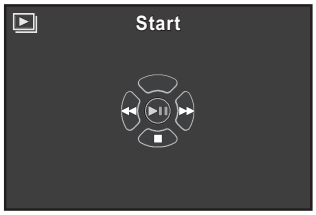
Funktion	Beschreibung	Einstellung
Zeitspanne	Wählen Sie einen zeitlichen Abstand zwischen den Bildern.	3 Sek. (Standardeinstellung)/ 5 Sek./10 Sek./30 Sek.
Bildschirmeffekt	Wählen Sie einen Übergangseffekt zum nächsten Bild.	Aus (Standardeinstellung)/ Ausblenden/Vorhang/ Schrumpfen
Erneute Wiedergabe	Bestimmen Sie, ob die Diashow nach der Darstellung des letzten Bildes von neuem beginnen soll.	□ (Standardeinstellung)/ ☑

3 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶) und ändern Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die Einstellung und drücken Sie die Taste OK.

Starten der Diashow

1 Wählen Sie [Start] in Schritt 2 auf S.171 und drücken Sie die Taste **OK**. Oder wählen Sie ▶ (Diashow) in der Wiedergabe-Moduspalette und drücken Sie die Taste **OK**.

Der Startbildschirm erscheint und die Diashow beginnt.



Mögliche Bedienschritte

OK Taste	Unterbrechung/Fortsetzung der Wiedergabe.
Vierwegeregler (◀)	Zeigt das vorherige Bild.
Vierwegeregler (▶)	Zeigt das nächste Bild.
Vierwegeregler (▼)	Stoppt die Wiedergabe.

2 Stoppen der die Diashow.

Die Diashow endet, wenn während der Wiedergabe oder der Pause einer der folgenden Schritte ausgeführt wird.

- Sie drücken den Vierwegeregler (▼) *1
- Sie drücken die Taste ▶ *1
- Sie drücken die Taste **MENU** *1
- Sie drücken den Auslöser *2
- Sie drehen das Betriebsarten-Wählrad *2

*1 Nach dem Beenden der Diashow kehrt die Kamera in den normalen Wiedergabemodus zurück.

*2 Nach dem Beenden der Diashow kehrt die Kamera in den Aufnahmemodus zurück.

memo Bei Videos erscheint nur das erste Bild. Nach dem eingestellten Intervall wird das nächste Foto dargestellt. Um ein Video während einer Diashow abzuspielen, drücken Sie die Taste **OK**, während das erste Bild dargestellt ist. Nach dem Abspielen des Videos wird die Diashow fortgesetzt.

PENTAX Q_GER.book Page 173 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Anzeige von gedrehten Bildern

Sie können die Ausrichtung eines Bildes ändern und speichern. Bilder mit geänderter Ausrichtung werden mit dieser Ausrichtung wiedergegeben.

Caution

- Sie können die Bildausrichtung folgender Bilder nicht ändern.
  - Geschützte Bilder
  - Bilder ohne Drehdatenkennsatz
- Videos lassen sich nicht drehen.

1 Wählen Sie das zu drehende Bild im Wiedergabemodus und drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

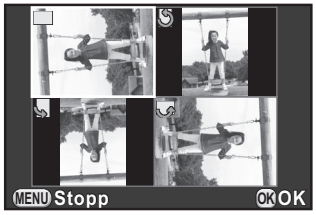
Die Wiedergabe-Moduspalette erscheint.

2 Wählen Sie ◇ (Bild drehen) mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.

Das gewählte Bild wird in 90° Schritten gedreht und vier Miniaturbilder erscheinen.

3 Wählen Sie die gewünschte Drehrichtung mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.

Die Bildausrichtungsdaten werden gespeichert.



Löschen mehrerer Bilder

Die können mehrere Bilder gleichzeitig löschen. Denken Sie daran, dass Sie gelöschte Bilder nicht wiederherstellen können.

☞Sichern von Fotos vor dem Löschen (Schützen) (S.215)

Löschen gewählter Bilder

Sie können mehrere Bilder in der Mehrbild-Anzeige auf einmal löschen.

memo

- Geschützte Bilder lassen sich nicht wählen.
- Sie können bis zu 100 Bilder auf einmal wählen.

1 Drehen Sie im Wiedergabemodus das Einstellrad nach links (in Richtung ⊠).

Die Mehrbild-Anzeige erscheint.

2 Drücken Sie die Taste ⊙/🗑.

Der Bildschirm zur Wahl der zu löschenden Bilder erscheint.

Der Bildschirm schaltet vorübergehend auf die 42-Bild-Anzeige, wenn [Mehrbildanz.Einstellung] (S.164) auf 90-Bild-Anzeige gestellt ist.

3 Wählt das zu löschende Bild.



PENTAX Q_GER.book Page 175 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Mögliche Bedienschritte

Vierwegeregler (▲▼◀▶)	Verschiebt den Wählrahmen.
OK Taste	Bestätigung/Abbrechen des Löschvorgangs für das gewählte Bild.
Einstellrad	Zeigt eine Vollbildanzeige des gewählten Bildes. (Drücken Sie den Vierwegeregler (◀▶), um das vorhergehende oder nächste Bild aufzurufen.)

4 **Drücken Sie die Taste ⊛/🗑.**

Der Bildschirm zur Bestätigung des Löschens erscheint.

5 **Wählen Sie [Wählen & löschen] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**

Die ausgewählten Bilder werden gelöscht.

Löschen eines Ordners

Sie können einen gewählten Ordner und alle Bilder darin löschen.

1 **Drehen Sie das Einstellrad im Wiedergabemodus um zwei Klicks nach links (in Richtung ⚄).**

Die Ordner-Anzeige erscheint.

2 **Wählen Sie einen zu löschenden Ordner mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) und drücken Sie die Taste ⊛/🗑.**

Der Bildschirm zur Bestätigung der Ordnerlöschung erscheint.



3 Wählen Sie [Löschen] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Der gewählte Ordner und alle Bilder darin werden gelöscht.

Der Bestätigungsbildschirm erscheint, wenn geschützte Bilder vorhanden sind. Wählen Sie [Alle löschen] oder [Alle lassen] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie [Alle löschen] wählen, werden auch geschützte Bilder gelöscht.

Löschen aller Bilder

Sie können alle Bilder auf einmal löschen.

1 Wählen Sie [Alle Bilder löschen] im Menü [▶ Wiedergabe 1] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bestätigungsbildschirm zum Löschen aller Bilder erscheint.

2 Wählen Sie [Alle Bilder löschen] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Alle Bilder werden gelöscht.

Der Bestätigungsbildschirm erscheint, wenn geschützte Bilder vorhanden sind. Wählen Sie [Alle löschen] oder [Alle lassen] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste **OK**.

Wenn Sie [Alle löschen] wählen, werden auch geschützte Bilder gelöscht.

Anschließen der Kamera an ein AV-Gerät

Sie können die Kamera an einen Fernseher oder an ein anderes Gerät mit einem Videoeingang oder HDMI Eingang anschließen und Bilder wiedergeben.

- Sehen Sie bei einem AV-Gerät mit mehreren Video-Eingängen in der Bedienungsanleitung des AV-Geräts nach und wählen Sie dann einen geeigneten Video-Eingang für den Anschluss der Kamera.
- Sie können Komposit- und HDMI- Videosignale nicht gleichzeitig ausgeben.
- Während die Kamera an ein AV-Gerät angeschlossen ist, erscheint nichts am Kameramonitor. Sie können auch die Lautstärke nicht an der Kamera verstellen. Ändern Sie die Lautstärke am AV-Gerät.
- Wenn Sie die Kamera über einen längeren Zeitraum einsetzen möchten, empfehlen wir das Netzgeräteset K-AC115 (Sonderzubehör). (S.43)

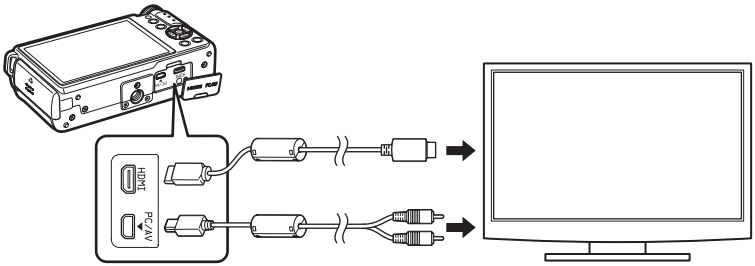
Anschließen der Kamera an einen Video- oder HDMI Eingang

Verwenden Sie ein Kabel, das in die Eingangsbuchse des anzuschließenden Gerätes passt.

Anschluss des AV-Gerätes	Zu verwendendes Kabel
Videoanschluss	AV-Kabel I-AVC7 (Sonderzubehör)
HDMI Anschluss	HDMI Kabel mit einem HDMI Anschluss (Typ D) (wird separat verkauft)

1 Schalten Sie das AV-Gerät und die Kamera aus.

2 Öffnen Sie den Anschlussdeckel der Kamera und stecken Sie das Kabel entweder in den PC/AV Anschluss oder HDMI Anschluss.



3 Schließen Sie das andere Ende des Kabels am Video-Eingang des AV-Geräts an.

4 Schalten Sie das AV-Gerät und die Kamera ein.

Die Kamera schaltet sich im Video- oder HDMI Modus ein und die Kameradaten erscheinen auf dem Bildschirm des verbundenen AV-Geräts.

Caution

Wenn Sie die Videoausgabe verwenden, werden Bilder/Videos in der normalen Auflösung ausgegeben unabhängig davon, welche Auflösung von dem AV-Gerät unterstützt wird. Um HD Videos auszugeben, verwenden Sie die HDMI Ausgabe oder übertragen Sie die Daten zur Wiedergabe auf einen Computer.

Einstellung der Video/HDMI-Norm

Stellen Sie die Video/HDMI-Norm je nach verwendetem Anschluss ein. Normalerweise müssen Sie die Standard-Normeinstellung nicht ändern. Werden jedoch die Bilder/Videos nicht korrekt wiedergegeben, dann ändern Sie die Einstellung.

Caution Entfernen Sie zuerst das Kabel, bevor Sie die Einstellung ändern.

Einstellung der Videonorm

Wenn Sie die Heimatzeit bei den Grundeinstellungen als Zeit gewählt haben (S.50), wird die Videonorm gemäß dieser Region eingestellt. Je nach Land oder Region kann es vorkommen, dass Bilder/Videos mit der Standardvideonorm nicht abgespielt werden. Ändern Sie in einem solchen Fall die Einstellung.

1 **Wählen Sie [Videonorm] im Menü [🔧 Einstellungen 2] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**

2 **Wählen Sie [NTSC] oder [PAL] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**

3 **Drücken Sie die Taste MENU.**

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

memo Die Videonorm ist abhängig von der Region. Wenn Sie [Zeiteinstellung] in der Weltzeiteinstellung (S.202) auf ✈ (Zielzeit) stellen, ändert sich die Einstellung der Videonorm auf die Videonorm dieser Stadt. Siehe „Liste der Weltzeitstädte“ (S.204) für Städte, die sich als Heimatzeit- oder Zielzeitstädte wählen lassen.

Wahl des HDMI-Ausgabeformats

Standardmäßig wird automatisch die maximale für AV-Gerät und Kamera passende Auflösung gewählt. Ändern Sie die Einstellung, wenn Bilder/ Videos nicht korrekt wiedergegeben werden.

1 Wählen Sie [HDMI Ausgang] im Menü [🔧 Einstellungen 2] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

2 Wählen Sie das HDMI Ausgabeformat mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Auto	Die maximale Auflösung entsprechend des AV-Geräts und der Kamera wird automatisch gewählt. (Standardeinstellung)
1080i	1920×1080i
720p	1280×720p
480p 576p	720×480p (wenn [Videonorm] auf [NTSC] gestell ist) 720×576p (wenn [Videonorm] auf [PAL] gestellt ist)

3 Drücken Sie die Taste MENU.

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

memo Ist das HDMI Ausgabeformat auf [1080i] oder [720p] gestellt, kann das Display des AV-Geräts eventuell manche Objekte anders als auf dem Kameramonitor darstellen.

PENTAX Q_GER.book Page 181 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

7 Bearbeiten von Bildern

Dieses Kapitel beschreibt die Bearbeitung Ihrer Aufnahmen.

Ändern der Bildgröße 182
Verarbeitung von Bildern 185
Entwicklung von RAW Bildern 192

PENTAX Q_GER.book Page 182 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Ändern der Bildgröße

Änderung der Auflösung (Größe ändern)

Ändert die Auflösung und speichert das Bild als neue Datei.

Caution

- Nur mit dieser Kamera aufgenommene JPEG-Bildern lassen sich in der Größe ändern.
- Bilder, die mit dieser Kamera schon auf 0.2M oder 0.3M geändert wurden, lassen sich nicht weiter verändern.

1 Wählen Sie das Bild, dessen Größe Sie ändern möchten, im Wiedergabemodus und drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

Die Wiedergabe-Moduspalette erscheint.

2 Wählen Sie (Größe ändern) mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm zur Wahl der Auflösung erscheint.

3 Wählen Sie die Auflösung mit dem Vierwegeregler (◄►) und drücken sie die Taste OK.

Sie können eine Bildgröße kleiner als das Originalbild wählen. Die wählbare Größe ist abhängig vom Originalbild und dem Seitenverhältnis.



4 Wählen Sie [Speichern als] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Das in der Größe veränderte Bild wird als neues Bild gespeichert.

Ausschneiden eines Bildteils (Zuschneiden)

Schneidet nur den erwünschten Teil des gewählten Bildes aus und speichert diesen als neues Bild. Das Seitenverhältnis lässt sich ebenfalls ändern.

Caution

- Nur mit dieser Kamera aufgenommene JPEG Bilder lassen sich zuschneiden.
- Bilder, die mit dieser Kamera bereits auf die Größe 0.2M oder 0.3M geändert wurden, lassen sich nicht zuschneiden.

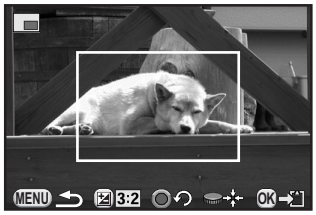
1 Wählen Sie ein Bild, das zu zuschneiden möchten, im Wiedergabemodus und drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

Die Wiedergabe-Moduspalette erscheint.

2 Wählen Sie ⊡ (Zuschneiden) mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) und drücken Sie die Taste OK.

Der Zuschneiderahmen zur Bestimmung der Größe und Position des auszuschneidenden Bereichs erscheint.

3 Wählen Sie die Größe und Position des auszuschneidenden Bereichs mit dem Zuschneiderahmen.



Mögliche Bedienschritte

Einstellrad	Ändert die Größe des Zuschneiderahmens.
Vierwegeregler (▲▼◀▶)	Verschiebt den Zuschneiderahmen.
Taste ⊠ Av	Ändert das Seitenverhältnis.
Taste ⦿/🗑	Dreht den Zuschneiderahmen (nur, wenn sich der Rahmen drehen lässt).

4 **Drücken Sie die Taste OK.**

Der Bildschirm zur Bestätigung der Speicherung erscheint.

5 **Wählen Sie [Speichern als] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**

Das ausgeschnittene Bild wird als neues Bild gespeichert.

PENTAX Q_GER.book Page 185 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Verarbeitung des Bildes mit Digitalfiltern

Sie können Bilder mit Digitalfiltern bearbeiten.
Folgende Filter sind verfügbar.

Filtername	Effekt	Parameter
Monochrom	Erzeugt ein monochromes Bild z.B. ein Schwarzweiß-Bild.	Filtereffekt: OFF (AUS)/Rot/Grün/Blau/Infrarotfilter
		Farbanpassung (B-A): 7 Stufen
Spielzeugkamera	Erzeugt ein Bild, das aussieht wie mit einer Spielzeugkamera (Lochkamera) aufgenommen.	Schattierungsgrad: Schwach/Mittel/Stark
		Unschärfe: Schwach/Mittel/Stark
		Farbverfremdung: Rot/Grün/Blau/Gelb
Hoher Kontrast	Erhöht den Kontrast des Bildes.	Intensität: 1 bis 5
Schattierung	Erzeugt ein Bild mit abgedunkelten Rändern.	Schattierungstyp: 6 Typen
		Schattierungsgrad: -3 bis +3
Slim	Ändert das horizontale und vertikale Verhältnis des Bildes.	-8 bis +8
HDR	Erzeugt ein Bild, das wie ein HDR-Bild (High Dynamic Range) aussieht.	Schwach/Mittel/Stark
Farbe umkehren	Kehrt die Bildfarben um.	OFF (AUS)/ON (AN)

Filtername	Effekt	Parameter
Farbe extrahieren	Extrahiert zwei bestimmte Farben und zeigt das restliche Bild in Schwarz/Weiß.	Extrahierte Farbe 1: Rot/ Magenta/Blau/Cyan/Grün/Gelb
		Extrahierter Farbbereich 1: 1 bis 5
		Extrahierte Farbe 2: OFF (AUS)/ Rot/Magenta/Blau/Cyan/Grün/ Gelb
		Extrahierter Farbbereich 2: 1 bis 5
Farbe	Fügt dem Bild einen Farbfilter zu. Wählen Sie aus 18 Filtern. (6 Farben x 3 Schattierungen)	Farbe: Rot/Magenta/Blau/Cyan/ Grün/Gelb
		Farbdichte: Hell/Mittel/Dunkel
Wasserfarben	Erzeugt ein Bild, das wie gemalt aussieht.	Intensität: Schwach/Mittel/Stark
		Farbsättigung: OFF (AUS)/ Schwach/Mittel/Stark
Posterisation	Verringert die Farbtiefe des Bildes, um ein Bild zu erzeugen, das wie handgezeichnet aussieht.	Intensität: 1 bis 5
Fisheye	Erzeugt ein Bild, das wie mit einem Fisheye Objektiv aufgenommen aussieht.	Schwach/Mittel/Stark
Retro	Erzeugt ein Bild, das wie ein altes Foto aussieht.	Farbanpassung (B-A): 7 Stufen
		Rahmen: Ohne/Dünn/Mittel/Dick
Weichzeichnung	Erzeugt eine Weichzeichnung im gesamten Bild.	Softfokus: Schwach/Mittel/Stark
		Schatten Unschärfe: OFF (AUS)/ ON (AN)
Skizzenfilter	Erzeugt ein Bild, das wie mit Bleistift gezeichnet aussieht.	Kontrast: Schwach/Mittel/Stark
		Kratzeffekt: OFF (AUS)/ON (AN)

Filtername	Effekt	Parameter
Miniatur	Lässt einen Teil des Bildes verschwimmen, um eine imitierte Miniaturszene zu erzeugen.	Scharfes Feld: -3 bis +3
		Feldbreite: Schmal/Mittel/Breit
		Feldwinkel: Seite/Vertikal/Positive Neigung/Negative Neigung
		Unschärfe: Schwach/Mittel/Stark
Rahmen	Setzt Bilder in einen dekorativen Rahmen.	Rahmentyp: 1/2/3
		Rahmenbreite: Dünn/Mittel/Dick
Funkelnde Sterne	Versieht Bilder mit einem besonderen Glanz, durch Zufügen von extra Glanz zu den Lichtern nächtlicher Szenen oder im Wasser reflektiertem Licht.	Form: Kreuz/Stern/Schneekristall/Herz/Musiknote
		Effektdichte: Klein/Mittel/Groß
		Größe: Klein/Mittel/Groß
		Winkel: 0°/30°/45°/60°
Basisparameter Anp.	Passt die Parameter an, um das gewünschte Bild zu erzeugen.	Helligkeitsfilter: -8 bis +8
		Farbsättigung: -3 bis +3
		Farbton: -3 bis +3
		Kontrast: -3 bis +3
		Schärfe: -3 bis +3

memo Nur mit dieser Kamera aufgenommene JPEG und RAW Bilder lassen sich mit den Digitalfiltern bearbeiten.

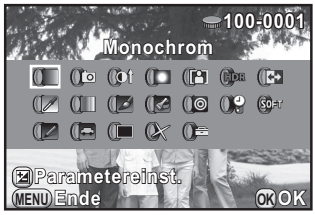
1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein Bild für die Anwendung des Digitalfilters und drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

Die Wiedergabe-Moduspalette erscheint.

2 Wählen Sie (Digitalfilter) mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm zur Auswahl eines Filters erscheint.

3 Wählen Sie einen Filter mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►).



Nach der Wahl des Filters können Sie die Wirkung am Bildschirm prüfen.

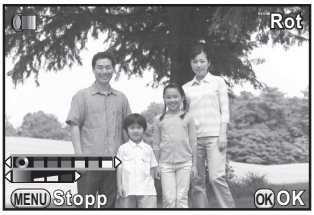
Sie können durch Drehen des Einstellrades ein anderes Bild wählen.

Fahren Sie mit Schritt 7 fort, wenn Sie Parameter nicht ändern müssen.

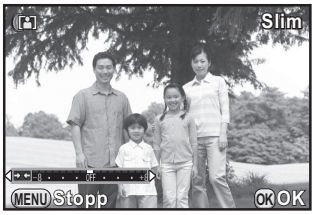
4 Drücken Sie die Taste Av.

Der Bildschirm zur Anpassung der Parameter erscheint.

5 Wählen Sie einen Parameter mit dem Vierwegeregler (▲▼) und stellen Sie danach mit dem Vierwegeregler (◄►) den Wert ein.



Farbfilter

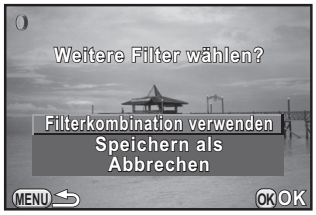


Slimfilter

6 Drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm zur Bestätigung der Speicherung erscheint.

7 Wählen Sie [Filterkombination verwenden] oder [Speichern als] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.



Wählen Sie [Filterkombination verwenden], wenn Sie zusätzliche Filter auf dasselbe Bild anwenden möchten.
Der in Schritt 3 angezeigte Bildschirm erscheint nochmals.

Wenn [Speichern als] gewählt ist, wird das mit dem Filter bearbeitete Bild als neues Bild gespeichert.

memo Bis zu 20 Filter, einschließlich eines während der Aufnahme angewendeten Digitalfilters (S.143), lassen sich für dasselbe Bild kombinieren.

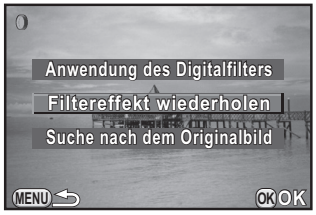
Filtereffekt wiederholen

Ruft die Filtereffekte für ein bestimmtes Bild auf und wendet die gleichen Effekte auf andere Bilder an.

1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein mit Filtern bearbeitetes Bild auf.

2 Wählen Sie ◑ (Digitalfilter) in der Wiedergabe-Moduspalette und drücken Sie die Taste OK.

3 Wählen Sie [Filtereffekt wiederholen] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.



Die für das gewählte Bild angewendeten Filtereffekte erscheinen.

4 Um Parameterdetails zu prüfen, drücken Sie die Taste INFO.



Sie können die Filterparameter prüfen.

Drücken Sie die Taste **MENU**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

5 Drücken Sie die Taste OK.

Es erscheint die Anzeige zur Auswahl eines Bildes.

6 Wählen Sie mit dem Einstellrad ein Bild, auf das Sie dieselben Filtereffekte anwenden möchten, und drücken Sie die Taste OK.



Sie können nur ein Bild wählen, das noch nicht mit einem Filter bearbeitet wurde.

Der Bildschirm zur Bestätigung der Speicherung erscheint.

7 Wählen Sie [Speichern als] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Das mit Filtern bearbeitete Bild wird als neues Bild gespeichert.

Suche nach dem Originalbild

Sucht und zeigt das Originalbild vor der Digitalfilteranwendung.

1 Wählen Sie [Suche nach dem Originalbild] in Schritt 3 auf S.189 und drücken Sie die Taste OK.

Das Originalbild vor der Digitalfilteranwendung ist gefunden.

memo Wenn das Originalbild nicht mehr auf der SD-Speicherkarte gespeichert ist, erscheint die Meldung [Originalbild vor Digitalfilteranwendung nicht gefunden].

PENTAX Q_GER.book Page 191 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Entfernen des unerwünschten Rote-Augen-Effekts

Sie können Bilder korrigieren, wo das Motiv aufgrund der Blitzverwendung rote Augen hat.

Caution

- Die Rote-Augen-Korrektur ist nur bei mit dieser Kamera aufgenommenen JPEG Bildern möglich.
- Die Rote-Augen-Korrektur funktioniert nicht bei Bildern, wo die Kamera keine roten Augen erkennt. Eine Fehlermeldung erscheint in Schritt 3.

1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein zu bearbeitendes Bild und drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

Die Wiedergabe-Moduspalette erscheint.

2 Wählen Sie (Rote-Augen-Bearbeitung) mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) und drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm zur Bestätigung der Speicherung erscheint.

3 Wählen Sie [Speichern als] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Das bearbeitete Bild wird als neues Bild gespeichert.

Entwicklung von RAW Bildern

Sie können RAW Aufnahmen in JPEG Aufnahmen verwandeln und als neue Datei speichern.

Caution Es lassen sich nur mit dieser Kamera aufgenommene RAW Bilder bearbeiten. Mit anderen Kameras aufgenommene RAW- und JPEG-Bilder lassen sich mit dieser Kamera nicht bearbeiten.

Entwicklung eines einzelnen RAW Bildes

1 Wählen Sie im Wiedergabemodus ein RAW Bild und drücken Sie den Vierwegeregler (▼).

Die Wiedergabe-Moduspalette erscheint.

2 Wählen Sie RAW (RAW-Entwicklung) mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm zur Wahl einer Entwicklungsmethode erscheint.

3 Wählen Sie [Entwicklung eines Einzelbildes] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.



Die in der Bilddatei aufgezeichneten Parameter erscheinen.

Fahren Sie mit Schritt 7 fort, wenn Sie Parameter nicht ändern müssen.

4 Wählen Sie den zu ändernden Parameter mit dem Vierwegeregler (▲▼).



Sie können durch Drehen des Einstellrades ein anderes Bild wählen.

Folgende Parameter lassen sich ändern.

Parameter	Wert	Seite
Seitenverhältnis	16:9/3:2/4:3/1:1	S.129
Auflösung	JPEG Auflösung gemäß Seitenverhältnis	S.130
Qualitätsstufe	★★★/★★/★	S.131
Farbraum	sRGB/AdobeRGB	S.131
Benutzerdef. Bild	Leuchtend/Natürlich/Porträt/Landschaft/ Lebendig/Strahlende Farbe/Gedeckt/ Bleichfilter/Umkehrfilm/Monochrom/ Crossentwicklung	S.139
Weißabgleich	AWB/☼/⌂/☁/☼D/☼N/☼W/☼L/☼/ WB/CTE/🖨	S.132
Empfindlichkeit	–2.0 bis +2.0	—
RR bei hohem ISO	AUTO/Schwach/Stark	S.90
Schattenkorrektur	Auto/An/Aus	S.137
Verzerrungskorrektur	An/Aus	S.158

5 Ändern Sie mit dem Vierwegeregler (◄►) den Wert.

Rufen Sie die Einstellanzeige für Weißabgleich und benutzerdefiniertes Bild mit dem Vierwegeregler (►) auf.

6 Drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm zur Bestätigung der Speicherung erscheint.

7 Wählen Sie [Speichern als] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Das RAW-Bild ist entwickelt und wird als neues Bild gespeichert.

8 Wählen Sie [Fortsetzen] oder [Ende] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Wählen Sie [Fortsetzen], um weitere Bilder zu bearbeiten. Der Bildschirm zur Wahl der Parameter von Schritt 5 erscheint nochmals.

Entwicklung mehrerer RAW Bilder

Sie können mehrere RAW Bilder mit denselben Einstellungen entwickeln.

1 **Wählen Sie [Entwicklung mehrerer Bilder] in Schritt 3 auf S.192 und drücken Sie die Taste OK.**

Die Mehrbild-Anzeige erscheint.

Siehe S.164 zu weiteren Informationen für den Umgang mit der Mehrbildanzeige.

2 **Wählen Sie die zu entwickelnden RAW Bilder mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) und drücken Sie die Taste OK.**

3 **Drücken Sie die Taste ⊠Av.**

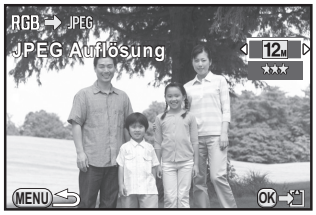
Der Bildschirm zur Bestätigung der Entwicklung erscheint.

4 **Wählen Sie [Bild wie aufgenommen entwickeln] oder [Bild mit modifizierten Einstellungen entwickeln] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**



Um die Parameter zu ändern, wählen Sie [Bild mit modifizierten Einstellungen entwickeln].

5 **Stellen Sie [JPEG Auflösung] und [JPEG Qualität] mit dem Vierwegeregler (▲▼◀▶) ein.**



Wenn [Bild mit modifizierten Einstellungen entwickeln] in Schritt 4 gewählt ist, siehe S.193, um weitere Parameter zu ändern.

6 Drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm zur Bestätigung der Speicherung erscheint.

7 Wählen Sie [Speichern als] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Die gewählten RAW Bilder werden entwickelt und als neue Bilder gespeichert.

PENTAX Q_GER.book Page 196 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Notizen

PENTAX Q_GER.book Page 197 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

8 Ändern zusätzlicher Einstellungen

Dieses Kapitel beschreibt die Änderungen der zusätzlichen Einstellungen.

Der Umgang mit dem Menüpunkt Einstellungen 198
Kameraeinstellungen 201
Dateiverwaltungs-Einstellungen 214

Der Umgang mit dem Menüpunkt Einstellungen

Nehmen Sie allgemeine die Kamera betreffende Einstellungen im Menü [🔧 Einstellungen] vor.

memo Einzelheiten zum Umgang mit den Menüs siehe „Die Verwendung der Menüs“ (S.33).

Funktionen des Menüs Einstellungen

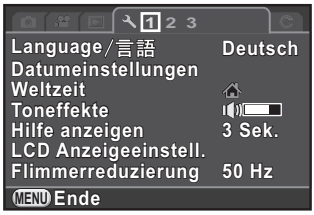
Sie können folgende Einstellungen in den Menüs [🔧 Einstellungen 1-3] vornehmen.
Drücken Sie die Taste **MENU** im Aufnahme/Wiedergabemodus und rufen Sie mit dem Vierwegeregler (◄►) oder dem Einstellrad die Menüs [🔧 Einstellungen 1-3] auf.

Menü	Funktion	Funktion	Seite
🔧1	Language/言語	Ändert die Sprache, in der Menüs und Meldungen erscheinen.	S.205
	Datumeinstellungen	Stellt Datumsformat und Zeit ein.	S.202
	Weltzeit	Stellt die Anzeige von Datum und Zeit der angegebenen Heimatstadt so ein, dass zusätzlich eine Zielzeit erscheint.	S.202
	Toneffekte	Schaltet den Betriebston ein und aus und verstellt die Lautstärke.	S.201
	Hilfe anzeigen	Bestimmt die Dauer der Hilfsanzeigen, die bei der Änderung des Aufnahmeprogramms am Monitor erscheinen.	S.207
	LCD Anzeigeeinstell.	Stellt Helligkeit und Farbe des Monitors ein.	S.209
	Flimmerreduzierung	Reduziert Bildschirmflimmern durch Einstellung der Netzfrequenz auf die in Ihrer Region verwendete.	S.30

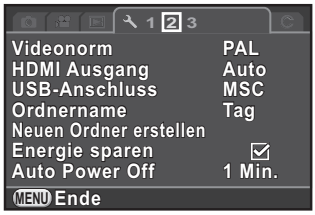
PENTAX Q_GER.book Page 199 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Menü	Funktion	Funktion	Seite
	Videonorm	Bestimmt das Ausgabeformat, wenn Sie ein AV-Gerät mit Videoeingang anschließen.	S.179
	HDMI Ausgang	Stellt das HDMI Ausgabeformat ein, wenn Sie ein AV-Gerät mit dem HDMI Anschluss verbinden.	S.180
	USB-Anschluss	Stellt den USB-Anschlussmodus für die Verbindung mit einem Computer ein.	S.224
🔧2	Ordnername	Bestimmt das Ordnerbenennungssystem für die Speicherung von Bildern.	S.216
	Neuen Ordner erstellen	Erzeugt einen neuen Ordner auf der SD Speicherkarte.	S.217
	Energie sparen	Sie können Batteriestrom sparen, indem Sie einstellen, dass sich das Display abdunkelt, wenn 10 Sekunden lang kein Bedienungsschritt erfolgt ist.	S.205
	Auto Power Off	Stellt die Zeitspanne für den Stromsparmodus ein.	S.205
	Zurücksetzen	Setzt alle Einstellungen zurück.	S.211
	Pixel Mapping	Sucht und korrigiert etwaige defekte Pixel am CMOS Sensor.	S.210
🔧3	Staubentfernung	Reinigt den CMOS-Sensor durch Schütteln.	S.245
	Formatieren	Formatiert eine SD-Speicherkarte.	S.214
	Firmware Versionsinfo	Zeigt die Version der Kamera-Firmware.	S.213

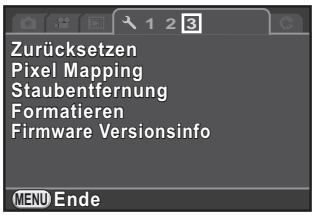
● [🔧 Einstellungen 1] Menü



● [🔧 Einstellungen 2] Menü



● [🔧 Einstellungen 3] Menü



PENTAX Q_GER.book Page 201 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Einstellung von Toneffekten, Datum und Zeit sowie Displaysprache

Einstellung der Toneffekte

Sie können den Betriebston der Kamera ein- oder ausschalten oder die Lautstärke ändern.
Für folgende Funktionen lässt sich der Ton einstellen.

- Scharfgestellt
- AE-L (Belichtungsspeicher-Signalton)
- Selbstauslöser
- Fernbedienung
- Ein-Druck-Dateiformat (Signalton, wenn [Ein-Druck-Dateiformat] der Taste ⦿/🗑 zugewiesen ist)
- Auslöseton

1 Wählen Sie [Toneffekte] im Menü [🔧 Einstellungen 1] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Toneffekte 1] erscheint.

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) und ändern Sie die Lautstärke mit dem Vierwegeregler ◀▶.

Wählen Sie aus sechs Stärken. Mit der Stellung 0 können Sie alle Toneffekte ausschalten.

3 Wählen Sie einen Ton mit dem Vierwegeregler (▲▼) und wählen Sie danach ☑ oder □ mit dem Vierwegeregler (◀▶).

Drehen Sie das Einstellrad, um den Bildschirm [Toneffekte 2] aufzurufen.



4 Drücken Sie die Taste MENU zweimal.

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

Ändern von Datums- und Zeitanzeige

Sie können die anfänglichen Datums- und Zeiteinstellungen sowie deren Anzeigeformate ändern.

Einstellung unter [Datumeinstellungen] (S.198) im Menü [🔧 Einstellungen 1].

☞Einstellung von Datum und Zeit (S.52)



Einstellung der Weltzeit

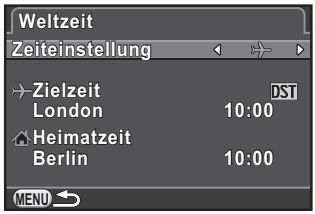
Die Einstellung für Datum und Uhrzeit auf „Grundeinstellungen“ (S.50) dient als Datum und Uhrzeit für den gegenwärtigen Aufenthalt. Die Einstellung des Ziels in [Weltzeit] ermöglicht bei Fernreisen die Anzeige der jeweiligen Ortszeit am Monitor.

1 Wählen Sie [Weltzeit] im Menü [🔧 Einstellungen 1] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Weltzeit] erscheint.

2 Wählen Sie ✈ (Zielzeit) oder ⌂ (Heimatzeit) für [Zeiteinstellung] mit dem Vierwegeregler (◀▶).

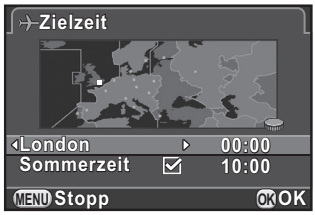
Diese Einstellung gilt für das Datum und die, Zeit, die in der Hilfsanzeige und auf dem Steuerfeld erscheinen.



3 Verschieben Sie den Rahmen auf ✈ (Zielzeit) mit dem Vierwegeregler (▼) und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [✈ Zielzeit] erscheint.

4 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (◀▶) eine Zielstadt.



Drehen Sie das Einstellrad, um die Region zu ändern.

Der Ort, der Zeitunterschied und die aktuelle Zeit der gewählten Stadt erscheinen.

5 Wählen Sie [Sommerzeit] mit dem Vierwegeregler (▼) und ☑ oder □ mit dem Vierwegeregler (◀▶).

Wählen Sie ☑, wenn die Zielstadt Sommerzeit verwendet.

6 Drücken Sie die Taste OK.

Die Zielzeiteinstellung wird gespeichert und die Kamera kehrt zur [Weltzeit] Anzeige zurück.

7 Drücken Sie die Taste MENU zweimal.

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

memo

- Liste der wählbaren Zielstädte siehe „Liste der Weltzeitstädte“ (S.204).
- Wählen Sie ⌂ (Heimatzeit) in Schritt 3, um die Stadt und die Sommerzeit-Einstellung zu ändern.
- ✈ erscheint im Steuerfeld und der Hilfsanzeige (S.73) wenn [Zeiteinstellung] auf ✈ (Zielzeit) steht. Die Einstellung der Videoausgabe (S.179) ändert sich gemäß der Videonorm für diese Stadt.

● Liste der Weltzeitstädte

Region	Zone	Videonorm
Nordamerika	Honolulu	NTSC
	Anchorage	NTSC
	Vancouver	NTSC
	San Francisco	NTSC
	Los Angeles	NTSC
	Calgary	NTSC
	Denver	NTSC
	Chicago	NTSC
	Miami	NTSC
	Toronto	NTSC
	New York	NTSC
	Halifax	NTSC
Zentral- und Südamerika	Mexico City	NTSC
	Lima	NTSC
	Santiago	NTSC
	Caracas	NTSC
	Buenos Aires	PAL
	Sao Paulo	PAL
	Rio de Janeiro	NTSC
Europa	Lissabon	PAL
	Madrid	PAL
	London	PAL
	Paris	PAL
	Amsterdam	PAL
	Mailand	PAL
	Rom	PAL
	Kopenhagen	PAL
	Berlin	PAL
	Prag	PAL
	Stockholm	PAL
	Budapest	PAL
	Warschau	PAL
	Athen	PAL
	Helsinki	PAL
	Moskau	PAL
Afrika/ Westasien	Dakkar	PAL
	Algier	PAL
	Johannesburg	PAL

Region	Zone	Videonorm
Afrika/ Westasien	Istanbul	PAL
	Kairo	PAL
	Jerusalem	PAL
	Nairobi	PAL
	Jeddah	PAL
	Teheran	PAL
	Dubai	PAL
	Karachi	PAL
	Kabul	PAL
	Male	PAL
	Delhi	PAL
	Colombo	PAL
	Kathmandu	PAL
	Dacca	PAL
Ostasien	Yangon	NTSC
	Bangkok	PAL
	Kuala Lumpur	PAL
	Vientiane	PAL
	Singapore	PAL
	Phnom Penh	PAL
	[Ho Chi Minh]	PAL
	Jakarta	PAL
	Hong Kong	PAL
	Beijing	PAL
	Shanghai	PAL
	Manila	NTSC
	Taipei	NTSC
	Seoul	NTSC
	Tokyo	NTSC
	Guam	NTSC
Ozeanien	Perth	PAL
	Adelaide	PAL
	Sydney	PAL
	Noumea	PAL
	Wellington	PAL
	Auckland	PAL
	Pago Pago	NTSC

Einstellen der Displaysprache

Sie können die Sprache ändern, in der Menüs, Fehlermeldungen usw. dargestellt werden.
Die Kamera unterstützt die folgenden Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Niederländisch, Dänisch, Schwedisch, Finnisch, Polnisch, Tschechisch, Ungarisch, Türkisch, Griechisch, Russisch, Koreanisch, traditionelles Chinesisch, vereinfachtes Chinesisch und Japanisch.

Die Einstellung erfolgt unter [Language/言語] (S.198) im Menü [🔧 Einstellungen 1].

☞Einstellung der Displaysprache (S.50)



Einstellen des Monitors und der Menüanzeige

Minimieren des Batterieverbrauchs

Sie können einstellen, dass sich der Monitor abdunkelt und die Kamera ausschaltet, wenn sie für eine bestimmte Zeit nicht benutzt wurde.

Die Einstellung erfolgt unter [Energie sparen] und [Auto Power Off] (S.199) im Menü [🔧 Einstellungen 2].

Energie sparen	Die Monitor dunkelt sich ab, wenn die Kamera 10 Sekunden nicht benutzt wurde. Die Standardeinstellung ist ☑ (An). Drücken Sie irgendeine Taste, um zur normalen Helligkeit zurückzukehren.
Auto Power Off	Der Strom schaltet sich automatisch aus. Wählen Sie aus [1 Min.] (Standardeinstellung), [3 Min.], [5 Min.] oder [Aus]. Um ihn wieder einzuschalten, drücken Sie den Hauptschalter.

memo

- Die Stromsparfunktion ist während einer Videoaufzeichnung außer Betrieb.
- Die Funktion Auto Power Off ist in folgenden Situationen nicht wirksam:
  - während einer Diashow
  - während die Kamera mit einem USB-Kabel an einen Computer angeschlossen ist.

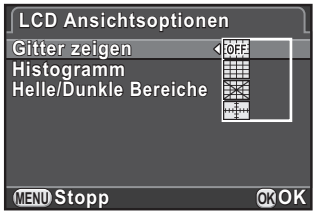
Einstellung der Aufnahmemodus-Anzeigeart

Bestimmt den für den Aufnahmemodus gültigen Monitor-Anzeigemodus.

1 Wählen Sie [LCD Ansichtsoptionen] im Menü [📷 Aufnahmemodus 3] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [LCD Ansichtsoptionen] erscheint.

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶) und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) eine Gitteranzeigeart und drücken Sie die Taste OK.



Wählen Sie aus OFF (Standardeinstellung), ▦ (4×4 Gitter), ▩ (Goldener Schnitt) oder ⊞ (Skala).

3 Wählen Sie [Histogramm] oder [Helle/Dunkle Bereiche] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und wählen Sie danach ☑ oder □ mit dem Vierwegeregler (◀▶).

Histogramm	Zeigt die Helligkeitsverteilung eines Bildes. (S.26)
Helle/Dunkle Bereiche	Helle (überbelichtete) Bereiche blinken rot und dunkle (unterbelichtete) Bereiche blinken gelb. (S.28)

4 Drücken Sie die Taste MENU zweimal.

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

PENTAX Q_GER.book Page 207 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Einstellen der Dauer der Hilfsanzeige

Stellen Sie ein, wie lange die Hilfsanzeigen (S.73) beim Einschalten der Kamera oder bei der Änderung des Aufnahmeprogramms am Monitor erscheinen sollen.
Wählen Sie aus [3 Sek.] (Standardeinstellung), [10 Sek.], [30 Sek.] und [Aus].

Einstellung unter [Hilfe anzeigen] (S.198) im Menü [🔧 Einstellungen 1].

Einstellung der zuerst gezeigten Menüseite

Stellen Sie ein, welche Menüseite beim Drücken der Taste **MENU** zuerst am Monitor erscheinen soll.

1 Wählen Sie [12. Menüposition speichern] im Menü [C Eigene Einst. 2] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [12. Menüposition speichern] erscheint.

2 Wählen Sie [Menüposition zurücksetzen] oder [Menüposition speichern] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

1	Menüposition zurücksetzen	Das Menü [📷 Aufnahmemodus 1] ([🎥 Video 1] im Modus 🎥 und [▶ Wiedergabe 1] im Wiedergabemodus) erscheint immer zuerst (Standardeinstellung).
2	Menüposition speichern	Die zuletzt gewählte Menüseite erscheint zuerst.

3 Drücken Sie die Taste MENU.

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

Einstellung für die Schnellansicht

Sie können die Einstellungen für die Schnellansicht (S.57) bestimmen.

1 Wählen Sie [Schnellansicht] im Menü [📷 Aufnahmemodus 3] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Schnellansicht] erscheint.

2 Drücken Sie den Vierwegeregler (▶) und wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) eine Anzeigedauer und drücken Sie die Taste OK.



3 Wählen Sie [Schnellans. vergrößern], [Histogramm] oder [Helle/Dunkle Bereiche] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und wählen Sie danach ☑ oder □ mit dem Vierwegeregler (◀▶).

Schnellans. vergrößern	Sie können das Bild mit dem Einstellrad vergrößern. (S.163)
Histogramm	Zeigt die Helligkeitsverteilung eines Bildes. (S.26)
Helle/Dunkle Bereiche	Helle (überbelichtete) Bereiche blinken rot und dunkle (unterbelichtete) Bereiche blinken gelb. (S.28)

4 Drücken Sie die Taste MENU zweimal.

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

Einstellung der Helligkeit und Farbe des Monitors

Stellt Helligkeit und Farbe des Monitors ein.

1 Wählen Sie [LCD Anzeigeeinstell.] im Menü [🔧 Einstellungen 1] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [LCD Anzeigeeinstell.] erscheint.

2 Wählen Sie [Helligkeitsniveau] oder [Farbanpassung] mit dem Vierwegeregler (▲▼).



Helligkeitsniveau	Passt die Helligkeit des Monitors an (-3 bis +3).
Blau-Bernstein-Verstellung	Zur Anpassung der Farbtönung zwischen Blau (B7) und Amber (A7) (Bernstein).
Grün-Magenta-Verstellung	Zur Anpassung der Farbtönung zwischen Grün (G7) und Magenta (M7).

3 Verstellen Sie den Wert mit dem Vierwegeregler (◀▶).

Drücken Sie die Taste ⦿/🗑, um den Einstellwert zurückzusetzen. (Nur verfügbar, wenn [Grüne Taste] im Menü [📷 Aufnahmemodus 3] unter [Grüne Taste] der Taste ⦿/🗑 zugewiesen wurde (S.153).)

4 Drücken Sie die Taste OK.

5 Drücken Sie die Taste MENU.

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

Korrektur defekter Pixel im CMOS Sensor (Pixel Mapping)

Pixel Mapping ist eine Funktion, die defekte Pixel (Bildpunkte) auf dem CMOS-Sensor erkennt und bereinigt.

1 **Wählen Sie [Pixel Mapping] im Menü [🔧 Einstellungen 3] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).**

Der Bildschirm [Pixel Mapping] erscheint.

2 **Wählen Sie [Pixel Mapping] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.**

Defekte Pixel werden erkannt und korrigiert. Die Anzeige kehrt auf den Ausgangsbildschirm zurück.

Caution Bei niedrigem Batteriestand erscheint [Batterie für Pixel Mapping zu schwach] am Monitor. Verwenden Sie das Netzgeräteset K-AC115 (Sonderzubehör) oder legen Sie eine voll geladene Batterie ein.

Wählen der zu speichernden Einstellungen (Speicher)

Sie können wählen, welche Funktionseinstellungen beim Abschalten der Kamera gespeichert werden sollen. Folgende Funktionseinstellungen lassen sich speichern.

Funktion	Standardein-stellung
Blitzmodus	☑
Aufnahmeart	☑
Weißabgleich	☑
Benutzerdef. Bild	☑
Empfindlichkeit	☑
Belichtungskorrektur	☑

Funktion	Standardein-stellung
Blitzkorrektur	☑
Fokusposition	☐
Digitalfilter	☐
HDR Aufnahme	☐
Anz. Wiedergabedaten	☑
Datei Nr.	☑

1 Wählen Sie [Speicher] im Menü [📷 Aufnahmemodus 3] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Speicher 1] erscheint.

2 Wählen Sie einen Ton mit dem Vierwegeregler (▲▼) und wählen Sie danach ☑ oder □ mit dem Vierwegeregler (◀▶).



Drehen Sie das Einstellrad, um den Bildschirm [Speicher 2] aufzurufen.

☑	Die Einstellungen werden gespeichert, auch wenn Sie die Kamera ausschalten.
□	Die Einstellungen werden gelöscht und auf die Standardwerte zurückgesetzt, wenn Sie die Kamera ausschalten.

3 Drücken Sie die Taste MENU zweimal.

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

memo

- Stellen Sie [Datei Nr.] auf ☑ (An), um mit der fortlaufenden Nummerierung der Dateien fortzufahren, auch wenn Sie einen neuen Ordner erzeugen. Details siehe „Die Wahl der Dateinummernvergabe“ (S.216).
- Wenn Sie das Menü [🔧 Einstellungen 3] mit der Funktion [Zurücksetzen] (S.211) zurücksetzen, kehren alle Speichereinstellungen zu den Standardwerten zurück.

Zurücksetzen der Menüs

Zurücksetzen der Menüs Aufn. Modus/Video/Wiedergabe/ Einstellungen

Die Einstellungen für die Direkttasten und Funktionen der Menüs [📷 Aufnahmemodus], [🎥 Video], [▶ Wiedergabe], [🔧 Einstellungen] und die Wiedergabe-Modus-Palette lassen sich auf die Standardwerte zurücksetzen.

1 Wählen Sie [Zurücksetzen] im Menü [🔧 Einstellungen 3] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Zurücksetzen] erscheint.

2 Wählen Sie [Zurücksetzen] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellungen werden zurückgesetzt und der Bildschirm, der vor der Menüwahl dargestellt war, erscheint wieder.

memo

Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt.
- Language/言語
- Datumseinstellungen
- Die Weltzeit-Einstellungen für Stadt und Sommerzeit
- Flimmerreduzierung
- Videonorm
- Menü [C Eigene Einst.]

Zurücksetzung des Menüs Eigene Einstellungen

Die Einstellungen für die Funktionen des Menüs [C Eigene Einst.] lassen sich auf die Standardwerte zurücksetzen.

1 Wählen Sie [Benutzerf. zurück] im Menü [C Eigene Einst. 2] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Benutzerf. zurück] erscheint.

2 Wählen Sie [Zurücksetzen] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Die Einstellungen werden zurückgesetzt und der Bildschirm, der vor der Menüwahl dargestellt war, erscheint wieder.

Prüfen der Kamera Versionsdaten

Sie können die Versionsdaten für die Software (Firmware) an der Kamera prüfen. Wenn eine Aktualisierungsdatei für die Firmware herauskommt, können Sie die Kamera auf die neueste Version der Firmware aktualisieren.

memo Siehe PENTAX Website für weitere Informationen und Vorgehensweisen bezüglich Aktualisierungen.

1 Wählen Sie [Firmware Versionsinfo] im Menü [🔧 Einstellungen 3] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Die Firmware Versionen für Kamera und Objektiv erscheinen in der Anzeige [Firmware Versionsinfo].

Wenn eine Aktualisierungsdatei auf Ihrer SD Speicherkarte gespeichert ist, können Sie die Aktualisierung später vornehmen.



2 Drücken Sie die Taste MENU zweimal.

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

Caution
- Nach der Aktualisierung können Sie die Kamera nicht mehr auf die vorherige Firmware-Version zurücksetzen.
- Speichern Sie vor dem Ausführen der Aktualisierung die auf Ihrer SD Speicherkarte befindlichen Daten auf einem Computer oder anderswo.
- Bei niedrigem Batteriestand erscheint [Batteriespannung für Firmwareaktualisierung nicht ausreichend] am Monitor. Verwenden Sie das Netzgeräteset K-AC115 (Sonderzubehör) oder legen Sie eine voll geladene Batterie ein.

Formatieren einer SD-Speicherkarte

Neue SD Speicherkarten sowie Karten, die in anderen Geräten verwendet wurden, müssen mit dieser Kamera vor der ersten Benutzung formatiert (initialisiert) werden.
Das Formatieren löscht alle auf der SD-Speicherkarte gespeicherten Daten.

Caution
- Entfernen Sie die SD-Speicherkarte nicht während des Formatierens. Die Karte könnte beschädigt und unbrauchbar werden.
- Das Formatieren löscht alle Daten, geschützte und ungeschützte. Seien Sie vorsichtig.

1 Wählen Sie [Formatieren] im Menü [🔧 Einstellungen 3] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Formatieren] erscheint.

2 Wählen Sie [Formatieren] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.



Die Formatierung beginnt.
Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs angezeigt war, erneut.

memo
Wenn eine SD Speicherkarte formatiert wird, wird sie als „PENTAX Q“ bezeichnet. Wenn Sie diese Kamera an einen Computer anschließen, wird die SD Speicherkarte als Wechselmedium mit der Bezeichnung „PENTAX Q“ erkannt.

Sichern von Fotos vor dem Löschen (Schützen)

Sie können Bilder vor versehentlichem Löschen schützen.

Caution Selbst geschützte Bilder werden gelöscht, wenn Sie die eingelegte SD Speicherkarte formatieren.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) im Wiedergabemodus.

Die Wiedergabe-Moduspalette erscheint.

2 Wählen Sie (Schützen) mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm zur Wahl der Einstellungsänderung erscheint.

3 Wählen Sie [Einzelnes Bild] oder [Alle Bilder] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.



Wenn Sie [Alle Bilder] gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

4 Wählen Sie ein zu schützendes Bild mit dem Einstellrad.

5 Wählen Sie [Schützen] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.



Wählen Sie [Schutz aufheben], um den Schutz des Bildes aufzuheben.

Das Bild ist geschützt und das Symbol erscheint oben rechts im Bildschirm.

Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um weitere Bilder zu schützen.

6 Drücken Sie die Taste MENU.

Die Kamera kehrt in den Wiedergabemodus zurück.

Ändern des Ordnerbenennungssystems

Sie können ein Benennungssystem für Ordner zur Bildspeicherung wählen.

Datum	Die zwei Stellen von Monat und Tag der Aufnahme werden im Format [xxx_MMTT] als Ordnername zugewiesen. [xxx] ist eine fortlaufende Nummer von 100 bis 999. [MMTT] (Monat und Tag) erscheinen gemäß dem unter [Datumeinstellungen] eingestellten Anzeigeformat (S.52). (Standardeinstellung) Beispiel) 101_0125 : Ordner für Bilder, die am 25. Januar aufgenommen wurden.
PENTX	Der Ordnername wird in folgendem Format vergeben: [xxxPENTX]. Beispiel) 101PENTX

Einstellung unter [Ordnername] (S.199) im Menü [🔧 Einstellungen 2].

memo Wenn die Anzahl der gespeicherten Bilder 500 übersteigt, werden die Aufnahmen in Ordner zu je 500 Bildern aufgeteilt.
In der Belichtungsreihenautomatik aufgenommene Bilder werden im selben Ordner gespeichert, auch wenn die Zahl der Bilder 500 übersteigt.

Die Wahl der Dateinummernvergabe

Sie können eine Methode für die Vergabe von Dateinummern bei der Speicherung eines Bildes in einem neuen Ordner wählen. Die Wahl erfolgt unter [Datei Nr.] in [Speicher] (S.210) im Menü [📷 Aufnahmemodus 3].

☑	Die Dateinummer des zuletzt im vorigen Ordner gespeicherten Bildes wird gespeichert und nachfolgende Bilder werden fortlaufend nummeriert, auch wenn Sie sie in einem neuen Ordner speichern.
□	Immer, wenn Sie einen neuen Ordner erstellen, wird die Dateinummer für das erste Bild in diesem Ordner auf 0001 zurückgesetzt.

Erstellen neuer Ordner

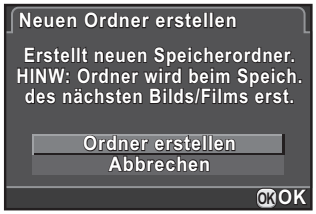
Sie können einen neuen Ordner auf einer SD Speicherkarte erstellen. Der Ordner wird erstellt mit einer Nummer höher als die Nummer des aktuell verwendeten Ordners.

1 Wählen Sie [Neuen Ordner erstellen] im Menü [🔧 Einstellungen 2] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Neuen Ordner erstellen] erscheint.

2 Wählen Sie [Ordner erstellen] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Bei der Speicherung des nächsten Bildes/Videos wird ein Ordner mit einer neuen Nummer erzeugt.



memo Mit dieser Methode lässt sich nur ein neuer Ordner erstellen. Mehrere leere Ordner gleichzeitig zu erstellen, ist nicht möglich.

Bestimmung der DPOF Einstellungen

Indem Sie Ihren auf der SD Speicherkarte gespeicherten Bildern DPOF-Einstellungen (Digital Print Order Format) hinzufügen, können Sie im voraus die Anzahl von Exemplaren für den Druck festlegen und bestimmen, ob das Datum auf den Bildern gedruckt werden soll und herkömmliche Fotodrucke bestellen, indem Sie diese SD Speicherkarte in einen Laden zum Drucken bringen.

memo
- DPOF Einstellungen sind nicht auf RAW-Bilder und Videos anwendbar.
- Sie können DPOF Einstellungen für bis zu 999 Bilder vornehmen.

1 Drücken Sie den Vierwegeregler (▼) im Wiedergabemodus.

Die Wiedergabe-Moduspalette erscheint.

2 Wählen Sie (DPOF) mit dem Vierwegeregler (▲▼◄►) und drücken Sie die Taste OK.

Der Bildschirm zur Wahl der Einstellungsänderung erscheint.

3 Wählen Sie [Einzelnes Bild] oder [Alle Bilder] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

Wenn Sie [Alle Bilder] gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 5 fort.



4 Wählen Sie mit dem Einstellrad ein Bild für die DPOF-Einstellungen.



5 Wählen Sie mit dem Vierwegeregler (▲▼) die Anzahl Exemplare.

Sie können bis zu 99 Exemplare einstellen.

erscheint oben rechts im Bildschirm für Bilder mit DPOF Einstellungen.

Um die DPOF-Einstellungen rückgängig zu machen, stellen Sie die Anzahl Exemplare auf [00].

6 Wählen Sie für die Datumseinbelichtung ☑ oder □ mit der Taste Av.

☑	Das Datum wird einbelichtet.
□	Das Datum wird nicht einbelichtet.

Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, um DPOF Einstellungen für andere Bilder vorzunehmen (bis zu 999).

7 Drücken Sie die Taste OK.

Die DPOF Einstellungen für das gewählte Bild werden gespeichert und die Kamera kehrt zum Wiedergabemodus zurück.

Caution

- Je nach Drucker oder Ausrüstung im Fotolabor wird eventuell das Datum auf den Bildern nicht eingedruckt, selbst wenn das Datum in den in den DPOF-Einstellungen auf ☑ gestellt ist.
- Die in den „Alle Bilder“ Einstellungen angegebene Anzahl Exemplare gilt für alle Bilder und die Einstellungen für einzelne Bilder werden ungültig. Überprüfen Sie vor dem Ausdruck, ob die Anzahl stimmt.

PENTAX Q_GER.book Page 220 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Notizen

PENTAX Q_GER.book Page 221 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

9 Anschluss an einen Computer

Dieses Kapitel erklärt, wie Sie die Kamera an einem Computer anschließen, die mitgelieferte CD-ROM installieren usw.

Der Umgang mit Aufnahmen am Computer 222
Speichern von Bildern auf einem Computer 224
Die Verwendung der mitgelieferten Software 226

PENTAX Q_GER.book Page 222 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Der Umgang mit Aufnahmen am Computer

Wenn Sie die Kamera mit einem USB-Kabel an einen Computer anschließen, können Sie die aufgenommenen Fotos und Videos übertragen. RAW Bilder lassen sich mit der mitgelieferten Software „SILKYPIX Developer Studio“ entwickeln.
Wir empfehlen zum Anschluss der Kamera an einen Computer und zur Verwendung der Software folgende Systemmerkmale.

● **Windows**

Betriebssystem	Windows XP (SP3 oder später, 32-Bit Home/Pro), Windows Vista (32-Bit, 64-Bit), Windows 7 (32-Bit, 64-Bit) • Die Installation erfordert Administratorbefugnisse • Läuft als 32-Bit-Anwendung auf jeder 64-Bit Ausgabe von Windows.
CPU	Intel Pentium-kompatibler Prozessor (Pentium 4, Athlon XP oder höher empfohlen) • Unterstützt Multi-Core Prozessoren (Intel Core i5, i7; Core 2 Quad, Duo; AMD Phenom II X4, X6; Athlon II X2, X4 und andere)
RAM	Mindestens 1 GB (2 GB oder mehr empfehlenswert)
HDD	Zur Installation und zum Starten des Programms: mindestens 100 MB freier Speicherraum Zum Speichern der Bilddateien: ca. 10 MB/Datei
Monitor	1024×768 Punkte, 24-Bit Vollfarbe oder höher
Sonstiges	Eingabegeräte wie Tastatur und Maus

PENTAX Q_GER.book Page 223 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

● **Macintosh**

Betriebssystem	Mac OS X 10.4, 10.5 oder 10.6
CPU	Intel Prozessor-kompatibel, Power PC
RAM	Mindestens 1 GB (2 GB oder mehr empfehlenswert)
HDD	Zur Installation und zum Starten des Programms: mindestens 100 MB freier Speicherraum Zum Speichern der Bilddateien: ca. 10 MB/Datei
Monitor	1024×768 Punkte, 24-Bit Vollfarbe oder höher
Sonstiges	Eingabegeräte wie Tastatur und Maus

memo QuickTime ist erforderlich zum Abspielen von Videos, die auf einen Computer übertragen wurden.
Sie können es von folgender Website herunterladen:
http://www.apple.com/quicktime/download/

PENTAX Q_GER.book Page 224 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Speichern von Bildern auf einem Computer

Einstellung des USB-Anschlussmodus

Bestimmt den USB-Anschlussmodus für die Verbindung der Kamera mit einem Computer.

1 Wählen Sie [USB-Anschluss] im Menü [🔧 Einstellungen 2] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

2 Wählen Sie [MSC] oder [PTP] mit dem Vierwegeregler (▲▼) und drücken Sie die Taste OK.

MSC	Mass Storage Class (Standardeinstellung) Ein Mehrzweck-Treiberprogramm, das über USB an einem Computer angeschlossene Geräte als Speichergerät behandelt.
PTP	Picture Transfer Protocol Ein Protokoll, das den Austausch von digitalen Bildern und die Steuerung von Digitalkameras über USB ermöglicht.

Wählen Sie, wenn nicht anders angegeben, [MSC].

3 Drücken Sie die Taste MENU.

Der Bildschirm, der vor der Wahl des Menüs, gezeigt war, erscheint wieder.

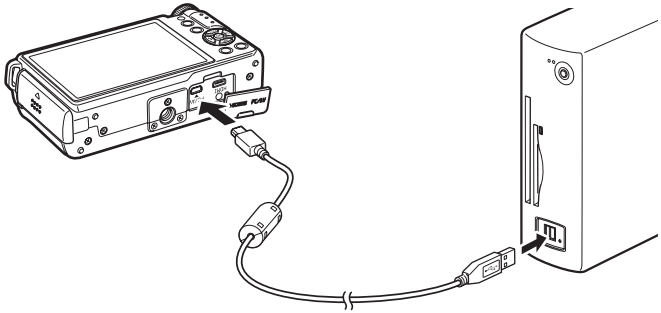
PENTAX Q_GER.book Page 225 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Anschließen Ihrer Kamera an einen Computer

Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel I-USB7 an einem Computer an.

1 Schalten Sie den Computer ein.

2 Schalten Sie die Kamera aus und verwenden Sie das USB Kabel, um den PC/AV Anschluss der Kamera mit dem Computer zu verbinden.



3 Schalten Sie die Kamera ein.

Die Kamera wird als Wechseldatenträger oder SD Speicherkarte mit der Bezeichnung „PENTAX Q“ erkannt.

Der „PENTAX Q“ Dialog erscheint, wenn Sie die Kamera einschalten, wählen Sie [Ordner zur Dateiansicht mit Windows Explorer öffnen] und klicken auf die OK-Taste.

4 Speichern Sie Ihre Aufnahmen auf dem Computer.

Kopieren Sie die Bilddatei(en) oder Ordner auf die Festplatte des Computers.

5 Trennen Sie die Kamera vom Computer.

Die Verwendung der mitgelieferten Software

„SILKYPIX Developer Studio 3.0 for PENTAX“ ist auf der CD-ROM (S-SW115) enthalten. Mit SILKYPIX Developer Studio können Sie RAW Bilder entwickeln, die Farbe der Bilder und andere Einstellungen anpassen und diese als neue Bilder in einer JPEG oder TIFF Datei speichern.

Installation der Software

Sie können die Software von der mitgelieferten CD-ROM aus installieren. Wenn auf einem Computer mehrere Konten eingerichtet worden sind, melden Sie sich, bevor Sie die Software installieren, mit einem Konto an, das Administratorbefugnisse hat.

1 Schalten Sie den Computer ein.

Vergewissern Sie sich, dass keine andere Software läuft.

2 Legen Sie die CD-ROM (S-SW115) in das CD/DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.

Der Bildschirm [PENTAX Software Installer] erscheint.

Wenn der Bildschirm [PENTAX Software Installer] nicht erscheint

- **Unter Windows**
  1 Klicken Sie im Startmenü auf [Arbeitsplatz].
  2 Klicken Sie doppelt auf das Symbol [CD/DVD-Laufwerk (S-SW115)].
  3 Klicken Sie doppelt auf das Symbol [Setup.exe].
- **Unter Macintosh**
  1 Klicken Sie doppelt auf das Symbol CD/DVD (S-SW115) auf dem Desktop.
  2 Klicken Sie doppelt auf das Symbol [PENTAX Installer].

3 Klicken Sie auf [SILKYPIX Developer Studio 3.0 for PENTAX].

Unter Macintosh befolgen Sie die Bildschirmanweisungen für die folgenden Schritte.



4 Wählen Sie im Bildschirm [Einrichtungssprache wählen] die gewünschte Sprache und klicken Sie auf [OK].

5 Wenn der Bildschirm [InstallShield Wizard] in der gewählten Sprache erscheint, wählen Sie [Weiter].

Führen Sie folgende Schritte gemäß den Bildschirmanweisungen aus.

Die SILKYPIX Developer Studio Bildschirmanzeige

Wenn SILKYPIX Developer Studio 3.0 for PENTAX gestartet wird, erscheint die rechts abgebildete Anzeige.



memo Einzelheiten zur Benutzung der Software siehe Hilfefunktion.

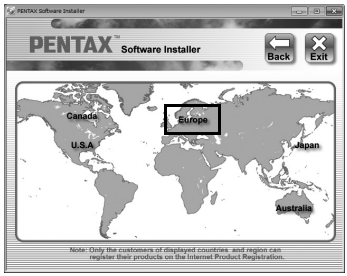
Produktanmeldung

Um Ihnen einen besseren Service bieten zu können, bitten wir Sie, sich einen Moment Zeit zu nehmen und Ihre Software zu registrieren.

Klicken Sie auf [Produktanmeldung] auf dem Bildschirm in Schritt 3 auf Seite S.227.



Es erscheint eine Weltkarte zur Produktregistrierung im Internet. Wenn der Computer mit dem Internet verbunden ist, klicken Sie auf das angezeigte Land oder die Region und befolgen Sie die Anweisungen, um Ihre Software zu registrieren.



Beachten Sie bitte, dass Sie sich nur online anmelden können, wenn Ihr Land oder Ihre Region erscheint.

PENTAX Q_GER.book Page 229 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

10 Fotografieren mit Blitz

Dieses Kapitel informiert über den eingebauten Blitz und beschreibt, wie Sie mit einem externen Blitz fotografieren.

Die Verwendung des eingebauten Blitzes 230
Verwendung eines externen Blitzes (Sonderzubehör) 234

PENTAX Q_GER.book Page 230 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Die Verwendung des eingebauten Blitzes

Blitzeigenschaften in jedem Belichtungsmodus

Die Verwendung des Blitzes im Modus Tv

- Bei der Aufnahme eines sich bewegenden Motivs können Sie den Blitz verwenden, um das Verwischen zu vermindern.
- Der Blendenwert ändert sich automatisch entsprechend der vorherrschenden Helligkeit.

Die Verwendung des Blitzes im Modus Av

- Wenn Sie die Tiefenschärfe ändern wollen oder ein weit entferntes Motiv fotografieren möchten, können Sie den gewünschten Blendenwert für die Blitzlichtaufnahme einstellen.
- Die Verschlusszeit ändert sich automatisch mit der vorherrschenden Helligkeit.

Die Synchronisation auf lange Verschlusszeiten

Sie können die Langzeit-Synchronisation im Modus (Nachtporträt) des Szenenmodus **SCN** oder im Modus **Tv** (Verschlussvorwahl) verwenden, wenn Sie ein Porträts mit einem Sonnenuntergang im Hintergrund fotografieren. Sowohl das Porträt als auch der Hintergrund werden klar und deutlich abgebildet. SLOW und SLOW lassen sich im Modus **P** (Programm) oder **Av** (Blendenvorwahl) verwenden.

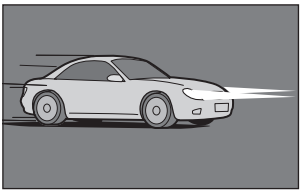
memo

- Beim Fotografieren mit Langzeit-Synchronisation werden die Verschlusszeiten länger. Um Verwacklungen zu vermeiden, verwenden Sie die Funktion Shake Reduction oder schalten Sie diese Funktion aus und verwenden Sie ein Stativ. Das Bild wird auch verschwommen, wenn sich das Motiv bewegt.
- Die Synchronisation auf lange Verschlusszeiten ist auch mit einem externen Blitz möglich.

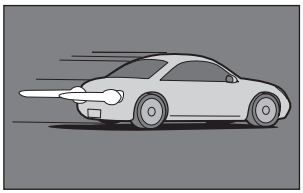
PENTAX Q_GER.book Page 231 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Synchronisation mit dem zweiten Verschlussvorhang

Bei der Synchronisation mit dem zweiten Verschlussvorhang erfolgt die Blitzauslösung unmittelbar bevor sich der Verschlussvorhang schließt. Wenn Sie Motive in Bewegung mit einer langen Verschlusszeit aufnehmen, haben die Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang und die Langzeitsynchronisation unterschiedliche Effekte je nachdem, wann der Blitz zündet.
Wenn Sie z.B. ein fahrendes Auto mit Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang fotografieren, wird während der Verschluss offen ist, eine Lichtspur aufgenommen, der Blitz beleuchtet das Auto unmittelbar, bevor sich der Verschluss schließt. Das Bild zeigt daher ein gut beleuchtetes, scharfes Auto mit einer folgenden Lichtspur.



Langzeit-Synchronisation
(Erster Verschlussvorhang)



Zweiter Verschlussvorhang

memo Bei der Synchronisation mit dem zweiten Verschlussvorhang werden die Verschlusszeiten länger. Um Verwacklungen zu vermeiden, verwenden Sie die Funktion Shake Reduction oder schalten Sie diese Funktion aus und verwenden Sie ein Stativ.

Entfernung und Blende bei Verwendung des eingebauten Blitzes

Leitzahl, Blende und Entfernung müssen bei Blitzlichtaufnahmen im richtigen Verhältnis zueinander stehen, um eine richtig belichtete Aufnahme zu erhalten.
Berechnen Sie die Aufnahmebedingungen und ändern Sie diese entsprechend, wenn die Blitzleistung nicht ausreicht.

Empfindlichkeit	Leitzahl des eingebauten Blitzes	Empfindlichkeit	Leitzahl des eingebauten Blitzes
ISO 125	Ca. 5,6	ISO 1600	Ca. 20
ISO 200	Ca. 7	ISO 3200	Ca. 28
ISO 400	Ca. 10	ISO 6400	Ca. 40
ISO 800	Ca. 14		

Berechnung des Aufnahmeabstands aufgrund des Blendenwerts

Die folgende Gleichung berechnet den effektiven Blitzlichtabstand für Blendenwerte.

Maximale Blitzreichweite L1 = Leitzahl ÷ Blendenwert
Minimale Blitzreichweite L2 = Maximale Reichweite ÷ 6*

* Die Zahl 6 in der obigen Formel ist ein fester Wert, der sich ausschließlich auf den eingebauten Blitz bezieht.

Beispiel)

Bei Empfindlichkeit ISO 200 und Blendenwert 2,0

L1 = 7 ÷ 2,0 = ca. 3,5 (m)

L2 = 3,5 ÷ 6 = ca. 0,6 (m)

Der Blitz kann also in einem Bereich von ca. 0,6 m bis 3,5 m eingesetzt werden.
Wenn die Entfernung zum Motiv jedoch 0,7 m oder darunter beträgt, lässt sich der eingebaute Blitz nicht verwenden. Wird der Blitz bei diesen Entfernungen eingesetzt, werden die Bildecken abgedunkelt (Vignettierung), das Licht wird ungleichmäßig verteilt und das Bild eventuell überbelichtet.

PENTAX Q_GER.book Page 233 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Berechnung des Blendenwerts aufgrund des Aufnahmeabstands

Die folgende Gleichung berechnet den Blendenwert anhand des Aufnahmeabstandes.

Blendenwert F = Leitzahl ÷ Aufnahmeabstand

Beispiel)

Bei Empfindlichkeit ISO 200 und Aufnahmeabstand 3 m beträgt der Blendenwert:

F = 7 ÷ 3 = ca. 2,3

Wenn der resultierende Wert (2,3 in obigem Beispiel) als Blendenziffer nicht vorhanden ist, wird im Allgemeinen der nächst kleinere Wert (2,0 in obigem Beispiel) verwendet.

Kompatibilität der Objektive mit dem eingebauten Blitz

Je nach Objektiv, kann es bei dieser Kamera vorkommen, dass die Verwendung des eingebauten Blitzes wegen Vignettierung nicht möglich oder eingeschränkt ist, auch wenn keine Sonnenblende montiert ist.

Wegen Vignettierung nicht kompatibel

Objektivbezeichnung
03 FISH-EYE

e10_kb515_7.fm Page 234 Friday, September 2, 2011 10:10 AM

Verwendung eines externen Blitzes (Sonderzubehör)

Die Verwendung eines optional erhältlichen Blitzgerätes AF540FGZ, AF360FGZ, AF200FG oder AF160FC ermöglicht verschiedene Blitzbetriebsarten, wie P-TTL-Blitzautomatik, je nach Art des verwendeten externen Blitzes. Siehe dazu nachfolgende Tabelle.

✔: Möglich ×: Nicht möglich

Kamerafunktion \ Blitz	Eingebauter Blitz	AF540FGZ AF360FGZ	AF200FG AF160FC
Vorblitz zur Reduzierung roter Augen	✔	✔	✔
Automatische Blitzentladung	✔	✔	✔
Automatisch umschalten auf Blitzsynchronisationszeit	✔	✔	✔
Der Blendenwert wird in den Belichtungsarten **P** und **Tv** automatisch eingestellt.	✔	✔	✔
P-TTL Blitzautomatik	✔	✔	✔
Langz.-Sync	✔	✔	✔
Blitzbelichtungskorrektur	✔	✔	✔
Automatik-Zoom-Blitzkopf	×	✔	×
AF-Hilfslicht des externen Blitzes	×	×	×
Zweiter Verschlussvorhang*1	✔	✔	×
Blitzautomatik mit Kontrastkorrektur	×	×	×
Nebenblitz	×	×	×
Drahtlose Aufnahmen	×	×	×

*1 1/2000 s oder mehr für ein 01 STANDARD PRIME/02 STANDARD ZOOM Objektiv (1/250 s oder mehr für externe Blitzeinheiten), 1/13 s oder mehr für ein 03 FISH-EYE/04 TOY WIDE/05 TOY TELEPHOTO Objektiv

Caution
- Der eingebaute Blitz zündet nicht, wenn die Kamera an einen externen Blitz angeschlossen ist.
- Blitzgeräte mit umgekehrter Polarität (der Mittelkontakt am Blitzschuh ist minus) sind wegen des Risikos einer Beschädigung der Kamera und des Blitzgerätes nicht verwendbar.

memo
- Wenn ein externer Blitz direkt am Blitzschuh der Kamera angeschlossen ist, verschiebt sich der Schwerpunkt der Kamera beträchtlich, was das Fotografieren erschwert. Wenn Sie einen externen Blitz verwenden, empfehlen wir die Verwendung eines Synchronkabels. (S.236)
- Um das Blitzmodell AF160FC mit der Kamera zu verwenden, ist ein handelsüblicher Vergrößerungsring oder ein ähnliches Zubehör erforderlich.

Die Verwendung des P-TTL Modus

Sie können die P-TTL-Blitzautomatik mit den Blitzgeräten AF540FGZ, AF360FGZ, AF200FG oder AF160FC verwenden.

1 Entfernen Sie die Blitzschuhabdeckung und montieren Sie den externen Blitz.

2 Schalten Sie Kamera und externen Blitz ein.

3 Stellen Sie den externen Blitzmodus auf [P-TTL].

4 Vergewissern Sie sich, dass der externe Blitz vollständig geladen ist und machen Sie die Aufnahme.

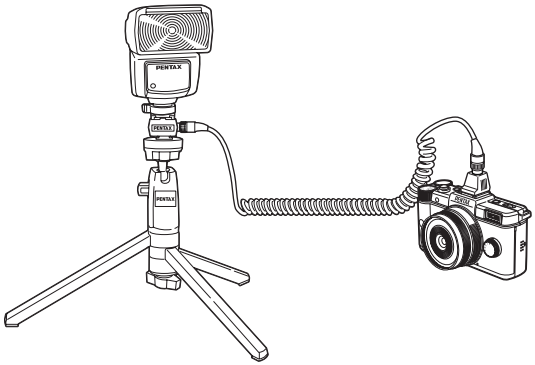
memo
- Die kürzeste Synchronisationszeit mit einem externen Blitzgerät beträgt 1/250 s.
- Die P-TTL-Blitzautomatik ist nur mit den Blitzgeräten AF540FGZ, AF360FGZ, AF200FG oder AF160FC verfügbar.
- Für Angaben über Bedienung und optimale Entfernung siehe Handbuch des Blitzesgerätes.
- Der Blitz zündet nicht, wenn das Motiv hell genug ist und der Blitzmodus $\overset{A}{\lightning}$ oder $\overset{A}{\lightning}$ eingestellt ist. Daher ist diese Einstellung eventuell nicht für die Synchronisation bei Tageslicht geeignet.
- Klappen Sie nie den eingebauten Blitz manuell aus, wenn ein externer Blitz an der Kamera montiert ist. Der eingebaute Blitz trifft auf den externen Blitz.

Rote-Augen-Reduzierung

Wie beim eingebauten Blitz ist auch für einen externen Blitz die Rote-Augen-Reduzierung verfügbar. Die Rote-Augen-Reduzierung funktioniert durch zweimalige Blitzentladung, auch wenn nur ein einzelnes externes Blitzgerät verwendet wird.
Diese Funktion ist eventuell bei einigen Blitzmodellen nicht oder nur eingeschränkt verfügbar. Siehe Tabelle auf S.234.

Anschluss eines externen Blitzes mit einem Synchronkabel

Befestigen Sie den Blitzschuhadapter F_G (Sonderzubehör) am Kamerablitzschuh und einen Blitzfußadapter F (Sonderzubehör) an der Unterseite des externen Blitzes und verbinden Sie diese mit dem Synchronkabel F5P (Sonderzubehör) wie in der Abbildung unten gezeigt. Der Blitzfußadapter F lässt sich mit der Stativschraube an Ihrem Stativ befestigen.
Der eingebaute Blitz zündet nicht, wenn die Kamera an einen externen Blitz angeschlossen ist.



Caution

- Verwenden Sie kein Zubehör mit einer abweichenden Anzahl von Kontakten wie z.B. einen Blitzschuhgriff, da dies eine Fehlfunktion verursachen könnte.
- Eine Kombination mit Blitzgeräten anderer Hersteller kann zu einen Geräteausfall führen.

PENTAX Q_GER.book Page 237 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

11 Anhang

Standardeinstellungen 238
Kamerafunktionen mit verschiedenen Objektiven 244
Reinigung des CMOS Sensors 245
Sonderzubehör 246
Fehlermeldungen 250
Fehlersuche 253
Technische Daten 257
Index 265
GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN 273

Standardeinstellungen

Die folgende Tabelle zeigt die Standardeinstellungen ab Werk.
Die (S.210) eingestellten Funktionen werden gespeichert, selbst wenn Sie die Kamera ausschalten.

Einstellung zurücksetzen
- Ja: Die Einstellung lässt sich mit der Reset-Funktion auf den Standardwert zurücksetzen. (S.211)
- Nein: Die Einstellung wird auch nach einem Reset gespeichert.

Direkttasten

Funktion	Standardeinstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
Empfindlichkeit	AUTO (ISO 125 - 3200)	Ja	S.79
Weißabgleich	**AWB** (Auto)	Ja	S.132
Blitzmodus	Abhängig vom Aufnahmemodus	Ja	S.59
Aufnahmeart	☐ (Einzelbild)	Ja	S.85 S.104 S.105 S.108

Schnell-Einstellrad

Position	Standardeinstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
1	Smart Effekt [Knallige Farben]	Ja	S.146
2	Smart Effekt [Hochkontrast Farbextrah.]		
3	Smart Effekt [Vintage-Farbeffekt]		
4	Smart Effekt [Crossentwicklung]		

PENTAX Q_GER.book Page 239 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

[📷 Aufnahmemodus] Menü

Funktion		Standardeinstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
Benutzerdef. Bild		Leuchtend	Ja	S.139
Digitalfilter		Verwendet keine Filter	Ja	S.143
Bildaufnahme-einst.	Dateiformat	JPEG	Ja	S.129
	Seitenverhältnis	4:3	Ja	S.129
	JPEG Auflösung	12M (4000×3000)	Ja	S.130
	JPEG Qualität	★★★ (Optimal)	Ja	S.131
	Farbraum	sRGB	Ja	S.131
Fokus-Einstellungen	Fokus-Methode	**AF**	Ja	S.92
	Autofokusmethode	▦ (AF Messfeld (25 Punkte))	Ja	S.93
	MF Hilfe	Aus	Ja	S.99
Belichtungsautomatik		◙ (Mehrfeld)	Ja	S.89
Neutralfilter		Aus	Ja	S.157
HDR Aufnahme		Aus	Ja	S.138
Mehrfach-belichtung	Anzahl Aufnahmen	2 -mal	Ja	S.113
	Auto LW-Korr.	□ (Aus)	Ja	
Inter-vallaufnahmen	Zeitspanne	1 Sek.	Ja	S.110
	Anzahl Aufnahmen	2 Fotos	Ja	
	Start Intervall	Jetzt	Ja	
	Startzeit	12:00 AM/00:00	Ja	
D-Bereichs-einstellung	Spitzlichtkorrektur	Auto	Ja	S.136
	Schattenkorrektur	Auto	Ja	S.137
RR bei hohem ISO		Auto	Ja	S.90
Verzerrungskorrektur		An	Ja	S.158
Schnell-Einstellrad		Smart Effekt	Ja	S.146

Funktion			Standardeinstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
Grüne Taste	Grüne Taste		Grüne Taste	Ja	S.153
	Ein-Druck-Dateiformat	Nach 1 Aufn. beenden	☑ (An)	Ja	
		JPEG/RAW/ RAW+ Dateiformat	Alle RAW+	Ja	
	Wirkung im M-Modus		P LINE	Ja	S.156
	Einst.Rad in P		P SHIFT	Ja	S.155
LCD Ansichts-optionen	Gitter zeigen		(Aus)	Ja	S.206
	Histogramm		☐ (Aus)	Ja	
	Helle/Dunkle Bereiche		☐ (Aus)	Ja	
Schnellansicht	Anzeigedauer		1 Sek.	Ja	S.208
	Schnellans. vergrößern		☐ (Aus)	Ja	
	Histogramm		☐ (Aus)	Ja	
	Helle/Dunkle Bereiche		☐ (Aus)	Ja	
Speicher	Fokusposition, Digitalfilter, HDR Aufnahme		☐ (Aus)	Ja	S.210
	Andere als die obigen Funktionen		☑ (An)	Ja	
Shake Reduction			(An)	Ja	S.102

[Video] Menü

Funktion		Standardeinstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
Auflösung		FullHD (1920×1080, 16:9)	Ja	S.115
Ton		(An)	Ja	
Belichtungseinstellung		Auto	Ja	
Video SR		(An)	Ja	
Intervallvideo	Zeitspanne	1 Sek.	Ja	S.119
	Aufnahmezeit	5 Sek.	Ja	
	Start Intervall	Jetzt	Ja	
	Startzeit	12:00 AM / 00:00	Ja	

Wiedergabe-Moduspalette

Funktion	Standardeinstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
Bild drehen	—	—	S.173
Digitalfilter	Monochrom	Ja	S.185
Rote-Augen-Bearbeitung	—	—	S.191
Größe ändern	Maximale Größe gemäß der Einstellung	—	S.182
Zuschneiden	Maximale Größe gemäß der Einstellung	—	S.183
Index	—	—	S.168
Schützen	—	Nein	S.215
Diashow	—	Ja	S.172
Crossentwickl. speichern	—	Ja	S.142
RAW-Entwicklung	Auflösung: 12M Qualitätsstufe: ★★★	Ja	S.192
Film bearbeiten	—	—	S.123
Bildvergleich	—	—	S.167
DPOF	—	Nein	S.217

[▶ Wiedergabe] Menü

Funktion		Standardeinstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
Diashow	Zeitspanne	3 Sek.	Ja	S.171
	Bildschirmeffekt	Aus	Ja	
	Erneute Wiedergabe	☐ (Aus)	Ja	
Schnelles Zoomen		Aus	Ja	S.162
Helle/Dunkle Bereiche		☐ (Aus)	Ja	
Alle Bilder löschen		—	—	S.176

[🔧 Einstellungen] Menü

Funktion		Standardeinstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
Language/言語		Gemäß Standardeinstellung	Nein	S.205
Datumeinstellungen		Gemäß Standardeinstellung	Nein	S.202
Weltzeit	Weltzeiteinstellung	⌂ (Heimatzeit)	Ja	S.202
	Heimatzeit (Stadt)	Gemäß Standardeinstellung	Nein	
	Heimatzeit (DST)	Gemäß Standardeinstellung	Nein	
	Zielzeit (Stadt)	Wie Heimatstadt	Nein	
	Zielzeit (DST)	Wie Heimatstadt	Nein	
Toneffekte	Lautstärke	3	Ja	S.201
	Einstellung	Alle ☑ (An)		
Hilfe anzeigen		3 Sek.	Ja	S.207
LCD Anzeigeeinstell.		±0	Ja	S.209
Flimmerreduzierung		50 Hz	Nein	S.30
Videonorm		Gemäß Standardeinstellung	Nein	S.179
HDMI Ausgang		Auto	Ja	S.180
USB-Anschluss		MSC	Ja	S.224
Ordnername		Tag	Ja	S.216
Neuen Ordner erstellen		—	—	S.217
Energie sparen		☑ (An)	Ja	S.205

Funktion		Standardeinstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
Auto Power Off		1 Min.	Ja	S.205
Zurücksetzen		—	—	S.211
Pixel Mapping		—	—	S.210
Staubentfernung	Staubentfernung	—	—	S.245
	Startaktion/Beim Ausschalten	☐ (Aus)	Ja	
Formatieren		—	—	S.214
Firmware Versionsinfo		—	—	S.213

[C Eigene Einst.] Menü

Funktion	Standardeinstellung	Einstellung zurücksetzen	Seite
1. AE-L bei AF-Speicher	An	Ja	S.88
2. AE mit AF-Pkt. verbinden	Aus	Ja	S.90
3. Reihenf. für Bel. Reihe	0 – +	Ja	S.85
4. Option f. Shake Reduction	Modus 1	Ja	S.103
5. WA bei Blitzverwendung	Automatischer Weißabgleich	Ja	S.133
6. AWA bei Glühlampenlicht	Leichte Korrektur	Ja	—
7. AF-Auslöseoptionen	Schärfe Priorität	Ja	S.94
8. AF Hilfslicht	An	Ja	S.93
9. AF bei Fernbedienung	Aus	Ja	S.107
10. Blitz in Ruheposition	Blitz löst aus	Ja	S.62
11. Auslösen beim Laden	Aus	Ja	S.62
12. Menüposition speichern	Menüposition zurücksetzen	Ja	S.207
13. Elektronischer Verschluss	Deaktivieren	Ja	S.244
Benutzerf. zurück	—	—	S.212

Kamerafunktionen mit verschiedenen Objektiven

✔: Möglich #: Eingeschränkt ×: Nicht möglich

Funktion \ Objektiv	01 STANDARD PRIME 02 STANDARD ZOOM	04 TOY WEITWINKEL 05 TOY TELEFOTO	03 FISH-EYE
Autofokus	✔	×	×
Manuelle Scharfstellung	✔	✔	✔
Quick-Shift Fokus	✔	×	×
Autofokusmethode	✔	×	×
Blendensteuerung	✔	×	×
Neutralfilter am Objektiv	✔	×	×
Verschluss am Objektiv	✔	×	×
Elektronischer Verschluss	✔ *1	✔	✔
Mehrfeld-Belichtungsmessung	✔	✔	× (Mittenbetonte Messung)
AUTO/**SCN**/**BC** Modus	✔	# *2	# *2
P/**Tv** Modus	✔	# *2	# *2
Av Modus	✔	# *2	# *2
M Modus	✔	# *2 *3	# *2 *3
🎥 Modus	✔	# *2	# *2
P-TTL Blitzautomatik	✔ *4	✔ *5	# *5 *6

*1 Stellen Sie [13. Elektronischer Verschluss] auf [Aktivieren] im Menü [**C** Eigene Einst. 2]. Sie können mit dem elektronischen Verschluss mit kürzeren Verschlusszeiten fotografieren als mit dem Objektivverschluss.
Beisp.) Mit einem 01 STANDARD PRIME Objektiv
Aufnahmen bei 1/2000 s oder länger mit Objektivverschluss und 1/2000 s bis 1/8000 s mit dem elektronischen Verschluss.

*2 Blendenwert fixiert.

*3 **Bulb** Modus nicht verfügbar in Modus **M**. Ermöglicht dem Benutzer eine lange Verschlusszeit bis zu 2 s.

*4 Eingebauter Blitz: 1/2000 s, externer Blitz: 1/250 s

*5 Blitzsynchronisationszeit ca. 1/13 s

*6 Licht kann eventuell ungleichmäßig verteilt sein.

PENTAX Q_GER.book Page 245 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Reinigung des CMOS Sensors

Wenn der CMOS Sensor schmutzig oder staubig ist, können in bestimmten Fällen z.B. bei Aufnahmen mit einem weißen Hintergrund, Schatten im Bild auftreten. Das bedeutet, dass der CMOS Sensor gereinigt werden muss.

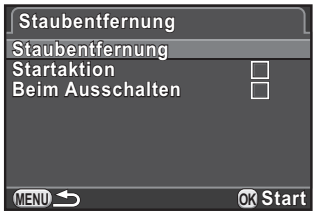
Entfernung von Staub durch Schütteln des CMOS Sensors (Staubentfernung)

Das Schütteln des CMOS Sensors entfernt angesammelten Staub.

1 Wählen Sie [Staubentfernung] im Menü [🔧 Einstellungen 3] und drücken Sie den Vierwegeregler (▶).

Der Bildschirm [Staubentfernung] erscheint.

2 Drücken Sie die Taste OK.



Die Staubentfernungsfunktion startet durch Schütteln des CMOS Sensor.

Um die Staubentfernungsfunktion bei jedem Ein- und Ausschalten der Kamera zu aktivieren, stellen Sie [Startaktion] und [Beim Ausschalten] auf ☑.

Wenn die Staubentfernung abgeschlossen ist, kehrt die Kamera zum Menü [🔧 Einstellungen 3] zurück.

Caution Verwenden Sie einen bürstenlosen Blasebalg, um Schmutz und Staub vom CMOS Sensor zu entfernen. Bürsten können den CMOS Sensor verkratzen. Den CMOS Sensor nie mit einem Tuch abwischen.

PENTAX Q_GER.book Page 246 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Sonderzubehör

Eine Auswahl an Sonderzubehör ist für diese Kamera verfügbar. Wenden Sie sich für weitergehende Informationen an ihren Fachhändler.
Die mit einem Stern versehenen Produkte (*) sind im Lieferumfang der Kamera enthalten.

Stromversorgungszubehör

Batterieladeset K-BC68P (*)
(Das Set besteht aus Batterieladegerät D-BC68P und Netzkabel)

Wiederaufladbare Lithium-Ionenbatterie D-LI68 (*)

Netzgeräteset K-AC115
(Das Set enthält: Netzgerät D-AC115, Gleichstromadapter D-DC115 und Netzkabel)
Sie können die Kamera über Netzstrom betreiben.

memo Das Netzgerät und das Batterieladegerät werden nur als Set verkauft.

Sucher

Externer optischer Sucher O-VF1
Ein optischer Sucher wird am Blitzschuh der Kamera befestigt. Enthält einen systemkonformen Rahmen für ein 01 STANDARD PRIME Objektiv, Bildfeld ca. 90%. (Wird mit einem Korrekturrahmen für Nahaufnahmen geliefert)



Blitzzubehör

Automatikblitz AF540FGZ
Automatikblitz AF360FGZ

Die Modelle AF540FGZ und AF360FGZ sind PTTL Automatik-Blitzgeräte mit einer maximalen Leitzahl von 54 bzw. 36 (ISO 100).



AF540FGZ



AF360FGZ

Automatikblitz AF200FG

Der AF200FG ist ein P-TTL Automatikblitz mit einer maximalen Leitzahl von 20 (ISO 100).



AF200FG

Automatik-Makro-Blitz AF160FC

Das AF160FC ist ein speziell für die Makrofotografie entwickeltes Blitzsystem, um kleine Objekte schattenlos aus der Nähe zu fotografieren. Es ist mit den bestehenden TTL-Blitzautomatikfunktionen kompatibel und lässt sich mit Hilfe mitgelieferter Adapterringe mit vielen PENTAX Kameras verwenden.



AF160FC

Blitzschuhadapter FG

Synchronkabel F5P



Blitzschuhadapter FG

Blitzfußadapter F

Adapter und Kabel, um den externen Blitz für entfesseltes Blitzen zu verwenden.



Blitzfußadapter F

Blitzfußklemme CL-10

Diese große Klemme wird zum Anbringen der Modelle AF540FGZ und AF360FGZ an einer Tischplatte verwendet.



Blitzfußklemme CL-10

Fernbedienung

Zum Auslösen aus der Ferne

Betriebsbereich für die Fernbedienung:

Von der Vorderseite der Kamera: ca. 4 m

Von der Rückseite der Kamera: ca. 5 cm

Fernbedienung F



Wasserdichte Fernbedienung O-RC1



PENTAX Q_GER.book Page 249 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Kameratasche und Riemen

Kameratasche O-CC115

Kameratasche O-ST115 (*)

Verschiedenes

Blitzschuhabdeckung Fκ (*)

USB Kabel I-USB7 (*)

AV Kabel I-AVC7

Fehlermeldungen

Fehlermeldungen	Beschreibung
Speicherkarte voll nicht erstellt werden	Die SD-Speicherkarte ist voll, und es lassen sich keine weiteren Bilder speichern. Legen Sie eine neue SD-Speicherkarte ein oder löschen Sie nicht benötigte Bilder. (S.45, S.174) Sie können eventuell mehr Bilder speichern, wenn Sie die Bildaufnahmeeinstellungen ändern. (S.128)
Es können keine weiteren Bilder oder Videos gespeichert werden	Die SD-Speicherkarte hat 65.535 Bilder/Videos gespeichert, und es lassen sich keine weiteren Dateien speichern. Legen Sie eine neue SD-Speicherkarte ein oder löschen Sie nicht benötigte Dateien. (S.45, S.174)
Kein Bild im Speicher	Es befinden sich keine Bilder für die Wiedergabe auf der SD-Speicherkarte.
Dieses Bild lässt sich nicht darstellen	Sie versuchen, ein Bild in einem Format wiederzugeben, das von dieser Kamera nicht unterstützt wird. Sie können es wahrscheinlich auf einem Computer darstellen.
Keine Karte in Kamera	Es ist keine SD Speicherkarte in die Kamera eingelegt. (S.45)
Speicherkartenfehler	Problem mit der SD-Speicherkarte. Aufnehmen und Wiedergabe von Bildern ist nicht möglich. Versuchen Sie, das Bild auf einem Computer anzusehen.
Karte ist nicht formatiert	Die SD Speicherkarte, die Sie eingelegt haben, ist nicht formatiert oder wurde auf einem anderen Gerät formatiert und ist mit dieser Kamera nicht kompatibel. Verwenden Sie die Karte, nachdem Sie sie mit dieser Kamera formatiert haben. (S.214)
Karte ist verriegelt	Der Schreibschutzschalter an der eingelegten SD Memory Card ist gesperrt. Entsperren Sie die SD Speicherkarte.
Dieses Bild kann nicht vergrößert werden	Sie versuchen, ein Bild zu vergrößern, das sich nicht vergrößern lässt.

Fehlermeldungen	Beschreibung
Dieses Bild ist geschützt	Sie versuchen, ein geschütztes Bild zu löschen. Heben Sie die Schutzeinstellung auf. (S.215)
Batterie für Pixel Mapping zu schwach	Erscheint während des Pixel Mappings, wenn die Batteriespannung nicht ausreicht. Legen Sie eine voll geladene Batterie ein oder verwenden Sie das Netzgeräteset K-AC115 (Sonderzubehör). (S.43)
Batteriespannung für Firmwareaktualisierung nicht ausreichend	Erscheint, wenn Sie versuchen die Firmware zu aktualisieren und die Batteriespannung nicht ausreicht. Legen Sie eine voll geladene Batterie ein oder verwenden Sie das Netzgeräteset K-AC115 (Sonderzubehör). (S.43)
Kann Firmw. nicht aktualisieren. Problem mit Firmware-Aktualisierungsdatei	Kann Firmware nicht aktualisieren. Die Aktualisierungsdatei ist beschädigt. Versuchen Sie, die Aktualisierungsdatei noch einmal herunterzuladen. (S.213)
Bilderordner konnte	Die maximale Ordnernummer (999) und Dateinummer (9999) wurde erreicht und es lassen sich keine weiteren Bilder speichern. Legen Sie eine neue SD-Speicherkarte ein oder formatieren Sie die Karte. (S.214)
Speichern des Bildes nicht möglich	Das Bild konnte wegen eines SD-Speicherkartenfehlers nicht gespeichert werden.
Einstellungen nicht gespeichert	Die DPOF-Einstellungen konnten nicht gespeichert werden, weil die SD Speicherkarte voll ist. Löschen Sie nicht benötigte Bilder und führen Sie die DPOF-Einstellung nochmals aus. (S.174)
Der Vorgang konnte nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden	Die Kamera konnte den manuellen Weißabgleich (S.134) oder die HDR Aufnahme (S.138) nicht durchführen. Versuchen Sie den Vorgang nochmals.
Keine weiteren Bilder wählbar	Sie können keine 100 oder mehr Bilder auf einmal für die Funktionen Index (S.168) und Wählen & Löschen wählen. (S.174).
Kein Bild zu verarbeiten	Es gibt keine Bilder, die sich mit Digitalfiltern (S.185) oder RAW Entwicklung (S.192) bearbeiten lassen.

Fehlermeldungen	Beschreibung
Das Bild lässt sich nicht verarbeiten	Erscheint, wenn Sie versuchen, die Funktionen Größe ändern (S.182), Zuschneiden (S.183), Digitalfilter (S.185) Rote-Augen-Korrektur (S.191) oder RAW Entwicklung (S.192) für Bilder anzuwenden, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, oder Bilder der Mindestgröße mit den Funktionen Größe ändern oder Zuschneiden zu bearbeiten.
Kamera konnte kein Bild erzeugen	Die Erzeugung eines Indexdruckes war nicht erfolgreich. (S.168)
Diese Funktion ist im aktuellen Modus nicht verfügbar	Sie versuchen, eine Funktion einzustellen, die im Aufnahmemodus **AUTO** (Motivprogrammautomatik), **SCN** (Szene) oder 🎥 (Video) nicht möglich ist.
Kamera schaltet zum Schutz vor Überhitzung ab	Die Kamera schaltet sich aus, weil die Innentemperatur zu heiß wird. Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis sie sich abgekühlt hat, bevor Sie sie wieder einschalten.

PENTAX Q_GER.book Page 253 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Fehlersuche

In seltenen Fällen funktioniert die Kamera eventuell wegen statischer Elektrizität nicht einwandfrei. Dem lässt sich abhelfen, indem Sie die Batterie herausnehmen und wieder einlegen. Funktioniert die Kamera danach wieder einwandfrei, ist keine Reparatur erforderlich.
Wir empfehlen, die folgenden Punkte zu überprüfen, bevor Sie sich an den Pentax-Service wenden.

Problem	Ursache	Maßnahme
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Es ist keine Batterie eingelegt.	Überprüfen Sie, ob eine Batterie eingelegt ist. Andernfalls legen Sie eine voll geladene Batterie ein.
	Die Batterie ist nicht korrekt eingelegt.	Prüfen Sie die Ausrichtung der Batterie. (S.40)
	Der Batteriestand ist niedrig.	Setzen Sie eine voll geladene Batterie ein oder verwenden Sie das Netzgeräteset K-AC115 (Sonderzubehör). (S.43)
Der Verschluss lässt sich nicht auslösen.	Der eingebaute Blitz wird gerade geladen.	Warten Sie, bis der Ladevorgang beendet ist.
	Kein Platz auf der SD-Speicherkarte verfügbar.	Legen Sie eine SD Speicherkarte mit freiem Speicherplatz ein oder löschen Sie nicht benötigte Bilder. (S.45, S.174)
	Aufnahme	Warten Sie, bis die Aufzeichnung beendet ist.

Problem	Ursache	Maßnahme
Der Autofokus funktioniert nicht.	Das Motiv ist schwer scharfzustellen.	In folgenden Situationen kann der Autofokus nur schwer fokussieren: Motive mit niedrigem Kontrast (Himmel, weiße Wände usw.), dunklen Farben, komplizierten Mustern sowie Motive in schneller Bewegung oder Landschaftsaufnahmen durch ein Fenster oder eine netzähnliche Struktur. Stellen Sie die Schärfe an einem anderen Gegenstand, der sich in gleicher Entfernung wie Ihr Motiv befindet, ein. Halten Sie zur Schärfenspeicherung den Auslöser halb gedrückt. Richten Sie die Kamera dann auf Ihr Motiv und drücken den Auslöser ganz herunter. Oder verwenden Sie die manuelle Einstellung. (S.98)
	Das Motiv befindet sich nicht im Autofokusfeld.	Bringen Sie das Motiv in das Autofokusfeld in Monitor. Befindet sich das Motiv außerhalb des Autofokusfeldes, richten Sie die Kamera auf das Motiv und speichern Sie die Scharfeinstellung, in dem Sie den Auslöser halb herunter drücken. Legen Sie danach den Bildausschnitt fest und drücken Sie den Auslöser ganz herunter. (S.97)
	Das Motiv ist zu nahe gelegen.	Entfernen Sie sich vom Motiv und machen Sie die Aufnahme.
	Die Fokus-Methode ist auf **MF** gestellt.	Stellen Sie [Fokus-Methode] auf **AF**. (S.92).

Problem	Ursache	Maßnahme
Die Schärfe lässt sich nicht speichern.	[Autofokusmethode] ist auf [Gesichtserkennung] oder [Schärfenachführung] gestellt.	Die Schärfe wird nicht gespeichert (Schärfespeicher), wenn [Autofokusmethode] auf [Gesichtserkennung] oder [Schärfenachführung] gestellt ist. Die Kamera stellt kontinuierlich auf das Motiv scharf, solange Sie halb auf den Auslöser drücken. Wenn es ein Motiv gibt, auf das Sie scharfstellen möchten, stellen Sie [Autofokusmethode] auf [AF Messfeld (25 Punkte)], [Wählen] oder [Mitte] und verwenden Sie den Schärfespeicher. (S.97)
	Der Aufnahmemodus ist auf , , , oder des Modus **SCN** gestellt.	Stellen Sie den Aufnahmemodus auf einen anderen Modus als (Objekt in Bewegung), (Nachtaufnahme), (Haustier), (Kinder) oder (Bühnenbeleuchtung) des Szenenmodus **SCN**. (S.76)
Der AE-Belichtungs-speicher funktioniert nicht.	Die Verschlusszeit ist auf **Bulb** gestellt.	Stellen Sie die Verschlusszeit auf einen anderen Wert als **Bulb**. (S.83)
Der eingebaute Blitz zündet nicht.	Ist die Blitzbetriebsart auf oder gestellt, zündet der Blitz nicht, wenn das Motiv hell ist.	Stellen Sie die Blitzbetriebsart auf (Blitz Ein) oder (Blitz Ein + Anti Rote Augen). (S.59)
	Im Aufnahmemodus , , , **HDR**, , , oder des Modus **SCN**.	Stellen Sie **SCN** (Szene) auf eine andere Stellung als (Sonnenuntergang), (Blauer Himmel), (Nachts), (HDR-Nachtaufnahmen), **HDR** (HDR), (Gegenl.-Silhouette), (Kerzenlicht), (Bühnenbeleuchtung) oder (Museum). (S.76)
Die USB-Verbindung mit einem Computer funktioniert nicht richtig.	Der USB Anschlussmodus ist auf [PTP] gestellt.	Stellen Sie [USB-Anschluss] im Menü [Einstellungen 2] auf [MSC]. (S.224)

Problem	Ursache	Maßnahme
Die Shake Reduction funktioniert nicht.	Die Shake Reduction ist ausgeschaltet.	Stellen Sie [Shake Reduction] auf An. (S.102)
	Die Verschlusszeit ist für eine effektive Wirkung der Funktion Shake Reduction zu lange, z.B. bei Fotoschwenks oder Nachtaufnahmen.	Stellen Sie [Shake Reduction] auf Aus und verwenden Sie ein Stativ.
	Das Motiv ist zu nahe gelegen.	Entfernen Sie sich vom Motiv oder schalten Sie die Shake Reduction aus und verwenden Sie ein Stativ.
Die Aufnahme-einstellungen lassen sich nicht ändern.	Das Schnell-Einstellrad befindet sich in einer der Positionen 1 bis 4.	Wenn Sie das Schnell-Einstellrad zum Fotografieren verwenden, sind die am Schnell-Einstellrad gespeicherten Einstellungen vorrangig. (S.148)

Technische Daten

Modellbeschreibung

Typ	Digitale SL Fotokamera für Wechselobjektive
Objektivanschluss	PENTAX Q-Bajonett
Kompatibles Objektiv	Objektive mit Q-Bajonett

Bildaufnahmeeinheit

Bildsensor	Typ: CMOS Sensor mit Primärfarbfilter, Größe: 1/2.3Zoll
Effektive Pixel	Ca. 12,4 Megapixel
Gesamtpixel	Ca. 12,75 Megapixel
Staubentfernung	Bildsensorreinigung mit Ultraschallschwingungen „DR II“
Empfindlichkeit (Standard-Ausgabe)	AUTO: ISO 125 bis ISO 6400 (1/3 LW-Stufen) *__Bulb__: bis ISO 1600
Bildstabilisator	Sensor-Shift Shake Reduction

Dateiformate

Dateiformat	RAW (DNG), JPEG (Exif 2.3), DCF 2.0 kompatibel
Auflösung	JPEG: 16:9 9M (4000×2248) 6M (3456×1944) 4M (2688×1512) 2M (1920×1080) 3:2 10M (4000×2664) 8M (3456×2304) 5M (2688×1792) 2M (1920×1280) 4:3 12M (4000×3000) 9M (3456×2592) 5M (2688×2016) 3M (1920×1440) 1:1 9M (2992×2992) 6M (2592×2592) 4M (2016×2016) 2M (1440×1440) RAW: 4:3 12M (4000×3000)
Qualitätsstufe	RAW: DNG (12 Bit) JPEG: ★★★ (Optimal), ★★ (Besser), ★ (Gut) RAW und JPEG gleichzeitig speicherbar
Farbraum	sRGB/AdobeRGB
Speichermedium	SD, SDHC und SDXC Speicherkarten
Speicherordner	Datum (100_1018, 100_1019...)/ PENTX (100PENTX, 101PENTX...)

LCD Monitor

Typ	TFT Farb-LCD-Monitor, weiter Betrachtungswinkel
Größe	3,0 Zoll
Punkte	ca. 460 000 Punkte
Bearbeiten	Helligkeit und Farben anpassbar
Display	Bildfeld ca. 100%, Gitteransicht (4 × 4 Gitter, Goldener Schnitt, Skala), Hell/Dunkel-Warnung, Histogramm

Weißabgleich

Auto	TTL mit CMOS Bildsensor
Voreinstellung	Tageslicht, Schatten, Wolken, Neonlicht (**D**: Tageslicht (N), **N**: Tageslicht (W), **W**: kaltes Weiß, **L**: warmes Weiß), Glühlampenlicht, Blitz, **CTE**, manuell
Manuell	Konfiguration am Monitor
Feinverstellung	Einstellbar in ±7 Stufen auf A-B Achse und G-M Achse

Fokussiermechanismus

Typ	Kontrasterkennungs AF
Helligkeitsbereich	LW 1 bis 18 (ISO125)
Fokus-Methode	AF/MF Umschaltung
Autofokusmethode	Gesichtserkennung, Schärfenachführung, AF Messfeld (25 Punkte), Wählen, Mitte
AF Hilfslicht	Systemkonformes LED AF Hilfslicht
MF Hilfe	Aus/×2/×4

Messung

Typ	TTL-Bildsensormessung, Mehrfeld-, mittenbetonte und Spot-Messung
Belichtungsmessbereich	LW 1,3 bis 17 (ISO 125, F1.9 Objektiv), +2 LW mit aktiviertem elektronischen Verschluss, +2 LW mit Neutralfilter
Aufnahmearten	Motivprogramme: Standard, Porträt, Landschaft, Nahaufnahmen, Nachtporträt, Nachtaufnahmen, Blauer Himmel, Wald Szenenprogramme: Porträt, Landschaft, Nahaufnahme, Objekt in Bewegung, Nachtporträt, Sonnenuntergang, Blauer Himmel, Nachts, HDR* Nachtaufnahme, Nachtaufnahme, Lebensmittel, Schnell-Makro*, Haustier, Kinder, Wald, Surf & Schnee, HDR*, Gegenlicht-Silhouette, Kerzenlicht, Bühnenbeleuchtung, Museum Programmautomatik, Zeitvorwahl, Blendenvorwahl, Manuell, Langzeitbelichtung, Unschärfekontrolle* *nur JPEG

Belichtungskorrektur	±3 LW (1/3 LW-Stufen)
AE Speicher	Lässt sich im Menü der Taste ⦿/🗑 zuweisen. Kontinuierlich, solange der Auslöser halb gedrückt ist.
Verschluss	Objektivverschluss: 1/2000 - 30 Sekunden (1/3 LW-Stufen, 1/8000 - 30 Sekunden, wenn elektronischer Verschluss aktiviert ist), Langzeitbelichtung *Wenn Sie ein Objektiv ohne Objektivverschluss verwenden, können Sie mit dem elektronischen Verschluss bei 1/8000 bis - 2 Sekunden fotografieren, Langzeitbelichtung ist nicht verfügbar.
Blende	Von weit geöffnet bis F8 *Nicht verfügbar, wenn ein Objektiv ohne Objektivverschluss montiert ist.
Neutralfilter	Aus/An *Nicht verfügbar, wenn ein Objektiv ohne Objektivverschluss montiert ist.

Aufnahmearten

Moduswahl	Einzelbild, Serienaufnahmen (Hi, Lo), Selbstauslöser (12s, 2s), Fernbedienung (0 s, 3 s Verzögerung, kontinuierlich), Belichtungsreihen (3 Bilder, Fernbedienung)
Serienaufnahme	ca. 5 B/s JPEG (12M/★★★/Kontinuierlich Hi): bis 5 Bilder ca. 1,5 B/s JPEG (12M/★★★/Kontinuierlich Lo) bis 100 Bilder

Eingebauter Blitz

Typ	Eingebauter, einklappbarer P-TTL Blitz: Leitzahl: ca. 7 (ISO 200), ca. 5.6 (ISO 125) Leuchtwinkel: entspricht 28 mm im Kleinbildformat
Blitzbetriebsarten	P-TTL, Rote-Augen-Reduktion, Langzeitsync, Zweiter Verschlussvorhang
Sync Zeit	Objektivverschluss: 1/2000 s, Elektronischer Verschluss: 1/13 s, Verwendung mit externem Blitz: 1/250 s
Blitzbelichtungs-korrektur	-2,0 bis +1,0 LW

Aufnahmefunktionen

Benutzerdefiniertes Bild	Leuchtend, Natürlich, Porträt, Landschaft, Lebendig, Strahlende Farbe, Gedeckt, Bleichfilter, Umkehrfilm, Monochrom, Crossentwicklung
Rauschreduzierung	RR bei hohem ISO
Dynamik-Bereichseinstellung	Spitzlichtkorrektur, Schattenkorrektur

Ojektivfehlerkorrektur	Verzerrungskorrektur
Digitalfilter	Spielzeugkamera, Hoher Kontrast, Schattierung, Slim, HDR, Farbe umkehren, Farbextraktion, Farbe, Wasserfarbe, Posterisation, Fish-eye
HDR Aufnahme	Auto, HDR 1, HDR 2
Mehrfachbelichtung	Anzahl Aufnahmen: 2-9, mit automatisch eingestellter Belichtung
Intervallaufnahmen	Aufnahmeintervall: 1 s bis 24 h, Start-Intervalleinstellung: sofort, ab eingestellter Zeit, Anzahl Aufnahmen: bis zu 999 Bilder
Smart Effekt	Knallige Farben, Hochkontrast-Farbextraktion, Vintage-Farbeffekt, Crossentwicklung, Rosa Brille, Dynamikerweiterung, Hochkontrast S/W, Wasserfarbe, Lebhafte Farbverstärkung, USER 1-3

Video

Dateiformat	MPEG-4 AVC/H.264
Auflösung	FullHD (1920×1080, 16:9, 30 B/s), HD (1280×720, 16:9, 30 B/s), VGA (640×480, 4:3, 30 B/s)
Ton	Eingebautes monaurales Mikrofon
Aufnahmezeit	Bis 25 Minuten, stoppt automatisch, wenn die Innentemperatur der Kamera steigt.
Benutzerdefiniertes Bild	Leuchtend, Natürlich, Porträt, Landschaft, Lebendig, Strahlende Farbe, Gedeckt, Bleichfilter, Umkehrfilm, Monochrom, Crossentwicklung
Digitalfilter	Spielzeugkamera, Hoher Kontrast, Schattierung, Slim, HDR, Farbe umkehren, Farbextraktion, Farbe, Wasserfarbe, Posterisation, Fish-eye
Intervallvideo	Aufzeichnungsintervall: 1 s, 5 s, 10 s, 30 s, 1 min, 5 min, 10 min, 30 min, 1 h, Aufzeichnungszeit: 5 s bis 99 h, Startintervalleinstellung: sofort, ab eingestellter Zeit

Wiedergabefunktionen

Wiedergabeansicht	Einzelbild, Bildvergleich, Mehrbildanzeige (4, 9, 20, 42, 90-teilig), vergrößerte Anzeige (bis 16x, Scrollen und Schnellzoomen möglich), Bilddrehung, Histogramm (Y Histogramm, RGB Histogramm), Hell/Dunkelbereichswarnung, detaillierte Datenanzeige, Ordneranzeige, Kalenderanzeige, Diashow

Löschen	Einzelbild löschen, alle Bilder löschen, Wählen & Löschen, Ordner löschen, Schnellansichtsbild löschen
Digitalfilter	Monochrom, Spielzeugkamera, Hoher Kontrast, Schattierung, Slim, HDR, Farbe umkehren, Farbe extrahieren, Farbe, Wasserfarbe, Posterisation, Fish-eye, Retro, Weichzeichnung, Skizzenfilter, Miniatur, Rahmen, Funkelnde Sterne, Basisparameterverstellung
RAW-Entwicklung	Dateiformat (JPEG), Seitenverhältnis, Farbraum, benutzerdefiniertes Bild, Weißabgleich, Empfindlichkeit, RR bei hohem ISO, Schattenkorrektur, Verzerrungskorrektur
Bearbeiten	Größe ändern, Zuschneiden (Seitenverhältnisanpassung möglich), Index, Videobearbeitung (teilen oder gewählte Bilder löschen), Extrahieren eines JPEG Bildes aus einem Video, Rote-Augen-Korrektur, Speichern der RAW Dateidaten im Pufferspeicher

Benutzerdefinition

Benutzerfunktionen	13 Funktionen
Modusspeicher	12 Funktionen
Tasten/Einstellrad-Anpassung	⦿/🗑 Taste: Grüne Taste, Vorschau, Ein-Druck-Dateiformat, AE Speicher, AF aktivieren Schnell-Einstellrad: Smart Effekt, benutzerdefiniertes Bild, Digitalfilter, Seitenverhältnis
Weltzeit	Weltzeiteinstellungen für 75 Städte (28 Zeitzonen)
Sprache	Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Niederländisch, Dänisch, Schwedisch, Finnisch, Polnisch, Tschechisch, Ungarisch, Türkisch, Griechisch, Russisch, Koreanisch, traditionelles Chinesisch, vereinfachtes Chinesisch und Japanisch

Stromversorgung

Batterietyp	Wiederaufladbare Lithiumionen-Batterie D-LI68
Netzgerät	Netzgeräteset K-AC115 (Sonderzubehör)
Batterielebensdauer	Anzahl möglicher Bilder: (mit 50 % Blitzaufnahmen) ca. 230 Bilder (ohne Blitzverwendung): ca. 250 Bilder, Wiedergabezeit: ca. 160 Minuten * Mit einer neuen Lithiumionenbatterie bei 23° C. Geprüft gemäß CIPA Standard. Die tatsächlichen Ergebnisse können je nach Aufnahmebedingungen schwanken.

Schnittstellen

Anschluss	USB 2.0 (High-Speed kompatibel)/AV-Ausgabe-Anschluss, HDMI Ausgabe-Anschluss (Typ D)
USB-Anschluss	MSC/PTP
Videonorm	NTSC/PAL

Abmessungen und Gewicht

Abmessungen	ca. 98,0 mm (B) × 57,5 mm (H) × 31,0 mm (T) (ohne Betriebsteile und vorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 200 g (geladen und betriebsbereit mit systemkonformer Batterie und SD Speicherkarte), ca. 180 g (nur Gehäuse)

Zubehör

Packungsinhalt	USB Kabel-USB7, Riemen O-ST115, wiederaufladbare Lithiumionenbatterie D-LI68, Batterie-Ladegerät D-BC68P, Software (CD-ROM) S-SW115, <an der Kamera montiert > Blitzschuhabdeckung FK, Gehäusedeckel
Software	SILKYPIX Developer Studio 3.0 for PENTAX

Ungefähre Bildspeicherkapazität

(Mit einer 2 GB SD Speicherkarte)

Seitenverhältnis	Auflösung	JPEG Qualität			RAW
		★★★	★★	★	
16:9	9M (4000×2248)	561	1067	1797	90
	6M (3456×1944)	845	1607	2708	–
	4M (2688×1512)	1263	2402	4046	–
	2M (1920×1080)	2115	4020	6772	–
3:2	10M (4000×2664)	503	957	1613	88
	8M (3456×2304)	629	1196	2015	–
	5M (2688×1792)	998	1897	3196	–
	2M (1920×1280)	2115	4020	6772	–

PENTAX Q_GER.book Page 263 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Seitenverhältnis	Auflösung	JPEG Qualität			RAW
		★★★	★★	★	
4:3	12M (4000×3000)	418	796	1341	85
	9M (3456×2592)	561	1067	1797	–
	5M (2688×2016)	998	1897	3196	–
	3M (1920×1440)	1510	2871	4837	–
1:1	9M (2992×2992)	561	1067	1797	90
	6M (2592×2592)	845	1607	2708	–
	4M (2016×2016)	1263	2402	4046	–
	2M (1440×1440)	2115	4020	6772	–

* Die maximale Anzahl speicherbarer Bilder beträgt 65.535 Bilder, unabhängig von der Menge des freien Speicherraums auf der SD Speicherkarte.

* Die Bildspeicherkapazität variiert je nach Motiv, Aufnahmebedingungen, Aufnahmeprogramm, SD Speicherkarte usw.

PENTAX Q_GER.book Page 264 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Notizen

PENTAX Q_GER.book Page 265 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Index

Symbole

[Aufn. Modus] Menü ... 67, 239
[Video] Menü 69, 115, 241
[Wiedergabe] Menü 161, 242
[Einstellungen] Menü ... 198, 242
[C Eigene Einst.] Menü 70, 243
(Wiedergabe) Taste 19, 21, 63
/ (Grün/Lösch-) Taste 19, 64, 153
Av (Belichtungskorrektur) Taste 19, 21, 84
AUTO Motivprogrammautomatik 56, 73
Standard 73
Porträt 73, 74
Landschaft 73, 74
Nahaufnahme 73, 74
Nachtporträt 73, 74
Sonnenuntergang 74
Blauer Himmel 74, 75
Wald 74, 75
Motiv in Bewegung 74
Nachts 75
HDR Nachtaufnahme 75
Nachtaufnahme 75
Lebensmittel 75
Schnell-Makro 75
Haustier 75
Kinder 75
Surf + Schnee 75
HDR HDR 75
Gegenlicht-Silhouette 75
Kerzenlicht 75
Bühnenbeleuchtung 75
Museum 75
Video 117

A

AdobeRGB 131
AE Speicher 87
AF aktivieren. 96
AF (Autofokus) 92
AF Hilfslicht 17, 93
AF Messfeld 95
AF Messfeld (25 Punkte) 93
AF Rahmen 57
Aktualisierung der Software 213
Anpassung der Helligkeit 136
Auflösung 115, 130
[Aufn. Modus] Menü 67, 239
Aufnahmeart 66
Aufnahmedaten 22
Aufnahmeprogramms 72
Auslösepriorität 94
Auslöser 19, 21
Auto Power Off 205
Autofokus AF 92
Autofokusmethode 94
Automatikblitz 59
Automatische Belichtungsreihe 85
Av (Blendenvorwahl) 81
AV device 177
AWB (Weißabgleich) 132

B

Basisparameteranpassung (Digitalfilter) 187
Batterie 39
BC (Unschärfekontrollmodus) ...77
Belichtung 79
Belichtungsart 81

PENTAX Q_GER.book Page 266 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Belichtungsautomatik, Messmethode 89
Belichtungskorrektur 84
Av (Belichtungskorrektur) Taste 19, 21, 84
Belichtungsreihe 85
Belichtungsreihenautomatik ... 85
Benutzerdefiniertes Bild 139
Bestätigungston 201
Betriebsarten-Wählrad 19, 72
Bild drehen 173
Bildaufnahmeeinstellungen .. 128
Bilder 174
Bildern 173
Bildfrequenz 115
Bildspeicherkapazität 42, 262
Bildvergleich 167
Blauer Himmel 74, 75
Bleichfilter (Benutzerdefiniertes Bild) 139
Blendenvorwahl **Av** 81
Blitz 229
Blitz (Weißabgleich). 133
Blitz Aus 59
Blitz Ein 59
Blitzauslösung 59
Blitzentriegelungsschalter 61
Blitzentriegelungstaste 19
Blitzkorrektur 60
Blitzschuh 17
Brilliante Farbe (Smart Effekt) 148
Bühnenbeleuchtung 75

C

Computer 221
Crossentwicklung 143
Crossentwicklung (Benutzerdefiniertes Bild) 139
Crossentwicklung (Smart Effekt) 148
CTE (Weißabgleich) 133

D

Datei Nr. 216
Dateiformat 129
Datum hinzufügen (DPOF) ...218
Datumsänderung 202
Datumseinstellung 52
D-Bereichseinstellung 137
Detaillierte Datenanzeige 27
Developing Raw images 192
Diashow 171
Digitalfilter 143, 185
Direkttasten 31, 66, 238
Displaysprache 205
DPOF 217
Drucken 217
Dunkle Bereiche 137
Dynamikbereich 80, 136
Dynamikerweiterung (Smart Effekt) 148

E

Effekt 148
[**C** Eigene Einst] Menü 243
Ein-Druck-Dateiformat 154
Einstellrad 19, 21
Einstellrad in P 155
[Einstellungen] Menü 198, 242
Einstellungen speichern. 151
Elektronischer Verschluss 244
Empfindlichkeit 79
Energie sparen 205
Entwicklung von RAW Bildern 192
Erstellen neuer Ordner 217
Erster Verschlussvorhang 231
Externen Blitzes 234

PENTAX Q_GER.book Page 267 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

F

Farbanpassung 209
Farbanpassung (Benutzerdefiniertes Bild) 141
Farbdynamik 139
Farbe (Digitalfilter) 144, 186
Farbe umkehren (Digitalfilter) 144, 185
Farbraum 131
Farbton (Benutzerdefiniertes Bild) 141
Fehlermeldungen 250
Fernbedienung 105
Fernbedienungsempfänger 17
Filmbearbeitung 123
Filter 143, 185
Firmware 213
Firmware Versionsinfo 213
Fischauge (Digital Filter) 144, 186
Flimmerreduzierung 30
Fokuseinstellungen 93
Fokusmethode 92
Fokussierring 98
Formatieren 214
Funkelnde Sterne (Digitalfilter) 187

G

Gedeckt (Benutzerdefiniertes Bild) 139
Gegenlicht-Silhouette 75
Gesichtserkennung 93
Gitter zeigen 206
Größe ändern 182
⦿/🗑 (Grün/Lösch-) Taste 19, 64, 153
Grundeinstellungen 50

H

Hauptschalter 19, 21, 49
Haustier 75
HDMI Anschluss 178
HDMI Ausgabeformat 180
HDR 75
HDR (Digitalfilter) 144, 185
HDR Aufnahme 138
HDR Nachtaufnahme 75
Heimatzeit 202
Hell/Dunkel-Bereichswarnung 162, 206, 208
Helle Bereiche 136
High Dynamic Range 138
High/Low Key Anpassung (Benutzerdefiniertes Bild) 141
Hilfsanzeigen 29, 73, 207
Histogramm 26, 28, 206, 208
Hochkontrast S/W (Smart Effekt) 148
Hochkontrast-Farbextraktion (Smart Effekt) 148
Hoher Kontrast (Digitalfilter) 143, 185

I

Index 168
INFO Taste 22, 25, 19, 21
Initialisieren einer Speicherkarte 214
Installation der Software 226
Intervallaufnahmen 110
Intervallvideo 119
ISO Empfindlichkeit 79

J

JPEG Auflösung 130
JPEG Qualität 131

PENTAX Q_GER.book Page 268 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

K

Kalenderanzeige 166
Kameraerschütterung 102, 116
Kartenzugriffslampe 17
Kerzenlicht 75
Kinder 75
Kontinuierliche Wiedergabe von Bildern 171
Kontinuierlicher AF 98
Kontrast (Benutzerdefiniertes Bild) 141
Kunstlicht (Weißabgleich). ... 132

L

Laden der Batterie 39
Landschaft 73, 74
Landschaft (Benutzerdefiniertes Bild) 139
Bulb (Langzeitbelichtung) 83
Langzeitbelichtung 83
Langzeitsync 59
Lautsprecher 17
LCD Ansichtsoptionen 206
LCD Anzeigeeinstellungen .. 209
Lebendig (Benutzerdefiniertes Bild) 139
Lebensmittel 75
Lebhafte Farbverstärkung (Smart Effekt) 148
Leitzahl 232
Lens 47
Leuchtend (Benutzerdefiniertes Bild) 139
Leuchtstoffröhrenlicht (Weißabgleich). 132
Löschen 64
Löschen aller Bilder 176
Löschen eines einzelnen Bildes 64

M

M (Manueller Modus) 81
Macintosh 223
Manuelle Scharfstellung **MF** 92, 98
Manueller Modus **M** 81
Manueller Weißabgleich 134
Mehrbildanzeige 164
Mehrfachbelichtung 113
Mehrfeld-Belichtungsmessung 89
[**C** Eigene Einstellungen] Menü 70
MENU Taste 33
Menübedienung 33
Menüseitenanzeige 207
MENU Taste 19, 21
MF Hilfe 99
MF (Manuelle Scharfstellung) 92, 98
Mikrofone 17
Miniatur (Digitalfilter) 187
Miniaturbild speichern. 152
Mittenbetonte Messung 89
Monitor 22, 209
Monochrom (Benutzerdefiniertes Bild) 139
Monochrom (Digitalfilter) 185
Motiv in Bewegung 74
Motivprogrammautomatik 56
Motivprogrammautomatik **AUTO** 73
MSC 224
Museum 75

N

Nachtaufnahme 75
Nachtporträt 73, 74
Nachts 75
Nahaufnahme 73, 74

PENTAX Q_GER.book Page 269 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Natürlich (Benutzerdefiniertes Bild) 139
Netzteil 43
Neutralfilter 157
NTSC 179

O

Objektiv 244
Objektiveinsetzmarkierung 48
Objektiventriegelungstaste 19, 48
Objektivkontakte 17
OK Taste 19, 21
Ordner löschen 175
Ordneranzeige 165
Ordnername 216

P

P (Programmautomatik) 81
PAL 179
PC/AV Anschluss 178, 225
Pixel 115, 130
Pixel Mapping 210
Porträt 73, 74
Porträt (Benutzerdefiniertes Bild) 139
Posterisation (Digitalfilter) 144, 186
Produktanmeldung 228
Programmautomatik **P** 81
Provided software 226
PTP 224
P-TTL (Blitzautomatik) 235

Q

Qualitätsstufe 131
Quick Zoom 162

R

Rahmen (Digitalfilter) 187
Rauschreduzierung 90
Rauschreduzierung bei hohem ISO-Wert 90
RAW 129
Reinigung des CMOS Sensors 245
Retro (Digitalfilter) 186
Rote-Augen-Korrektur 191
Rote-Augen-Reduzierung 59, 236

S

Sättigung (Benutzerdefiniertes Bild) 141
Schärfe (Benutzerdefiniertes Bild) 141
Schärfenachführung 93
Schärfespeicher 97
Scharfstellung 92
Schatten (Weißabgleich). 132
Schattenkorrektur 137
Schattierung (Digitalfilter) 144, 185
Schnellansicht 57, 208
Schnellansicht vergrößern 208
Schnell-Einstellrad 19, 146
Schnell-Makro 75
Schreibschutz 6
Schützen 215
SCN Szenenmodus 74
SD Speicherkarte 45
Seitenverhältnis 115, 128, 129, 183
Selbstauslöser 104
Selbstauslöserlampe 17
Serienaufnahmen 108
Shake Reduction 102, 116
SILKYPIX Developer Studio ...226
Skizzenfilter (Digitalfilter) 186
Slim (Digitalfilter) 144, 185
Smart Effekt 148
Software 226

PENTAX Q_GER.book Page 270 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Sonderzubehör 246
Sonnenuntergang 74
Speicher 210
Speicherkarte 45
Speichern der Schärfe 97
Speichern eines RAW Bildes 63
Speichern häufig verwendeter Funktionen. 146
Speicherung der Belichtung ... 87
Spielzeugkamera (Digitalfilter) 143, 185
Spitzlichtkorrektur 136
Spot (Autofokusmethode) 93
Spotmessung 89
Spracheinstellung 50, 205
sRGB 131
Stadt 204
Standard 73
Standarddisplay 23
Standardeinstellungen 238
Staubentfernung 245
Steuerfeld 24, 32
Strahlende Farbe (Benutzerdefiniertes Bild) 139
Strap 38
Stromversorgung 49
Surf + Schnee 75
Synchronisation auf lange Verschlusszeiten 230
SCN Szenenmodus 74

T

Tageslicht (Weißabgleich) ... 132
Technische Daten 257
Ton 201
Toneffekte 201
Tv (Verschlussvorwahl) 81

U

Umkehrfilm (Benutzerdefiniertes Bild) 139
Unschärfekontrollmodus **BC** ...77
USB-Anschlussmodus 224
USER 151

V

Verbindungskabeldeckel 43
Vergrößerung von Bildern 163
Verschlussvorwahl **Tv** 81
Verwendung des eingebauten Blitzes 59
Verzerrungskorrektur 158
Video 115
Video SR 116
Videoanschluss 177
[Video] Menü 241, 69, 115
Videonorm 179
Vierwegeregler (▲▼◀▶) 19, 21, 31, 66
Vintage-Farbeffekt (Smart Effekt) 148
Voeding 269
Vorscha 100, 153

W

Wählen (Autofokusmethode) ..93
Wählen & Löschen 174
Wald 74, 75
Wasserfarbe (Digitalfilter) 144, 186
Wasserfarbe (Smart Effekt) ..148
Weichzeichnung (Digitalfilter) 186
Weißabgleich 132
Weltzeit 202
Wiedergabe 63
[Wiedergabe] Menü 161, 242
Wiedergabe von Videos 121

PENTAX Q_GER.book Page 271 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Wiedergabe-Moduspalette ... 241
Wiedergabemodus-Palette .. 160
▶ (Wiedergabe)
Taste 19, 21, 63
Wiedergabezeit 42
Windows 222
Wirkung im M-Modus 156
Wolken (Weißabgleich). 132

Z

Zielzeit 202
Zoomdisplay 163
Zoomobjektivs 58
Zurücksetzen 211
Zuschneiden 183
Zweiter Verschlussvorhang
..... 59, 231

PENTAX Q_GER.book Page 272 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Notizen

PENTAX Q_GER.book Page 273 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

GEWÄHRLEISTUNGSBESTIMMUNGEN

Jeder PENTAX Kamera, die beim autorisierten Fachhändler gekauft wird, liegt die deutsche Bedienungsanleitung und eine deutsche Servicekarte bei. Gerechnet vom Tag des Kaufs gilt für diese Kamera die gesetzliche Gewährleistungsfrist. Diese bezieht sich ausschließlich auf die Ausbesserung von Material- und Fertigungsmängeln. Die mangelhaften Teile werden nach unserer Wahl in unserem Service unentgeltlich instand gesetzt oder durch fabrikneue Teile ersetzt. Händlereigene Garantiekarten oder Kaufquittungen werden nicht anerkannt. Die Gewährleistung erlischt, sobald ein Fremdeingriff, unsachgemäße Behandlung oder Gewaltanwendung vorliegt. Ebenfalls kann eine kostenlose Reparatur nicht durchgeführt werden, wenn die Kamera durch Verwendung fremder Objektive und Zubehör, deren Toleranzen und Qualität außerhalb unseres Kontrollbereiches liegen, beschädigt wird. Für Folgeschäden und Verluste indirekter Art, deren Ursache in einer defekten Kamera oder deren nötiger Reparatur zu suchen sind, lehnen die Hersteller, wir und die jeweilige PENTAX-Landesvertretung jede Haftung ab.

Verhalten im Servicefall

Jedes PENTAX-Gerät, das während der Garantiezeit Schäden aufweist, muss zum Hersteller zurückgeschickt werden. Wenn in Ihrem Land keine Hersteller-Stellvertretungen vorhanden sind, schicken Sie bitte das Gerät einschließlich vorausbezahlten Portos an den Hersteller. In diesem Fall dauert es aufgrund der komplizierten Zollbestimmungen wesentlich länger, bis das Gerät zu Ihnen zurückgeschickt werden kann. Wenn das Gerät noch Garantie hat, werden kostenlos Reparaturen durchgeführt und Teile ausgetauscht, und das Gerät wird nach Beendigung der Arbeiten an Sie zurückgeschickt. Wenn das Gerät nicht von der Garantie abgedeckt ist, gelten die üblichen Tarife des Herstellers bzw. seines Stellvertreters. Versandkosten werden vom Besitzer getragen. Wenn Sie Ihr PENTAX-Gerät nicht in dem Land gekauft haben, in dem Sie es während der Garantiezeit reparieren lassen möchten, kann der Hersteller-Stellvertreter in diesem Land die üblichen Gebühren für Reparaturarbeiten verlangen. Ungeachtet dessen werden PENTAX-Geräte, die an den Hersteller zurückgehen, entsprechend dieser Garantiebestimmungen kostenlos repariert.

PENTAX Q_GER.book Page 274 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

- Diese Gewährleistung beeinträchtigt nicht die gesetzlichen Rechte des Kunden.
- Die Gewährleistungsbestimmungen nationaler PENTAX Vertretungen können in einigen Ländern diese Bestimmungen ersetzen. Deshalb empfehlen wir, dass Sie die Servicekarte, die Ihnen beim Kauf ausgehändigt wurde, prüfen bzw. weitere Informationen bei der PENTAX-Vertretung in Ihrem Heimatland anfordern oder sich die Garantiebestimmungen zusenden lassen.

CE Das CE-Zeichen steht für die Erfüllung der Richtlinien der Europäischen Union.

Benutzerinformationen zur Sammlung und Entsorgung von Altgeräten und gebrauchten Batterien



1. Innerhalb der Europäischen Union

Diese Symbole auf Produkten, Verpackungen und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass gebrauchte elektrische und elektronische Geräte und Batterien nicht mit dem allgemeinen Hausmüll entsorgt werden sollen.

Gebrauchte elektrische/elektronische Geräte und Batterien müssen separat und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen, die eine korrekte Behandlung, Entsorgung und Wiederaufbereitung solcher Produkte vorschreiben, gehandhabt werden.
Entsprechend der Implementierung durch Mitgliedsstaaten können Privathaushalte innerhalb der EU-Staaten ihre gebrauchten elektrischen/elektronischen Geräte und Batterien kostenfrei zu entsprechenden Sammelstellen bringen*.
In einigen Ländern nimmt Ihr lokaler Einzelhändler möglicherweise Ihr altes Gerät auch kostenfrei zurück, wenn Sie ein ähnliches Gerät erwerben.
*Näheres erfahren Sie bei örtlichen Behörden.



Mit der korrekten Entsorgung dieses Produkts helfen Sie sicher zu stellen, dass der Abfall einer notwendigen Behandlung und Wiederverwertung unterzogen wird und somit potentiell negative Auswirkungen auf die Umwelt sowie die menschliche Gesundheit, die sich ansonsten aus der unsachgemäßen Abfallbehandlung ergeben könnten, vermieden werden.

2. In Ländern außerhalb der EU

Diese Symbole gelten nur in der Europäischen Union. Wenn Sie solche Artikel entsorgen möchten, wenden Sie sich an ihre örtlichen Behörden oder Ihren Händler und fragen Sie nach dem ordnungsgemäßen Entsorgungsweg.



Für die Schweiz: Gebrauchte Elektro-/Elektronik-Produkte können kostenfrei an den Händler zurückgegeben werden, auch wenn Sie kein neues Produkt kaufen. Weitere Sammeleinrichtungen sind auf der Homepage von www.swico.ch oder www.sens.ch aufgelistet.

Hinweis zum Batteriesymbol (die unteren zwei Beispielsymbole):
Dieses Symbol kann zusammen mit einer Bezeichnung chemischer Elemente oder Verbindungen verwendet werden. In diesem Fall müssen Sie die Anforderungen der Richtlinie für die betroffenen Chemikalien beachten.

PENTAX Q_GER.book Page 277 Thursday, September 1, 2011 11:36 AM

Notizen